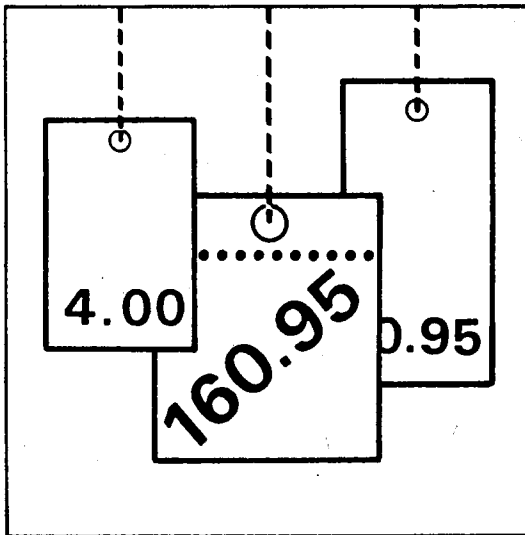


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie **17**

Reihe 3

Preisindex für den Wareneingang des
Produzierenden Gewerbes

Oktober 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VI A, Telefon: 06 11 / 75 34 41 oder Fax: 06-11 / 72 40 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.
Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1998

Preis: DM 8,-

Bestellnummer: 2170300 - 97110

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen	4
2	Zur Neuberechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1991	6
3	Übersicht über das Wägungsschema des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1991 und Basis 1985	9
4	Aktuelle Ergebnisse	13
5	Schaubild	14

Tabellentell

1	Aktuelle Ergebnisse	
1.1	Zusammenfassende Übersicht	15
1.2	Inputpreisindizes ausgewählter Produktionsbereiche	16
1.3	Wareneingang nach der Herkunft	17
1.4	Wareneingang nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich	19
2	Mittelfristige Übersicht	26

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

1 Erläuterungen

- 1 Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die vom Produzierenden Gewerbe des Inlands gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Wareneingänge werden somit sog. Vorprodukte angesehen, und zwar sowohl Rohstoffe, die noch unbearbeitet oder aber aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind, als auch Zwischenprodukte wie Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse, die zu einem erheblichen Grad, z.T. sogar mehrfach bearbeitet sein können. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Wareneingänge im Basisjahr, wie sie in den Input-Output-Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Wareneingängen des Produzierenden Gewerbes (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Wertanteile der Wareneingänge im Basisjahr.

- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Erhebungen von vertraglich vereinbarten Preisen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen, die in die Berichtsreize für die Statistiken der Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- und Einfuhrpreise einbezogen wurden. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe in diesen Statistiken nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen dort alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Gutes und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise derjenigen Statistiken, denen Angaben für den Wareneingangspreisindex

entnommen werden, sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise) ohne Umsatzsteuer- bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer, aber ggf. einschl. Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Ausgleichsabgabe bei elektrischem Strom bis Dezember 1995, Bevorratungsbeitrag bei Mineralölzeugnissen, Abschöpfung und Währungsausgleichsbeträgen bei eingeführten EG-Marktordnungsgütern, Zöllen bei sonstigen Importen aus Drittländern).

- 3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1991) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1995 in Aussicht genommen.

Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse (Gebietsstand Deutschland) auf Basis 1991 (= 100) mit den früheren Indexzahlen (Gebietsstand früheres Bundesgebiet) auf Basis 1985 (= 100) gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 - 1.4 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes 1991 auf der neuen Basis 1991 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1985 = 100 gebildet worden sind. Die Verkettungsfaktoren gelten solange, wie der Index auf Basis 1991 berechnet und veröffentlicht wird.

Umbasierung auf 1991 = 100: Indizes auf Basis 1985 = 100, die sich auf Berichtsperioden vor 1991 beziehen, sind mit dem Verkettungsfaktor zu multiplizieren (Achtung: die für die Berichtsperioden Januar 1991 bis Juli 1997 auf Basis 1985 veröffentlichten Indizes dürfen nicht auf Basis 1991 umgerechnet werden. Für diese Zeit liegen originär berechnete Indizes auf Basis 1991 vor, die im Jahresbericht 1997 veröffentlicht werden). Vgl. auch Pkt. 6 und 7 dieser Erläuterungen.

Umbasierung auf 1985 = 100: Sämtliche auf Basis 1991 originär gerechneten Indizes (d.h. ab Berichtsmonat Januar 1991) können mittels Division durch den Verkettungsfaktor auf Basis 1985 umgerechnet werden. (Achtung: Dieses Rechnen mit den veröffentlichten Verkettungsfaktoren erfordert bereits die Umrechnung der Indizes auf Basis 1985 ab Berichtsmonat Januar 1991! Soll erst nach Einstellung der Indexberechnung auf Basis 1985 von Basis 1991 auf Basis 1985 umgerechnet werden, so kann man sich mit der Ermittlung eigener Verkettungsfaktoren behelfen, die sinnvollerweise als Quotienten aus den Indi-

zes Juli 1997 (Basis 1991) und Juli 1997 (Basis 1985) zu rechnen sind).

Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen und verwendeten Wareneingänge, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht, die in den Tabellen 1.1, 1.3 und 1.4 unter gütersystematischen Gesichtspunkten mehrfach gegliedert sind, und zwar

nach der Herkunft

nach dem Grad der Bearbeitung sowie

nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Wareneingänge.

In Tabelle 1.2 werden ferner die nach den Inputstrukturen ausgewählter Produktionsbereiche "institutionell" gruppierten Wareneingänge als selbständige Indizes für diese Bereiche nachgewiesen.

- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.4 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthält die Tabelle 2 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In dieser Tabelle werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen.

- 6 In der vorliegenden Reihe 3 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu

allen Positionen der Tabellen 1.1 bis 1.4 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabelle 2) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.

- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes enthält ein Aufsatz, der in der vorliegenden Fachserie 17, Reihe 3, Monatsbericht Oktober 1997 abgedruckt ist.

- 8 Weitere Indexzahlen, die in unterschiedlicher Abgrenzung in den folgenden für die verschiedenen Wirtschaftsstufen berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht werden, können teilweise auch als Indizes für Wareneingänge für Käufer im Produzierenden Gewerbe verwandt werden:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).

- 9 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 3 "Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes" erscheinen etwa 7 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Stuttgart, Verlagsauslieferung:

SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 07071/935350
Telefax: 07071/33653

Zur Berechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes für Deutschland

1. Indexaussage und Stellung innerhalb der Preisstatistik

Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes beobachtet auf repräsentativer Grundlage die Preisentwicklung auf der Inputseite des Produzierenden Gewerbes. Er mißt die durchschnittliche Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die vom Produzierenden Gewerbe des Inlands gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Wareneingänge werden somit sog. Vorprodukte angesehen, und zwar sowohl Rohstoffe, die noch unbearbeitet oder nicht aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind, als auch Zwischenprodukte wie Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse, die zu einem erheblichen Grad, z.T. sogar mehrfach bearbeitet sein können. Investitionen bleiben außer Betracht. Nicht berücksichtigt werden ferner Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Transportkosten sind nur zum Teil im Index berücksichtigt, wenn sie Preisbestandteil bei den von den Produzenten verkauften Gütern sind.

Der Wareneingangspreisindex ergänzt damit die für die Outputseite des Produzierenden Gewerbes zur Verfügung stehenden Preisindizes, den Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), den Index der Ausführpreise sowie die Baupreisindizes.

Die Bedeutung des Wareneingangspreisindex geht auch aus seiner Verwendung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hervor. Hier wird er zur Bewertung der Vorratsbestände und damit zur Ermittlung von Scheingewinnen herangezogen. Daneben geht er in gesamtwirtschaftliche Untersuchungen z.B. der Deutschen Bundesbank und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ein, und er ermöglicht für ausgewählte Branchen eine vergleichende Betrachtung der Preisentwicklung auf der Bezugs- und Absatzseite durch die Berechnung sektoraler Terms of Trade.

Mit der Umstellung auf das Basisjahr 1991 kann dieser Index erstmals für Deutschland vorgelegt werden. Die Berechnung für das frühere Bundesgebiet wird eingestellt, zumal wichtige Basisdaten inzwischen nur noch für Deutschland insgesamt vorliegen. Auf Basis 1985 war die Berechnung eines gesamtdeutschen Index noch nicht möglich, da die DM in den neuen Ländern erst zum 1. Juli 1990 eingeführt worden ist.

Die Abgrenzung des Wareneingangspreisindex lehnt sich eng an die Material- und Wareneingangserhebung im Produzierenden Gewerbe an. Dem Index liegt keine eigenständige Erhebung zugrunde; die Berechnungen greifen vielmehr auf vorhandene Preisdaten zurück. Hierzu gehören Er-

gebnisse aus den Statistiken der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, ferner Resultate aus der Statistik der Einfuhrpreise und aus der Statistik der Großhandelsverkaufspreise. Bis auf den Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte liegen die genannten Statistiken auf Basis 1991 nur für Deutschland insgesamt vor, eine gesonderte Ausweisung für die Gebietsstände früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost ist nicht möglich. Mit dem Übergang auf einen gesamtdeutschen Wareneingangspreisindex wird nun ein weiterer Schritt zur Vereinheitlichung in der Preisstatistik vollzogen.¹⁾

Der Termin der Bereitstellung des Wareneingangspreisindex auf neuer Basis ist vom Zeitaufwand der Umstellungsarbeiten abhängig, aber auch vom Abschluß der Indexreformen jener Preisstatistiken, die zum Wareneingangspreisindex beitragen. Des weiteren spielt die Aktualität der für die Ableitung der Wägungsunterlagen erforderlichen Daten eine Rolle: Während diese Unterlagen (vgl. Abschnitt 3) für Basis 1985 aus dem Jahr 1984 vorlagen, standen die für das Basisjahr 1991 benötigten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nun für das Basisjahr selbst zur Verfügung.

¹⁾ Zu den bisherigen Indexumstellungen auf das Basisjahr 1991 siehe v. Minding, B.: „Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1991“ in WiSta 3/1994, S. 201 ff; v. Minding, B.: „Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland“ in WiSta 10/1994, S. 789 ff; Vorholt, H.: „Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1991“ in WiSta 1/1995, S. 21 ff; Beuerlein, I.: „Neuberechnung der Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1991“ in WiSta 3/1995, S. 207 ff; Beuerlein, I.: „Neuberechnung der Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen auf Basis 1991“ in WiSta 8/1995, S. 641 ff; Elbel, G.: „Zur Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 1991“ in WiSta 11/1995, S. 801 ff; Beuerlein, I.: „Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1991“ in WiSta 12/1995, S. 923 ff; Beuerlein, I.: „Neuberechnung der Indizes der Seefrachten auf Basis 1991“ in WiSta 3/1996, S. 193 ff; Weinreich, G.: „Zur Neuberechnung des Preisindex für die Landwirtschaft auf Basis 1991“ in WiSta 3/1997, S. 192 ff; Weinreich, G.: „Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten auf Basis 1991“ in WiSta 4/1997, S. 265 ff.

2. Indexformel

Der Wareneingangspreisindex wird - wie alle anderen Preisindizes der amtlichen Preisstatistik auch - nach der Laspeyres-Formel berechnet, d.h. mit konstanten Gewichten, um so die reinen Preisveränderungen aufzeigen zu können, unbeeinflusst von Verschiebungen in den Verbrauchsstrukturen. Für die Berechnung aller Preisindizes ist deshalb die Erstellung der Wägungsschemata von zentraler Bedeutung.

3. Erstellen der Wägungsschemata

Das Wägungsschema für den Inputpreisindex des gesamten Produzierenden Gewerbes ist in zwei Stufen zu erstellen: Zunächst ist das Grobwägungsschema zu ermitteln, anschließend das Feinwägungsschema, wobei jeweils zu trennen ist in Wareneingänge inländischer Herkunft und Wareneingänge aus Importen. Ferner sind, auf der zweiten Stufe aufbauend, weitere Wägungsschemata zu berechnen, um nicht nur für das Produzierende Gewerbe insgesamt, sondern auch für ausgewählte Produktionsbereiche Inputpreisindizes nachweisen zu können. Dabei wurde die erstmals auf Basis 1985 angewandte Ableitung der Wägungsschemata unter Verwendung von Unterlagen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beibehalten. Insofern sei auf die Ausführungen zur Indexreform 1985 verwiesen.²⁾

3.1 Wägungsschema für den Input-Preisindex des Produzierenden Gewerbes insgesamt

Für die Ableitung der Wägungsunterlagen wurden die Input-Output-Tabellen (IOT) 1991 herangezogen, die als wichtigste Datenquelle die Material- und Wareneingangserhebung nutzen.³⁾ Klassifiziert wurde nach der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1991. Andererseits sind die Preisindizes, die in die Berechnung des Wareneingangspreisindex eingehen, überwiegend nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989 (GP 1989) gegliedert. Wegen der erforderlichen Umschlüsselungen gestalteten sich die Arbeiten am Wägungsschema zeitaufwendig und schwierig. Zugleich ist noch zu erwähnen, daß das Umschlüsseln von einer Systematik auf die andere häufig mit gewissen Unschärfen verbunden ist.⁴⁾

²⁾ vgl. hierzu v.Minding, B.: "Zur Neuberechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1985" in Wista 12/1990, S. 867 f.

³⁾ Diese Tabellen sind veröffentlicht in Fachserie 18, Reihe 2: Input-Output-Tabellen 1991. Gegenüber dem vorangegangenen Basisjahr ergab sich somit die bereits erwähnte Verbesserung in der Aktualität der Basisdaten; denn die Wägungsschemata auf Basis 1985 waren aus den IOT des Vorjahres (1984) abzuleiten.

⁴⁾ Auf einige dieser Probleme wurde u.a. hingewiesen in Hoepfner, D.: „Das deutsche Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“ in Wista 5/1994, S. 356.

3.1.1 Grobwägungsschema

In einem ersten Schritt sind die Gewichte für Produktzusammenfassungen, d.h. für Gütergruppen wie Maschinenbauerzeugnisse, zu ermitteln. Mit diesem Grobwägungsschema soll quantifiziert werden, wieviel Prozent bzw. Promille des gesamten wertmäßigen Inputs des Produzierenden Gewerbes aus den jeweiligen Gütergruppen stammen. Die Ausgangswerte der Input-Output-Tabellen waren für diesen Zweck zu bereinigen und zu adjustieren. So waren z.B. Beträge für Reparaturen und Lohnveredelungen abzusetzen und Altmaterialien und Reststoffe inländischer Herkunft einzubeziehen, weil diese Materialien u.a. für die Herstellung von Glas und Papier ein wesentlicher Kostenfaktor sind.

Ein komprimiertes Wägungsschema des Wareneingangspreisindex findet sich auf S.9⁵⁾

3.1.2 Feinwägungsschema

Im zweiten Schritt der Berechnung des Wägungsschemas waren den Inputs aus den jeweiligen Produktbereichen (wie z.B. Maschinenbauerzeugnissen) einzelne Produkte aus den Statistiken der Erzeugerpreise, der Einfuhr- und der Großhandelsverkaufspreise zuzuordnen. Da diese Statistiken als Repräsentativerhebungen durchgeführt werden, konnte im Feinwägungsschema nur dann eine Position - mit entsprechendem Gewicht - aufgeführt werden, wenn aus diesen Quellen entsprechendes Preismaterial verfügbar war.

Bei der Festlegung der Gewichte wurde der Wiedergabe der Importquoten je SIO-Zweisteller Priorität eingeräumt. Diese Entscheidung war deshalb erforderlich, weil nicht für alle einem SIO-Zweisteller zugehörigen SIO-Dreisteller Preisrepräsentanten vorlagen. Zunächst wurden deshalb je SIO-Zweisteller die Gewichte für Wareneingänge aus inländischer Produktion und aus Importen ermittelt. Sodann war jedes dieser Gewichte entsprechend den Inputwerten der SIO-Dreisteller, für die Preisrepräsentanten vorlagen, aufzuteilen. Die gleichen Überlegungen waren bei der Gewichts-aufteilung der SIO-Dreisteller usw. erforderlich.

Bei Agrarprodukten sowie bei Textilien war eine noch feinere Aufteilung erforderlich, die bis zur Berücksichtigung der Herkunftsländer bzw. Ländergruppen (wie EU- und Drittländer) führte. U.a. erfordern unterschiedliche Zollsätze bei Importen aus Drittländern wie z.B. bei Kaffee, aber auch differierende Abschöpfungen je Herkunftsland bei Produkten, die den preisregulierenden Marktord-

⁵⁾ Trotz der Gebietsstandsänderung sind im Wägungsschema Gewichte für Produkte bzw. Produktzusammenfassungen sowohl auf Basis 1985 (Gebietsstand: Früheres Bundesgebiet) als auch auf Basis 1991 (Gebietsstand: Deutschland) gegenübergestellt. Gerechtfertigt wird dieses - angesichts der großen wirtschaftlichen Probleme in den neuen Ländern, der teils darniederliegenden Produktion - mit dem überwältigenden Gewicht des Produzierenden Gewerbes des früheren Bundesgebietes. Die Texte auch für das Basisjahr 1985 sind an SIO 1991 angepaßt worden.

nungen der Europäischen Union unterliegen, eine solche Verfeinerung.⁶⁾

3.2 Wägungsschemata für Input-Preisindizes ausgewählter Produktionsbereiche

Neben dem Wägungsschema für das Produzieren der Gewerbe insgesamt waren auch für einzelne Produktionsbereiche bzw. Branchen wie „Herstellung von Eisen und Stahl“ oder „Herstellung von Straßenfahrzeugen“ Wägungsschemata zu erstellen. Mit diesen Indizes soll die Entwicklung der Preise typischer Vorprodukte der einzelnen Branchen nachgewiesen werden. Nicht alle Vorprodukte jeder Branche konnten berücksichtigt werden, sei es, weil für sie keine Preisrepräsentanten zur Verfügung stehen, sei es, weil sie für einzelne Produktionsbereiche von geringer Bedeutung sind.

3.3 Wareneingang nach dem Grad der Bearbeitung

Neben den Inputpreisindizes für das Produzieren der Gewerbe insgesamt und für einzelne Branchen wurden auch Gliederungen nach dem Grad der Bearbeitung der einzelnen Produkte erstellt. Sämtliche im Gesamtindex enthaltenen Produkte waren entweder den Rohstoffen oder den Halb- und Fertigwaren zuzuordnen. In beiden Zusammenfassungen wird nach der Herkunft unterschieden (inländisch bzw. importiert) sowie nach dem Wareneingang für das Ernährungs- und das übrige Produzierende Gewerbe. Zusätzlich wurde beim Ernährungsgewerbe differenziert nach pflanzlichem oder tierischem Ursprung. Entscheidend bei der Zuordnung war, ob ein Produkt vom Produzierenden Gewerbe *überwiegend* als Rohstoff oder als Halb- und Fertigware ⁷⁾ eingesetzt wird. Doppelzählungen sind damit ausgeschlossen.

4. Ergebnisse

4.1 Vergleich der Wägungsschemata auf alter und neuer Basis

Die Wägungsschemata für den gesamten Input-Preisindex werden in einer Tabelle für die Basisjahre 1985 und 1991 gegenübergestellt.⁸⁾ Dabei macht sich die Gebietsstandsänderung störend bemerkbar. So ist der starke Gewichtszuwachs bei Braunkohle, Braunkohlebriketts auf das Einbeziehen der neuen Länder zurückzuführen. Des weiteren zeigt die Gegenüberstellung, daß einzelne Produkte neu in den Wareneingangspreisindex aufgenommen wurden (wie z.B. Keramische Spaltplatten und -riemchen), während andere, wie Asbestwaren, nicht mehr enthalten sind.

4.2 Veröffentlichung der Indizes

Ab Januar 1991 sind die wichtigsten Eckdaten des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes für Deutschland in Wirtschaft und Statistik 11/1997 auf S. 673* aufgeführt. In tiefer Untergliederung - nach etwa 600 Positionen - werden die Resultate in Fachserie 17, Reihe 3 veröffentlicht.

Aktuelle Werte in gedruckter Form enthalten die Monatsberichte, auf Basis 1991 erstmals die Veröffentlichung für August 1997. Sämtliche Indizes werden ab Januar 1991 bis einschließlich Dezember 1997 im Jahresbericht 1997 enthalten sein, der voraussichtlich im März 1998 erscheinen wird. Außerdem sind die veröffentlichten Indizes bereits in das Statistische Informationssystem STATIS-BUND übernommen worden. Damit besteht die Möglichkeit, den neuen Zeitreihenservice in Internet zu nutzen: Über <http://www.statistik-bund.de> können die Datenpakete bestellt und nach einer Wartezeit abgeholt werden. Das erforderliche Antragsformular ist on-line abrufbar.

⁶⁾ Bei der Ableitung der Wägungsunterlagen wurde auf Input-Output-Tabellen zurückgegriffen, denen für den inländischen Wareneingang das Ab-Werk-Konzept zugrunde lag: die Bewertung erfolgte also einschl. der Verbrauchsteuern; zu diesem Konzept korrespondieren die entsprechenden Indizes der Erzeuger- und der Großhandelsverkaufspreise, die ebenfalls Verbrauchsteuern als Preisbestandteil enthalten. Den IOT für Importe lag der Ab-Zoll-Preis zugrunde, d.h. der Grenzübergangswert zuzügl. der Einfuhrabgaben. Deshalb sind die für den Wareneingangspreisindex herangezogenen Einfuhrpreise um Zölle, Abschöpfungen und Währungsausgleich zu korrigieren. Für die praktische Arbeit bedeutet dieses, daß laufend deren Veränderungen zu beobachten sind.

⁷⁾ Vgl. hierzu auch Fürst, G.: „Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit“ in WiSta 7/1956, S. 331 ff.

⁸⁾ Vgl. auch Fußnote 5)

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungeeschema*)

1985 und 1991 = 100

Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungeanteil in Promille		Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungeanteil in Promille	
	Basis			Basis	
	1985	1991		1985	1991
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	93,46	76,04	Bitumen	2,41	1,13
Erzeugnisse der Landwirtschaft ¹⁾	88,14	69,30	Petrolkoke	0,69	0,28
Getreide	8,80	8,79	Benzinkomponenten	-	0,73
Kartoffeln und Zuckerrüben	3,32	3,19	HS-Komponenten	-	0,83
Ölsaaten und -früchte	5,59	4,24	Spalt- und Brutstoffe	1,41	0,38
Baumwolle	1,30	0,64	Steine und Erden, Asbestwaren,		
Rohtabak	1,77	1,48	Schleifmittel	47,82	53,52
Arznei-, Gewürz- und Duftpflanzen	0,14	-	Natursteine	3,45	4,24
Schlachtrinder und -kälber	14,06	8,86	Kalk- und Dolomitestein, roh	0,25	0,28
Rohmilch	21,22	17,89	Sand und Kies	2,38	3,01
Schafwolle, unbearbeitet	0,51	0,67	Tonerdhaltige Rohstoffe und andere		
Schlachteschweine	16,67	11,99	rohe und gebrochene Natursteine sowie		
Eier	0,71	0,76	unbearbeitete Erden	1,13	1,21
Frischobst	1,59	2,22	Zement	5,97	6,05
Weinbauerzeugnisse	0,49	0,61	Bearbeitete Natursteine	1,71	3,18
Hopfen	0,35	0,23	Bearbeiteter Kalk, Gips und Gipseerzeug-		
Rohkaffee	7,65	5,33	nisse, Mörtel und Transportbeton	10,43	12,14
Tee	0,26	0,18	Asbestwaren	1,68	-
Kakaobohnen	1,56	0,80	Kalksandsteine	0,90	1,40
Honig	0,50	-	Betonerzeugnisse	8,56	11,25
Frischgemüse	0,93	1,42	Sonst. Erzeugnisse aus Steinen und Erden	3,09	2,19
Rohe Pelzfelle	0,72	-	Ziegeleierzeugnisse	3,17	3,71
Erzeugnisse der Forstwirtschaft	4,22	4,12	Keramische Spaltplatten u. -riemchen	-	0,45
Laubrohholz	1,29	1,37	Grobeteinzeug	0,33	0,49
Nadelrohholz	1,93	2,26	Feuerfeste Erzeugnisse	3,30	2,42
Naturkautschuk (einschl. Latex)	1,00	0,49	Schleifmittel	1,47	1,50
Erzeugnisse der Fischerei	1,10	2,62	Eisen und Stahl	62,83	51,61
Erzeugnisse der Hochsee- und Küsten-			Roh Eisen	0,42	0,42
fischerei	0,96	2,58	Ferrolegierungen	2,72	1,37
Süßwasserfische	0,14	0,04	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	8,21	6,65
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes	906,54	923,96	Gleisoberbauerzeugnisse	0,39	0,49
Elektrizität, Fernwärme, Wasser	38,51	39,73	Breitflächenträger und Formstahl	1,81	1,79
Elektrizität	35,01	33,88	Spundwanderzeugnisse	0,28	0,28
Fernwärme	1,21	2,39	Stabstahl	5,24	3,88
Wasser	2,29	3,46	Walzdraht	4,32	3,32
Bergbauliche Erzeugnisse	124,79	77,00	Band- und Breitflachstahl, warm gewalzt	2,68	2,30
Steinkohle	20,96	14,22	Blech von 3 mm Dicke und mehr	3,96	4,29
Braunkohle, Braunkohlenbrikette	4,42	9,86	Feinblech, kalt gewalzt	9,29	8,96
Steinkohlenkoke, Steinkohlenrohteer und			Verzinktes Blech und Band	2,47	3,49
Rohbenzol	5,17	3,04	Weißblech und Weißband; sonst.		
Eisenerze	4,22	2,63	weiterverarb. Walzstahl	1,61	1,86
NE-Metallerze und Bauxit	3,39	1,66	Bearbeitungsreststoffe und Schrott	13,06	6,23
Kalialze	0,77	0,24	Erzeugnisse der Stahlrohrwerke	5,56	5,52
Stein- und Salinensalz	0,47	0,45	Erzeugnisse der Schmiede-, Preß- und		
Erdöl, roh	60,12	29,09	Hammerwerke	0,83	0,76
Erdgas	25,27	15,81	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	48,97	39,06
Mineralölerzeugnisse	53,05	25,40	Hüttenaluminium	8,38	4,96
Motorenbenzin	7,12	3,81	Magnesium und Magnesiumlegierungen	0,36	0,16
Rohbenzin	13,81	4,06	Kupfer und Kupferlegierungen	5,23	4,67
Dieselmotortreibstoff	7,10	7,13	Blei und Bleilegierungen	0,60	0,46
Flüssiggas	1,53	0,65	Zink und Zinklegierungen	1,81	1,43
Basis-, Motoren- u. mineralische Öle	1,81	1,66	Zinn und Zinnlegierungen	0,99	0,26
Heizöl, leicht	5,49	2,98	Kobalt und Nickel sowie deren Legie-		
Heizöl, schwer	12,71	1,97	rungen	1,99	1,02
Paraffine	0,38	0,17	Zwischenprodukte der NE-Metallindustrie	0,75	0,54
			Edelmetalle	3,15	3,45
			Halbzeug aus Aluminium und		
			Aluminiumlegierungen	8,29	7,98
			Halbzeug aus Kupfer und		
			Kupferlegierungen	5,24	7,27
			Leitmaterial aus Kupfer und		
			Kupferlegierungen	1,75	-

*) Basis 1985 Gebietsstand früheres Bundesgebiet, Basis 1991 Deutschland. - 1) Einschl. Erzeugnisse der gewerblichen Tierhaltung. -

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungsschema*)

1985 und 1991 = 100

Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille		Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille	
	Basis			Basis	
	1985	1991		1985	1991
Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	0,39	0,44	Armaturen	9,53	12,78
Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	0,16	0,15	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für Armaturen	-	0,45
Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen	0,21	-	Verbrennungsmotoren mit Fremd- und Selbstzündung ¹⁾	3,53	4,93
Edelmetallhalbzeug	0,18	-	Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftsysteme für Schienenfahrzeuge, Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kompressoren und Vakuumpumpen, Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik und deren Zubehör, Einzel- und Ersatzteile ..	1,90	3,81
Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metallen (einschl. Edelmetallen)	9,49	6,27	Kältemaschinen und -anlagen sowie deren Baugruppen; Flüssigkeitspumpen und Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Flüssigkeitspumpen	3,58	4,21
Gießereierzeugnisse	15,24	14,71	Brenner und Feuerungen	2,08	0,45
Gußeisen	6,92	6,31	Geräte für öhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1,84	2,62
Stahlguß	1,99	1,92			
Temperguß	0,71	0,56	Straßenfahrzeuge	32,36	50,61
Schwermetallformguß	1,21	1,27	Verbrennungsmotoren für Kfz	1,80	4,34
Leichtmetallformguß	4,41	4,65	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kfz und deren Motoren	26,47	39,09
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlformung	30,26	34,89	Karosserien und Aufbauten für Kfz, Straßenzugmaschinen und Anhänger	3,27	5,80
Blanketahl	2,17	2,12	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- und Fahrräder	0,82	1,38
Bandetahl, kalt gewalzt	3,29	3,21			
Kaltprofile	0,14	0,14	Elektrotechnische Erzeugnisse	51,23	80,85
Kalt gezogener Draht	2,96	3,02	Akkumulatoren	1,47	2,40
Drahterzeugnisse	3,96	4,01	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung	27,96	48,11
Schmiedestücke	5,53	5,66	Sonstige elektrotechn. Erzeugnisse	21,80	30,34
Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	2,96	4,43			
Federn aus Stahl	2,34	2,95	Feinmechanische und optische Erzeugnisse: Uhren	3,06 ²⁾	3,24
Geschweißte Ketten aus Stahl	0,36	0,28	Feinmechanische Erzeugnisse	2,43	2,97
Schrauben Bolzen, Muttern	3,36	3,75	Armaturbretthuhren, Uhrwerke und Einzelteile	0,63	0,27
Drehteile aus Metall	3,14	5,23			
Pulvermetallurgische Erzeugnisse	0,05	0,09	Eisen-, Blech- und Metallwaren	27,63	36,43
Stahlbauerzeugnisse	6,12	8,17	Werkzeuge	2,73	3,50
Hochbaukonstruktionen aus Stahl	0,49	0,49	Schlösser und Beschläge	5,15	7,18
Bauelemente aus Stahl und Leichtmetall ..	4,00	5,83	Bauartikel, Blechkonstruktionen und Feinstblechpackungen	11,50	16,54
Weichen und Kreuzungen	0,25	0,25	Metallwaren und -kurzwaren	8,25	9,21
Erzeugnisse aus Profilstahl und Stahlschienen für den Streckenausbau ..	0,93	0,57			
Rohrleitungen	0,22	0,52	Bearbeitete Edelmetalle und Diamanten	0,36	0,64
Zentralheizungskessel	0,23	0,51			
Maschinenbauerzeugnisse	47,76	64,49	Anorganische Grundstoffe und Chemikalien Halogene, Schwefel, Kohlenstoffe und Phosphor	12,14	10,23
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Metallbearbeitungsmaschinen sowie auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	7,45	10,79	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase, Stickstoff	1,69	1,10
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Hütten- und Walzwerkeinrichtungen, Baumaschinen, Hebezeuge und Fördermittel, Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	3,18	4,48	Anorganische Säuren	1,05	1,60
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen und Ackerschlepper	0,24	-	Synthesammoniak, Oxide, Hydroxide und Peroxide	1,53	1,15
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Maschinen und Anlagen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff, Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen, Einzelapparate und Maschinen für die chemische und verwandte Industrie	1,57	3,62	Metallsalze und -peroxide der anorganischen Säuren	3,42	2,28
Oberflächentechnik	-	0,26	Silbernitrat, Carbide und sonstige anorganische Grundstoffe	2,86	2,87
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Textilmaschinen	-	1,33		1,59	1,23
Maschinen zum Zerkleinern, Schneiden und Verbinden, Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Papier- und Druckereimaschinen	0,73	1,43			
Zahnräder, Getriebe, Wälzlager und sonst. Antriebs Elemente sowie Stahlgelenkketten	12,13	13,33			

*) Basis 1985 Gebietsstand früheres Bundesgebiet, Basis 1991 Deutschland.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungeeschema*)

1985 und 1991 = 100

Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille		Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille	
	Basis			Basis	
	1985	1991		1985	1991
Organische Grundstoffe und Chemikalien	34,87	24,73	Feinkeramische Erzeugnisse	3,38	3,72
Kohlenwasserstoffe und verwandte			Keramische Installationsgegenstände für		
Erzeugnisse	16,11	6,98	sanitäre und hygienische Zwecke	0,64	1,05
Acyclische Alkohole	3,02	1,73	Isolatoren und Isolierteile	0,35	0,34
			Wand- und Bodenfliesen, Klinker aus		
Phenole und Phenolalkohole, Ether,			keramischen Stoffen	2,39	2,33
Alkohol- und Etherperoxide, Epoxide					
und Acetale	3,27	2,98	Glas und Glaswaren	10,12	12,50
Organische Säuren	4,73	4,57	Flachglas	1,42	1,40
Verbindungen mit Stickstofffunktionen	3,95	4,20	Hohlglas	3,66	4,42
Heterocyclische Verbindungen und Wachse	1,98	2,73	Altglas	0,21	-
Öle, Fette und Fettsäuren	1,38	1,32	Veredeltes Flachglas	3,02	4,30
Natürliche etherische Öle und Riechstoffe .	0,43	0,22	Glaswolle und andere Glasfasern, Waren		
			daraus	1,81	2,38
Kunststoffe und synth. Kautschuk	30,46	28,72			
Kondensations-, Polykondensations- und			Schnittholz, Sperrholz und sonst. bearbei-		
Polyadditionsprodukte	9,53	6,40	tetes Holz	14,82	13,82
Phenolharze, Aminharze und Poly-			Schnittholz	7,58	5,96
urethane	-	3,64	Schwarten und Spreißel, Reststoffspäne ..	0,17	0,18
Polymerisationsprodukte	16,55	15,41	Hobelware und Rauhpund	0,32	1,71
Kunststoffe auf Cellulosebasis	1,39	1,31	Furniere	0,56	0,48
Sonst. Kunststoffe	0,33	-	Sperrholz	1,42	1,22
Synthetischer Kautschuk	2,66	1,96	Holzfaserrplatten	0,55	0,56
			Holzspanplatten	4,22	3,71
Chemiefasern	5,57	4,30			
Celluloseische Spinnfasern	0,60	0,69	Holzwaren	10,25	14,20
Celluloseische Filamente	0,61	0,49	Bauelemente aus Holz	5,70	6,54
Synthetische Spinnfasern	1,94	1,41	Verpackungsmittel aus Holz	1,63	2,68
Synthetische Filamente	2,42	1,71	Leisten und Rahmen, Holzbestandteile für		
			Fahrzeuge, Boote, und Möbel	1,97	4,98
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte			Betonchalungsplatten	0,15	-
Erzeugnisse	12,81	13,37	Kork und Korkwaren	0,12	-
Anorganische Pigmente	2,01	2,14	Pinse, Bürsten und Besen	0,48	-
Organische Farbmittel	2,23	2,20			
Anstrichstoffe, Verdünnungen, Druck-			Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	21,87	23,05
farben und verwandte Erzeugnisse	8,57	9,03	Zellstoff	6,24	4,34
			Holzstoff, Papier- und Papperezetstoffe	1,48	1,44
Pharmazeutische Grundstoffe	2,32	1,88	Zeitungsdruckpapier	2,38	2,78
Vitamine und Hormone	0,75	0,82	Druck- und Schreibpapier	5,12	6,44
Enzyme	0,07	0,11	Kraftpapier	1,45	1,22
Alkaloide und Glykoside	0,15	-	Packpapier	0,62	0,54
Antibiotika	0,61	0,17	Wellpappenpapier	1,58	1,81
Zubereitete Drogen und Extrakte	0,74	0,78	Sonderpapier	0,63	0,39
			Maschinenkarton	2,02	3,06
Sonst. chemische Erzeugnisse	11,03	14,79	Wickelpappe	0,15	0,17
Organische grenzflächenaktive Stoffe und			Papier und Pappe, gestrichen	0,20	0,86
Zubereitungen	1,51	1,85			
Gelatine und Klebstoffe	1,63	2,27	Papier- und Pappwaren	11,54	14,74
Textil-, Flotations- und Gleßerhilfsmittel ..	1,20	0,87	Tapeten aus Papier	0,37	0,30
Zubereitete Additive für Mineralöle	0,65	0,50	Spezialpapiere und Pappe	0,64	0,75
Sonstige Hilfsmittel	1,69	3,35	Bürobedarf aus Papier und Pappe,		
Bituminöse Dach- und Dichtungemateria-			Schreibwaren	0,36	0,72
lien, Bautenschutzmittel	2,65	3,81	Papiersäcke, Tüten und Beutel	1,12	0,86
Pulver, Sprengstoffe und pyrotechnische			Zellstoffwatte-, Filtrierpapier-, Krepppapier-		
Erzeugnisse	0,41	0,62	waren und sonstige Erzeugnisse aus		
Fotopapiere, Platten, Filme und Druck-			Papier und Pappe	-	1,30
formen	0,28	0,60	Selbstklebeetiketten	0,30	0,37
Unbespielte Magnetogrammträger	0,35	0,28	Kassen- und Buchungenrollen, Geschenk-		
Selbstklebebänder und chemischer Büro-			papiere u.ä.	0,16	0,21
bedarf	0,66	0,66	Wellpappe, Verpackungsmittel aus Papier		
			und Pappe	7,28	8,70
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten			Hartpapierwaren	0,83	0,86
und Einrichtungen für die Datenverarbei-			Buchbinderische Erzeugnisse	0,48	0,67
tung	4,11	5,21			

*) Basis 1985 Gebietstand früheres Bundesgebiet, Basis 1991 Deutschland.

Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Wägungschema¹⁾

1985 und 1991 = 100

Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille		Gütergruppe, -untergruppe bzw. -art	Wägungsanteil in Promille	
	Basis			Basis	
	1985	1991		1985	1991
Druckereierzeugnisse	7,89	12,32	Garn, überwiegend aus synth. und celluloseischen Spinnfasern und synth. Filamenten	2,85	2,78
Druckmaschinen und Endlospapiere	1,71	1,58	Bastfasergarne	0,17	-
Verpackungs- und Ausstattungsdruckmaschinen, Etiketten	2,32	2,58	Texturiertes Garn	1,25	1,91
Kataloge und Werbedrucke	2,53	3,82	Spinnstoffwaren	2,32	4,62
Bücher, Zeitungen und Anzeigenblätter	-	2,75	Rohgewebe	2,16	2,84
Sonstige Druckereierzeugnisse	1,33	1,59	Fertiggewebe	5,62	7,49
Kunststofferzeugnisse	36,67	51,74	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiertgewebe, Inlett und Matratzendrell	1,97	1,87
Folien	4,25	5,91	Möbel- und Dekorationsstoff	0,82	1,53
Tafeln und Platten	1,49	1,21	Samt und Plüsch, Velours für Möbel und Dekoration	0,68	-
Schichtpreßstoffplatten, Wand- und Bodenbeläge	1,31	1,41	Beschichtete Gewebe	0,66	1,19
Rohre, Schläuche, Bänder, Seile und Profile und anderes Halbzeug aus Kunststoff	3,26	6,88	Gardinenstoff	0,14	-
Halbzeug aus Schaumkunststoff	2,73	2,94	Textile Reststoffe (einschl. Lumpen)	0,29	0,34
Einzelteile für Maschinen und Fahrzeuge	3,60	11,72	Gewirkter und gestrickter Stoff	0,72	-
Einzelteile für elektrotechnische Erzeugnisse	3,98	4,83			
Sonst. Einzelteile und Bauelemente	10,05	8,57	Veredelte Pelzfelle	1,71	-
Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	0,39	0,72			
Medizin- und Laborbedarfartikel	0,20	-			
Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf	0,13	-			
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter	5,28	7,55	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	43,99	52,31
			Mahl- und Schälmuhlenerzeugnisse	4,19	4,03
Gummiwaren	9,27	10,16	Stärke und Stärkeerzeugnisse	2,17	3,09
Bereifungen	3,39	2,73	Zucker (einschl. Nebenprodukte)	4,29	5,24
Weichgummiwaren	5,88	7,43	Verarbeitetes Obst und Gemüse	2,92	6,88
			Kakaoprodukte und Rohmassen für die Süßwarenherstellung	2,15	2,05
Leder	4,19	3,47	Milch und Milcherzeugnisse	6,83	11,01
			Pflanzenöle, Ölkuchen und Schrote, Margarine	9,16	5,86
Textilien	26,13	27,97	Fleisch und andere Schlachtprodukte	3,41	3,37
Schafwolle, bearbeitet; Kammzüge und Vorgarn, Reißpinnstoffe	0,83	-	Fette und Öle von Fischen	0,24	-
Garn, überwiegend aus Baumwolle	4,04	2,15	Malz	2,05	1,94
Garn, überwiegend aus Wolle	1,61	1,25	Ethylalkohol, Hefe und Spirituosen	1,86	3,80
			Fleischmehl	0,12	-
			Röstkaffee, Nahrungsmittel, Essenzen und Gewürze	4,60	5,04

¹⁾ Basis 1985 Gebietsstand früheres Bundesgebiet, Basis 1991 Deutschland.

4 Aktuelle Ergebnisse

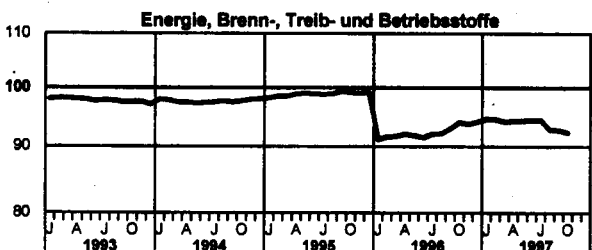
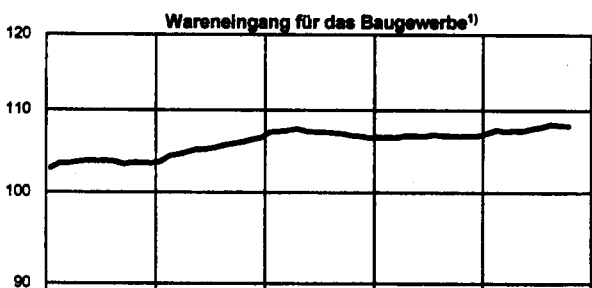
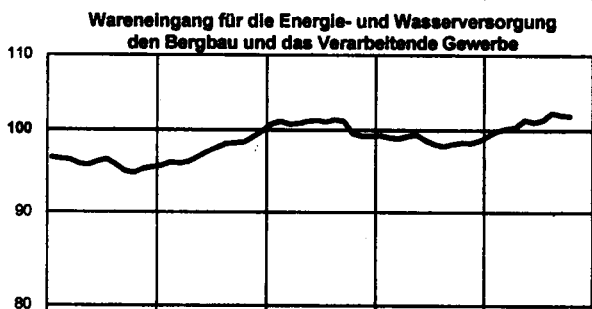
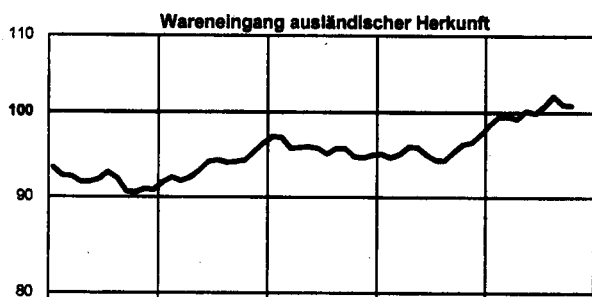
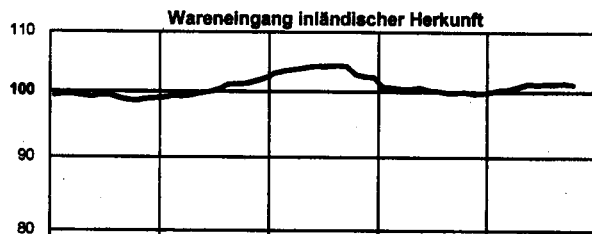
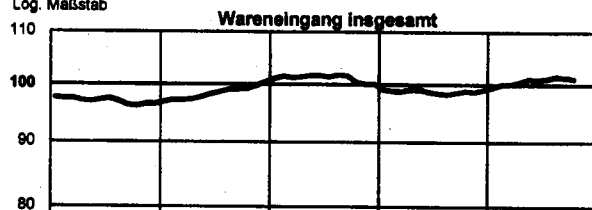
Der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes ist von September 1997 bis Oktober 1997 um 0,2 % gefallen, ebenso der Wareneingang inländischer Herkunft. Der Wareneingang ausländischer Herkunft verbilligte sich um 0,1 %. Mit einem Stand von 101,1 (1991 = 100) lag der Gesamtindex im Oktober 1997 um 2,3 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Jahresveränderungsrate hatte im August 1997 + 3,4 % und im September 1997 + 2,8 % betragen.

In der Indexgliederung nach dem Bearbeitungsgrad war bei den Rohstoffen insgesamt gegenüber dem Vormonat ein Preisrückgang um durchschnittlich 0,8 % zu verzeichnen, der überwiegend auf die Verbilligung der Rohstoffe inländischer Herkunft um 1,1 % zurückzuführen ist; die Preise der Rohstoffe ausländischer Herkunft gingen um 0,4 % zurück. Die Preise für Halb- und Fertigwaren inländischer Herkunft fielen ebenso wie die der ausländischen Herkunft um 0,1 %.

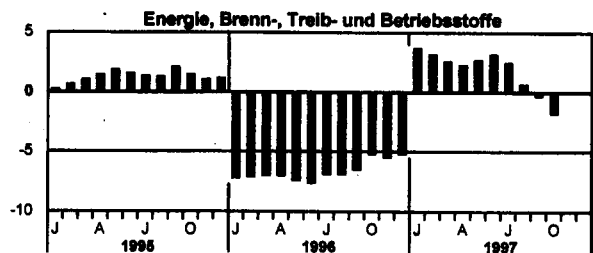
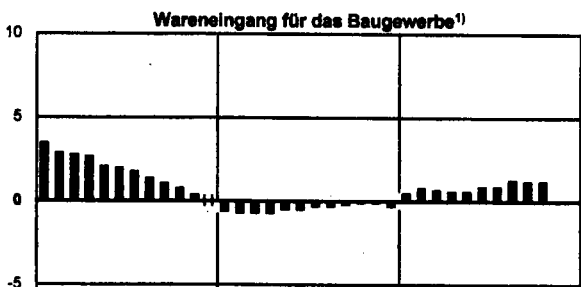
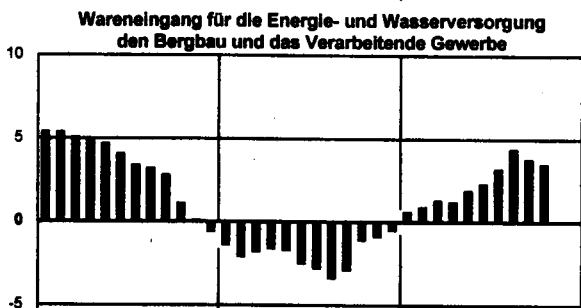
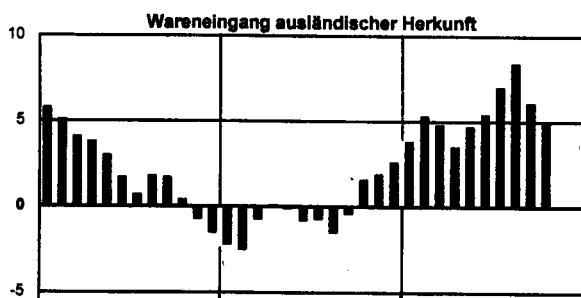
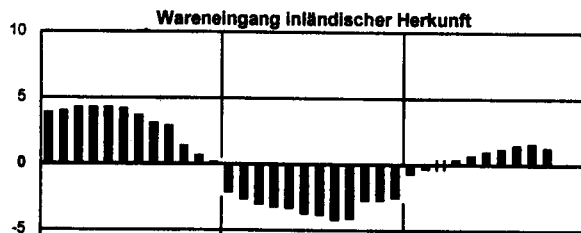
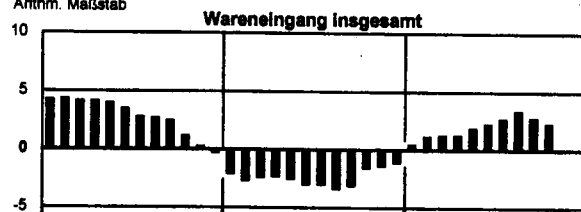
Unter den nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich gruppierten Positionen gab es gegenüber dem Vormonat folgende durchschnittliche Preisveränderungen: Die Wareneingangspreise für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe fielen um 0,1 %, ebenso die Wareneingangspreise für das Baugewerbe. Die Preise für die Energie, Brenn- und Treibstoffe fielen um 0,7 %, dagegen stiegen die Preise für Betriebsstoffe um 0,1 %.

Deutschland
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes und ausgewählte Teilindizes

1991 = 100
Log. Maßstab



Veränderung gegenüber
dem jeweiligen Vorjahresmonat in %
Arithm. Maßstab



1) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEBERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

1991 = 100

LFD. NR.	HAUPTGRUPPE BZW. GRUPPE	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
					OKT.	SEPT.	OKT.	
1	WARENEINGANG INSGESAMT	1 000	1,09716	98,8	98,8	101,3	101,1	+ 2,3 - 0,2
2	INLAENDISCHER HERKUNFT	706,73	1,00502	100,2	99,9	101,4	101,2	+ 1,3 - 0,2
3	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	293,27	1,33609	95,3	96,1	101,0	100,9	+ 5,0 - 0,1
4	WARENEINGANG INSGESAMT (OHNE ENERGIE- UND TREIBSTOFFE)	904,02	1,04906	99,9	99,7	102,6	102,5	+ 2,8 - 0,1
5	ENERGIE- UND TREIBSTOFFE	95,98	1,36785	87,7	90,1	88,7	88,1	- 2,2 - 0,7
6	WARENEINGANG INSGESAMT (OHNE ERDOEL UND OHNE MINERALOELERZEUGNISSE)	945,51	1,04180	98,9	98,3	101,4	101,0	+ 2,7 - 0,4
7	ERDOEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	54,49	1,94746	95,6	106,7	100,5	103,3	- 3,2 + 2,8
8	WARENEINGANG INSGESAMT (OHNE ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE)	853,93	1,09229	99,8	99,6	102,8	102,6	+ 3,0 - 0,2
9	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	146,07	1,12697	92,3	93,9	92,6	92,2	- 1,8 - 0,4
NACH DER HERKUNFT								
10	WARENEINGANG AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	76,04	1,17823	91,1	89,9	99,7	97,2	+ 8,1 - 2,5
11	INLAENDISCHER HERKUNFT	56,78	1,07869	91,6	90,7	96,9	93,8	+ 3,4 - 2,2
12	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	19,26	1,49923	89,6	87,7	110,9	107,1	+ 22,1 - 3,4
13	WARENEINGANG AUS DEM PRODUZIERENDEN GEBERBE	923,96	1,08983	99,4	99,5	101,4	101,4	+ 1,9 -
14	INLAENDISCHER HERKUNFT	849,95	0,99801	100,9	100,7	101,9	101,9	+ 1,2 -
15	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	274,01	1,32203	95,7	96,7	100,3	100,5	+ 3,9 + 0,2
NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG								
16	ROHSTOFFE	174,60	1,34176	91,5	92,7	99,7	98,9	+ 6,7 - 0,8
17	INLAENDISCHER HERKUNFT	110,73	1,10110	93,6	92,9	99,0	97,9	+ 5,4 - 1,1
18	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	63,87	1,76990	87,9	92,5	100,9	100,5	+ 8,6 - 0,4
19	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBERBE	67,52	1,16329	89,7	88,4	98,2	95,3	+ 7,8 - 3,0
20	INLAENDISCHER HERKUNFT	53,43	1,07506	90,3	89,4	94,5	92,1	+ 3,0 - 2,5
21	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	14,09	1,54232	87,2	84,8	112,2	107,5	+ 26,8 - 4,2
22	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	26,40	1,39745	82,4	79,6	92,9	90,5	+ 13,7 - 2,6
23	TIERISCHEN URSPRUNGS	41,12	1,06250	94,3	94,1	101,6	98,4	+ 4,6 - 3,1
24	FÜR DAS ÜBRIGE PRODUZIERENDE GEBERBE 3)	107,08	1,47565	92,6	95,4	100,6	101,1	+ 6,0 + 0,5
25	INLAENDISCHER HERKUNFT	57,30	1,12363	96,7	96,1	103,2	103,3	+ 7,5 + 0,1
26	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	49,78	1,83659	88,0	94,7	97,6	98,5	+ 4,0 + 0,9
27	DARUNTER: ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	14,46	1,58931	115,8	108,7	135,0	133,9	+ 23,2 - 0,8
28	HALB- UND FERTIGWAREN	825,40	1,04368	100,3	100,0	101,6	101,6	+ 1,6 -
29	INLAENDISCHER HERKUNFT	596,00	0,98719	101,4	101,2	101,9	101,8	+ 0,6 - 0,1
30	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	229,40	1,20406	97,4	97,1	101,1	101,0	+ 4,0 - 0,1
31	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBERBE 4)	53,92	1,15821	100,5	100,4	103,2	103,9	+ 3,5 + 0,7
32	INLAENDISCHER HERKUNFT	41,90	1,11512	101,2	101,3	103,0	104,1	+ 2,8 + 1,1
33	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	12,02	1,27540	98,4	97,3	104,2	103,1	+ 6,0 - 1,1
34	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	38,54	1,21137	101,6	101,4	104,5	105,4	+ 3,9 + 0,9
35	TIERISCHEN URSPRUNGS	15,38	1,00204	98,0	97,8	100,2	100,1	+ 2,4 - 0,1
36	FÜR DAS ÜBRIGE PRODUZIERENDE GEBERBE 5)	771,48	1,03926	100,3	100,0	101,5	101,4	+ 1,4 - 0,1
37	INLAENDISCHER HERKUNFT	554,10	0,98045	101,4	101,2	101,8	101,6	+ 0,4 - 0,2
38	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	217,38	1,20047	97,4	97,1	100,9	100,9	+ 3,9 -
NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH								
39	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEBERBE 6)	731,72	1,12125	98,7	98,4	101,9	101,8	+ 3,5 - 0,1
40	FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBERBE UND DIE TABAKVERARBEITUNG	121,35	1,16548	94,2	93,5	100,1	98,5	+ 5,9 - 1,6
41	FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS ÜBRIGE VERARBEITENDE GEBERBE	610,37	1,11429	99,6	99,4	102,3	102,4	+ 3,0 + 0,1
42	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEBERBE 6)	122,21	0,91405	106,7	106,7	108,1	108,0	+ 1,2 - 0,1
43	FÜR DAS BAUHAUPTGEBERBE	65,85	0,94062	105,5	105,6	106,7	106,5	+ 0,9 - 0,2
44	FÜR DAS AUSBAUGEBERBE	56,36	0,87961	108,2	108,1	109,8	108,7	+ 1,5 - 0,1
45	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE	95,98	1,19809	87,7	90,1	88,7	88,1	- 2,2 - 0,7
46	BETRIEBSSTOFFE 7)	50,09	0,92435	101,1	101,2	99,9	100,0	- 1,2 + 0,1

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.

2) ELEKTRIZITÄT, FERNAERME, KOHLE UND KOKS, ERDGAS, FLUESSIGGAS, KRAFTSTOFFE, HEIZÖLE SOWIE SPALT- UND BRUTSTOFFE.

3) EINSCHL. WASSER.

4) WARENEINGANG (OHNE ROHSTOFFE) AUS DER LANDWIRTSCHAFT, DER FISCHEREI UND DEM ERNÄHRUNGSGEBERBE.

5) OHNE WARENEINGANG FÜR DAS ERNÄHRUNGSGEBERBE AUS DER LANDWIRTSCHAFT, DER FISCHEREI UND DEM ERNÄHRUNGSGEBERBE.

6) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGERECHNETE VORPRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE.

7) VERPACKUNGS-, SCHMIER- UND SCHLEIFMITTEL, WASSER UND BUERO-BEDARF.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.2 INPUTPREISINDIZES AUSGEWÄHLTER PRODUKTIONSBEREICHE

1991 = 100

LFD. NR.	WARENEINGANG DER PRODUKTIONSBEREICHE	VERKET- TUNGS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1996			1997		VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
				OKT.	SEPT.	OKT.	OKT.	SEPT.	
1	PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	1,09716	98,8	98,8	101,3	101,1	+ 2,3	- 0,2	
2	DARUNTER: GEWINNUNG VON BERGBAULICHEN ERZEUGNISSEN, HERSTELLUNG VON ERZEUGNISSEN DES KOHLENBERGBAUES	0,97539	81,5	81,5	92,7	92,5	+ 1,1	- 0,2	
3	HERSTELLUNG VON MINERALÖLERZEUGNISSEN	2,08824	91,8	102,5	98,0	101,2	- 1,3	+ 3,3	
4	GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN, HERSTELLUNG VON BAUSTOFFEN	1,01738	102,6	103,4	104,3	104,2	+ 0,8	- 0,1	
5	HERSTELLUNG VON EISEN UND STAHL	1,23354	99,8	98,6	106,0	104,8	+ 6,3	- 1,1	
6	HERSTELLUNG VON NE-METALLEN, NE-METALLHALBZEUG	1,21103	92,4	86,8	107,9	104,7	+20,6	- 3,0	
7	HERSTELLUNG VON GIESSEREIERZEUGNISSEN	1,09770	101,6	99,0	111,3	110,5	+11,6	- 0,7	
8	HERSTELLUNG VON ERZEUGNISSEN DER ZIEHEREIEN UND KALTHALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	1,11354	94,4	93,2	97,3	96,8	+ 3,9	- 0,5	
9	HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSEN, SCHIENENFAHRZEUGEN	0,98439	100,1	98,8	102,0	102,2	+ 3,4	+ 0,2	
10	HERSTELLUNG VON MASCHINENBAUERZEUGNISSEN	0,91284	104,9	104,9	106,6	106,6	+ 1,6	-	
11	HERSTELLUNG VON STRASSENFAHRZEUGEN	0,93239	101,1	100,8	101,8	101,7	+ 0,9	- 0,1	
12	HERSTELLUNG VON ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN	0,99899	102,3	101,8	103,7	103,3	+ 1,5	- 0,4	
13	HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	1,01719	100,9	99,8	102,4	102,5	+ 2,7	+ 0,1	
14	HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN, SPALT- UND BRUTSTOFFEN	1,26284	95,8	96,3	98,9	99,6	+ 3,4	+ 0,7	
15	HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	1,03128	94,0	93,6	92,0	91,7	- 2,0	- 0,3	
16	HERSTELLUNG VON GLAS UND GLASWAREN	1,05491	97,7	98,6	98,4	98,6	-	+ 0,2	
17	BEARBEITUNG VON HOLZ	1,09191	106,0	104,4	109,1	109,7	+ 5,1	+ 0,5	
18	HERSTELLUNG VON HOLZWAREN	0,94107	101,3	100,8	101,7	101,7	+ 0,9	-	
19	HERSTELLUNG VON ZELLSTOFF, HOLZSTOFF, PAPIER UND PAPPE	1,18048	101,9	99,7	105,5	106,4	+ 6,7	+ 0,9	
20	HERSTELLUNG VON PAPIER- UND PAPPEWAREN	1,02033	93,0	91,8	91,4	91,9	+ 0,1	+ 0,5	
21	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFERZEUGNISSEN	1,03707	94,4	94,3	96,8	96,9	+ 2,8	+ 0,1	
22	HERSTELLUNG VON TEXTILIEN	1,12878	94,9	94,2	97,3	96,8	+ 2,8	- 0,5	
23	HERSTELLUNG VON BEKLEIDUNG	0,99602	101,2	101,0	102,4	102,3	+ 1,3	- 0,1	
24	HERSTELLUNG VON NAHRUNGSMITTELEN (OHNE GETRÄENKE)	1,15802	94,8	94,3	100,5	98,9	+ 4,9	- 1,6	
25	HERSTELLUNG VON GETRÄENKEN	1,03870	95,9	95,8	93,0	92,8	- 2,9	- 0,2	
26	BAUHAUPTGEWERBE	0,96518	105,9	106,3	106,6	106,5	+ 0,2	- 0,1	
27	AUSBAUGEWERBE	0,90358	105,4	105,2	106,4	106,3	+ 1,0	- 0,1	

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.

STBA, FS17, R3, 10/1997

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 WARENEINGANG NACH DER HERKUNFT

1991 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNG- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
					1996 OKT.	1997 SEPT.	1997 OKT.	
1	WARENEINGANG AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	76,04	1,17823	91,1	89,9	99,7	97,2	+ 8,1 - 2,5
2	WARENEINGANG AUS DER LANDWIRTSCHAFT	69,30	1,18348	89,3	88,0	97,9	95,2	+ 8,2 - 2,8
3	INLAENDISCHER HERKUNFT	52,81	1,07412	89,6	88,5	93,3	91,0	+ 2,8 - 2,5
4	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	16,49	1,57971	88,4	86,2	113,0	108,6	+26,0 - 3,9
5	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	29,13	1,39407	83,6	81,2	94,6	92,3	+13,7 - 2,4
6	DARUNTER:							
7	GETREIDE	8,79	1,24375	77,7	72,9	87,0	87,2	- 7,8 + 0,3
8	ÖLSAATEN UND -FRÜCHTE	4,24	1,69634	94,5	96,0	102,1	102,7	+ 7,0 + 0,6
9	BAUMWOLLE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,64	1,38705	99,4	95,8	112,9	109,2	+14,0 - 3,3
10	FRISCHOBST UND -GEMÜSE (EINSCHL. HACKFRÜCHTEN)	6,83	0,97745	92,0	88,6	97,0	95,3	+10,0 - 1,8
11	WEINMOST, HOPFEN, ROHKAFFEE, ROHTABAK	7,27	1,69271	71,7	72,0	112,9	106,2	+47,5 - 5,9
12	TIERISCHEN URSPRUNGS	40,17	1,07469	93,4	92,9	100,4	97,3	+ 4,7 - 3,1
13	DARUNTER:							
14	SCHLACHTVIEH	20,85	1,09484	92,0	90,3	102,6	95,1	+ 5,3 - 7,3
15	ROHMILCH, INLAENDISCH	17,89	1,00994	94,3	95,1	96,8	98,6	+ 3,7 + 1,9
16	SCHAFWOLLE, UNBEARBEITET, IMPORTIERT	0,67	1,55604	101,0	101,7	131,0	128,2	+26,1 - 2,1
17	WARENEINGANG AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	4,12	1,16616	114,8	112,5	117,8	118,5	+ 5,3 + 0,6
18	INLAENDISCHER HERKUNFT	3,12	1,01342	112,5	111,4	119,4	120,9	+ 8,5 + 1,3
19	AUSLAENDISCHER HERKUNFT	1,00	1,29178	121,8	115,9	112,7	110,8	- 4,4 - 1,7
20	ROH HOLZ	3,63	1,06216	110,9	109,9	117,6	119,0	+ 8,3 + 1,2
21	LAUBROH HOLZ	1,37	1,16443	110,2	111,3	105,9	108,7	- 4,1 + 0,8
22	NADELROH HOLZ	2,26	1,00332	111,3	109,1	124,7	126,5	+15,9 + 1,4
23	NATURKAUTSCHUK, IMPORTIERT	0,49	1,60678	143,5	131,7	118,9	114,7	-12,9 - 3,5
24	WARENEINGANG AUS DER FISCHEREI	2,62	0,78814	101,9	105,5	118,4	115,3	+ 9,3 - 2,6
25	WARENEINGANG AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE	923,96	1,08983	99,4	99,5	101,4	101,4	+ 1,9 -
26	DARUNTER AUS DEN GÜTERGRUPPEN:							
27	ELEKTIZITAET, FERNWAERME, WASSER, INLAENDISCH	39,73	0,94381	96,1	96,1	91,9	91,6	- 4,7 - 0,3
28	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	77,00	1,58706	83,2	88,5	90,0	90,2	+ 1,9 + 0,2
29	INLAENDISCH 4)	33,80	1,07970					
30	IMPORTIERT	43,20	1,99425	86,2	94,0	95,4	96,7	+ 2,9 + 1,4
31	DARUNTER:							
32	KOHLE UND KOKS 4)	26,98	0,96210					
33	ERDOEL, ROH	29,09	2,23495	90,9	102,5	97,5	100,9	- 1,6 + 3,5
34	ERDGAS	15,81	1,76803	81,3	86,2	94,1	92,8	+ 7,7 - 1,4
35	ERZE, IMPORTIERT	4,03	1,39334	86,4	85,7	104,0	100,1	+16,8 - 3,7
36	MINERALÖLERZEUGNISSE	25,40	1,69778	101,0	111,5	103,9	106,0	- 4,9 + 2,0
37	INLAENDISCH	14,96	1,54654	104,4	113,7	105,1	106,3	- 6,5 + 1,1
38	IMPORTIERT	10,44	1,93610	96,2	108,5	102,2	105,5	- 2,8 + 3,2
39	DARUNTER:							
40	ROH BENZIN, KRAFTSTOFFE UND HEIZÖLE	19,95	1,70331	103,0	113,6	105,5	107,0	- 5,8 + 1,4
41	FLUESSIGGAS	0,85	1,62618	81,6	92,9	85,7	94,2	+ 1,4 + 9,9
42	SCHMIERMittel U. AE. MINERALISCHE ÖLE	1,66	1,18511	91,4	102,0	93,8	97,8	- 4,1 + 4,3
43	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL 2)	53,52	0,90415	109,0	108,8	109,4	109,4	+ 0,6 -
44	INLAENDISCH	48,02	0,89589	109,7	109,4	109,8	109,8	+ 0,4 -
45	IMPORTIERT	5,50	0,96640	103,1	103,6	105,7	105,8	+ 2,1 + 0,1
46	EISEN UND STAHL	51,61	1,18721	97,4	94,6	101,7	102,3	+ 8,1 + 0,6
47	INLAENDISCH	35,23	1,19415	98,7	95,8	104,0	104,6	+ 9,2 + 0,6
48	IMPORTIERT	16,38	1,17356	94,8	92,0	96,5	97,2	+ 5,7 + 0,7
49	DARUNTER:							
50	ROHEISEN UND FERROLEGIERUNGEN	1,79	1,15478	95,1	91,7	98,1	96,5	+ 5,2 - 1,6
51	VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG	6,65	1,10011	91,2	88,1	88,4	89,1	+ 1,1 + 0,8
52	WALZSTAHL	25,31	1,13717	92,2	89,3	94,0	94,5	+ 5,8 + 0,5
53	IN GRUND- UND QUALITAETSSTAHLGUETEN	19,99	1,18067	88,8	86,1	91,3	91,8	+ 6,7 + 0,7
54	AUS EDELSTAHL	5,32	1,05417	104,6	101,4	104,3	104,5	+ 3,1 + 0,2
55	STAHLROHRE	5,52	1,01496	96,8	94,2	95,7	96,5	+ 2,4 + 0,8
56	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	39,06	1,25527	95,4	89,7	110,2	107,5	+19,8 - 2,5
57	INLAENDISCH	20,67	1,18822	94,7	89,2	109,6	107,0	+20,0 - 2,4
58	IMPORTIERT	18,39	1,33782	96,2	90,2	110,8	108,0	+19,7 - 2,5
59	GIESSEREIERZEUGNISSE	14,71	0,86427	103,3	103,1	105,3	105,6	+ 2,4 + 0,3
60	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	34,89	0,97957	98,7	98,0	97,7	97,4	- 0,6 - 0,3
61	MASCHINENBAUERZEUGNISSE	64,49	0,84755	109,0	109,6	111,7	111,6	+ 1,8 - 0,1
62	INLAENDISCH	48,13	0,82373	111,0	111,6	113,6	113,6	+ 1,8 -
63	IMPORTIERT	16,36	0,92533	103,1	103,5	106,0	105,9	+ 2,3 - 0,1
64	DARUNTER:							
65	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE 3)	8,54	0,93107	101,8	101,9	103,3	103,2	+ 1,3 - 0,1
66	ARMATUREN	12,78	0,81667	113,3	113,7	116,0	116,0	+ 2,0 -
67	BRENNER UND FEUERUNGEN	0,45	0,83189	118,8	119,3	120,7	120,7	+ 1,2 -

- 1) STIEHE ERLAEUTERUNGEN PUNKT 3.
2) OHNE PREISREPRESENTANTEN FÜR ASBESTWAREN.
3) OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF.
4) IN DEN PREISINDIZES FÜR BERGBAULICHE ERZEUGNISSE IST DIE PREISENTWICKLUNG NACH UMSTELLUNG DER SUBVENTIONSAUHLUNGEN

FÜR DEUTSCHE STEINKOHLE ZUM 1. JANUAR 1996 BERUECKSICHTIGT.
INDIZES FÜR DIE 2.2. AUSGEPUKNETEN REIHEN KOENNEN ERST NACH
DER UMSTELLUNG DES INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER
PRODUKTE AUF DAS BASISJAHR 1996 VERÖFFENTLICHT WERDEN.

STBA, FS17, R3, 10/1997

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.3 WARENEINGANG NACH DER HERKUNFT

1991 = 100

LFD. NR.	GUTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKE- TUNG- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
					1996 OKT.	1997 SEPT.	1997 OKT.	
61	STRASSENFAHRZEUGE 2)	50,61	0,90137	101,3	101,2	102,3	102,1	+ 0,9 - 0,2
62	INLAENDISCH	33,09	0,89811	101,6	101,4	101,4	101,2	- 0,2 - 0,2
63	IMPORTIERT	17,52	0,92030	100,8	100,8	104,0	103,8	+ 3,0 - 0,2
64	DARUNTER: ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE FÜR KRAFT- FAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN 3)	39,09	0,91144	100,1	99,9	100,3	100,2	+ 0,3 - 0,1
65	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	80,85	0,97140	103,8	103,5	104,8	104,5	+ 1,0 - 0,3
66	INLAENDISCH	56,30	0,91744	104,4	104,1	104,6	104,4	+ 0,3 - 0,2
67	IMPORTIERT	24,55	1,08919	102,2	102,0	105,0	104,7	+ 2,6 - 0,3
68	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	36,43	0,92221	102,4	102,6	103,3	103,0	+ 0,4 - 0,3
69	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	98,02	1,14286	96,1	95,7	98,5	98,8	+ 3,2 + 0,3
70	INLAENDISCH	56,51	1,11828	97,6	97,2	99,1	99,3	+ 2,2 + 0,2
71	IMPORTIERT	41,51	1,18345	94,1	93,6	97,6	98,0	+ 4,7 + 0,4
72	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	10,23	1,13940	95,2	95,4	96,1	96,7	+ 1,4 + 0,6
73	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	24,73	1,41936	98,4	98,0	103,5	103,7	+ 5,8 + 0,2
74	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	28,72	1,11157	89,7	89,3	92,4	92,6	+ 3,7 + 0,2
75	CHEMIEFASERN	4,30	1,04308	88,9	86,2	85,9	86,1	- 0,1 + 0,2
76	FARBSTOFFE, FARBEN UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	13,37	0,90099	102,6	101,9	102,5	103,2	+ 1,3 + 0,7
77	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	1,88	1,01946	98,6	99,1	104,2	104,4	+ 5,3 + 0,2
78	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	14,79	1,00201	101,3	101,0	102,9	102,9	+ 1,9 -
79	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,72	0,90305	102,1	102,2	101,1	101,0	- 1,2 - 0,1
80	DARUNTER: ISOLATOREN UND ISOLIERTEILE	0,34	.	104,5	104,5	97,9	97,0	- 7,2 - 0,9
81	GLAS UND GLASWAREN	12,50	0,95690	93,3	93,0	89,9	89,6	- 3,7 - 0,3
82	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	13,82	0,96654	91,2	90,5	94,1	93,9	+ 3,8 - 0,2
83	INLAENDISCH	8,80	0,93542	88,8	87,6	89,9	89,9	+ 2,6 -
84	IMPORTIERT	5,02	1,03285	95,4	95,4	101,6	101,0	+ 5,9 - 0,6
85	HOLZWAREN	14,20	0,88298	106,8	106,4	107,2	107,1	+ 0,7 - 0,1
86	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	23,05	1,14844	95,2	92,2	92,9	94,1	+ 2,1 + 1,3
87	INLAENDISCH	10,71	1,19493	97,1	91,7	88,8	90,2	+ 1,6 + 1,6
88	IMPORTIERT	12,34	1,11438	93,6	92,6	96,4	97,5	+ 5,3 + 1,1
89	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE	5,78	1,38765	108,5	104,0	114,6	116,0	+ 11,5 + 1,2
90	PAPIER UND PAPPE	17,27	1,05263	90,7	88,3	85,6	86,8	- 1,7 + 1,4
91	PAPIER- UND PAPPERWAREN	14,74	0,88749	101,5	100,6	100,5	100,7	+ 0,1 + 0,2
92	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFÄLTIGUNGEN	12,32	0,85230	107,9	107,9	106,8	107,0	- 0,8 + 0,2
93	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	51,74	0,91292	100,8	100,4	100,3	100,2	- 0,2 - 0,1
94	GUMMIWAREN	10,16	0,95192	98,5	98,6	96,9	97,2	- 1,4 + 0,3
95	LEDER	3,47	1,04673	102,9	102,3	103,9	104,3	+ 2,0 + 0,4
96	TEXTILIEN	27,97	1,06922	99,2	98,8	101,5	101,1	+ 2,3 - 0,4
97	INLAENDISCH	18,17	1,04792	100,2	99,9	101,6	101,3	+ 1,4 - 0,3
98	IMPORTIERT	9,80	1,09519	97,2	96,8	101,3	100,7	+ 4,0 - 0,6
99	ERZEUGNISSE DES ERNÄHRUNGSGEWERBES	52,31	1,17866	101,1	100,9	103,7	104,4	+ 3,5 + 0,7
100	INLAENDISCH	41,67	1,11638	101,1	101,2	102,9	104,1	+ 2,9 + 1,2
101	IMPORTIERT	10,64	1,34358	100,8	99,5	106,8	105,5	+ 6,0 - 1,2
102	VORWIEGEND AUF PFLANZLICHER GRUNDLAGE	37,93	1,22961	101,5	101,3	104,5	105,4	+ 4,0 + 0,9
103	DARUNTER: STÄRKE UND STÄRKEERZEUGNISSE	3,09	1,03470	95,1	93,1	84,8	84,3	- 9,5 - 0,6
104	PFLANZLICHE ÖLE	3,29	2,34171	113,7	113,6	139,5	155,9	+ 37,2 + 11,8
105	VORWIEGEND AUF TIERISCHER GRUNDLAGE	14,38	1,04215	99,9	99,7	101,8	101,7	+ 2,0 - 0,1
106	NACHRICHTLICH: ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	14,46	1,58931	115,8	108,7	135,0	133,9	+ 23,2 - 0,8
107	DARUNTER: BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS EISEN UND STAHL	6,23	1,65309	126,2	122,2	155,3	155,6	+ 27,3 + 0,2
108	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN (EINSCHL. EDELMETALLEN)	6,27	1,33291	93,4	84,5	113,2	110,6	+ 30,9 - 2,3
109	SCHWARTEN UND SPREISSEL, RESTSTOFFSPAENE, INLAENDISCH	0,18	1,76268	110,4	90,1	110,3	110,5	+ 22,6 + 0,2
110	PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE FÜR DIE PAPIER- UND PAPPERHERSTELLUNG, INLAENDISCH	1,36	6,27528	163,9	147,6	136,8	139,5	- 5,5 + 2,0
111	TEXTILE RESTSTOFFE (EINSCHL. LUMPEN), INLAENDISCH	0,34	2,08926	155,4	167,4	179,2	164,6	- 1,7 - 8,1

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.

2) VERBRENNUNGSMOTOREN FÜR KRAFTFAHRZEUGE; ZUBEHÖR, EINZEL-
UND ERSATZTEILE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER;
KAROSERIEN UND AUFBAUTEN FÜR KRAFTWAGEN, STRASSENZUG-
MASCHINEN UND ANHÄNGER.

3) OHNE SOLCHE AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1991 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKE- TUNGS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
					OKT.	SEPT.	OKT.	
1	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEWERBE 2)	731,72	1,12125	98,7	98,4	101,9	101,8	+ 3,5 - 0,1
2	DARUNTER: NAHRUNGSMITTEL-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	97,86	1,11899	96,2	95,7	101,2	99,9	+ 4,4 - 1,3
	DARUNTER:							
3	BROTGETREIDE	4,39	1,23940	77,3	73,4	68,0	68,8	- 6,3 + 1,2
4	WEICHWEIZEN	3,61	1,22497	78,6	74,3	68,8	68,6	- 6,3 + 1,2
5	ROGGEN, INLAENDISCH	0,78	1,29858	71,5	69,3	64,5	64,9	- 6,3 + 0,6
6	REIS UND REISERZEUGNISSE	0,74	1,14556	106,9	103,1	98,3	94,3	- 8,5 - 4,1
7	WEIZEN- UND ROGGENMEHL	2,99	1,15875	86,6	88,1	85,7	85,7	- 2,7 -
8	KARTOFFELN	0,21	0,91882	79,5	70,9	77,7	82,5	+16,4 + 6,2
9	ZUCKERRÜBELEN, INLAENDISCH	2,98	1,03627	97,0	97,4	100,4	100,4	+ 3,1 -
10	OBST, AUCH ZUBEREITET	6,65	1,04894	99,2	99,5	104,4	104,6	+ 5,1 + 0,2
	DARUNTER:							
11	TROCKENOBST, IMPORTIERT	0,28	0,96386	105,1	106,5	116,3	116,8	+ 9,7 + 0,4
12	FRUCHTSÄFTE UND FRUCHTSAFTKONZENTRATE	4,06	1,08804	103,9	107,2	103,9	103,3	- 3,6 - 0,6
13	GEMÜSE, AUCH ZUBEREITET	3,87	0,82120	93,1	85,8	89,9	85,8	- - 4,6
	DARUNTER:							
14	TROCKENGEMÜSE, IMPORTIERT	0,13	1,18421	100,1	100,4	113,2	110,4	+10,0 - 2,5
15	ÖLSAATEN UND -FRÜCHTE	4,24	.	94,5	96,0	102,1	102,7	+ 7,0 + 0,6
	DARUNTER:							
16	RAPS	2,34	1,74914	77,0	78,8	79,9	82,4	+ 4,6 + 3,1
17	SOJABOHLEN, IMPORTIERT	1,59	1,60771	117,1	118,0	129,5	128,8	+ 9,3 - 2,1
18	ROHE ÖLE FÜR ERNÄHRUNGSZWECKE	1,72	.	118,5	118,0	143,1	154,9	+31,3 + 8,2
19	MARGARINE	0,63	.	115,1	115,2	116,1	116,1	+ 0,8 -
20	GEWÜRZE	0,74	1,21319	111,7	113,0	155,7	163,5	+44,7 + 5,0
21	VERBRAUCHSZUCKER	4,73	1,03734	97,2	98,9	96,6	97,5	+ 0,6 + 0,9
22	KAKAOBOHLEN, ROH, IMPORTIERT	0,80	3,58304	113,9	115,2	162,0	152,1	+32,0 - 6,1
23	KAKAOERZEUGNISSE UND ROHMASSEN FÜR DIE SÜßWARENHERSTELLUNG	2,05	1,70719	118,4	118,5	127,6	125,8	+ 6,2 - 1,4
24	SCHLACHTVIEH, INLAENDISCH	20,85	1,09484	92,0	90,3	102,6	95,1	+ 5,3 - 7,3
25	SCHLACHTRINDER	8,86	1,23775	87,5	85,9	93,5	94,7	+10,2 + 1,3
26	SCHLACHTSCHWEINE	11,99	0,99174	95,3	93,6	109,3	95,4	+ 1,9 -12,7
27	FLEISCH UND ANDERE SCHLACHTPRODUKTE	3,37	1,04104	95,9	97,4	103,4	101,5	+ 4,2 - 1,8
28	RINDFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	0,98	1,06979	93,0	92,9	98,8	97,6	+ 5,1 - 1,2
29	SCHWEINFLEISCH, FRISCH ODER GEFROREN	1,67	1,05117	98,0	100,7	107,6	104,4	+ 3,7 - 3,0
30	SCHLACHTGEFLÜGEL (AUCH TEILE) FRISCH ODER GEFROREN	0,18	1,11444	93,6	96,3	96,1	96,2	- 0,1 + 0,1
31	NATURDAERNE, IMPORTIERT	0,54	0,89753	95,3	95,7	101,3	101,3	+ 5,9 -
32	HÜHNEREIER	0,76	1,01125	104,7	105,3	95,8	95,8	- 8,0 + 1,1
33	MILCH UND MILCHERZEUGNISSE	28,90	0,99301	96,9	97,1	98,5	98,8	+ 2,8 + 1,3
34	MILCH, INLAENDISCH	20,53	1,00099	95,2	95,9	97,4 ^p	99,0 ^p	+ 3,2 + 1,6
35	BUTTER	0,86	1,12940	99,4	97,6	104,7	107,8	+10,5 + 3,0
36	KAESE	2,61	0,93991	98,6	97,7	99,1	99,4	+ 1,7 + 0,3
37	SAHNE, INLAENDISCH	1,33	.	109,8	109,0	111,8	112,3	+ 3,0 + 0,4
38	ERZEUGNISSE DER FISCHEREI	2,62	0,78451	101,9	105,5	118,4	115,3	+ 9,3 - 2,6
39	GENUSSMITTEL-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	14,80	1,39407	82,1	80,8	100,7	97,2	+20,3 - 3,5
	DARUNTER:							
40	BRAUERGESTE	1,44	1,14156	86,5	77,7	68,4	68,3	-12,1 - 0,1
41	MALZ	1,94	1,06871	80,7	79,6	76,7	75,4	- 5,3 - 1,7
42	HOPFEN, INLAENDISCH	0,23	0,76327	75,6	74,0	74,0	74,0	- -
43	KAFFEE, ROH, IMPORTIERT	5,33	1,89063	64,8	64,4	114,8	105,9	+64,4 - 7,8
44	AUS AFRIKA	1,33	1,86914	63,8	62,8	115,8	109,4	+74,2 - 5,5
45	AUS MITTELAMERIKA	0,88	1,88340	68,5	72,7	117,8	108,8	+49,7 - 7,8
46	AUS SÜDAMERIKA	2,63	1,87645	64,3	62,5	113,5	103,9	+66,2 - 8,5
47	AUS ASIEN	0,49	2,10084	63,5	63,5	113,6	101,4	+59,7 -10,7
48	ROHTABAK, IMPORTIERT	1,48	1,52747	90,1	92,7	112,1	111,1	+19,8 - 0,9
49	ALKOHOLHALTIGE VORERZEUGNISSE	3,59	0,99598	102,0	99,8	103,8	103,8	+ 4,0 -
	DARUNTER:							
50	SPIRITUOSEN	2,38	0,93542	102,0	102,1	103,9	104,1	+ 2,0 + 0,2
51	MISCHFUTTER-ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE	5,60	1,31514	91,6	88,7	88,6	85,9	- 3,2 - 3,0
	DARUNTER:							
52	FUTTERGETREIDE	2,85	1,27156	73,9	69,9	64,1	63,6	- 9,0 - 0,6
53	FUTTERWEIZEN, INLAENDISCH	0,41	1,21909	76,5	72,0	68,7	69,6	- 3,3 + 1,3
54	FUTTERROGGEN, INLAENDISCH	0,13	1,23857	73,2	70,7	68,3	68,9	- 5,4 + 0,6
55	FUTTERGERSTE, INLAENDISCH	1,39	1,28061	74,7	72,4	65,4	68,3	- 8,4 + 1,4
56	FUTTERMAIS	0,92	1,26587	71,7	65,0	59,8	56,4	-13,2 - 5,7
57	WEIZENKLEIE, INLAENDISCH	0,30	1,30291	81,5	81,8	74,2	71,7	-12,3 - 3,4
58	ÖLKUCHEN, ENTFETTETE SCHROTE UND DGL.	1,94	1,35613	114,8	114,8	125,9	120,6	+ 5,1 - 4,2
59	MELASSE UND ZUCKERRÜBELENSCHNITZEL	0,51	1,23928	107,5	99,2	92,2	86,5	-12,8 - 6,2

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.

2) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORNETE VOR-PRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSTOFFE (ENERGIE,

BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VER-PACKUNGS-, SCHMIER- UND SCHLEIFMITTEL, WASSER UND BÜRO-BEDARF).

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1991 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSA- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT	
					OKT.	SEPT.	OKT.	OKT.	SEPT.
60	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG 2)	29,92	2,19929	91,1	102,4	97,4	100,8	- 1,6	+ 3,5
61	STEINKOHLENROHTEER UND ROHBENZOL	0,14	2,94614	67,3	69,1	89,6	89,6	+29,7	-
62	KALISALZE, INLAENDISCH	0,24	.	94,7	95,0	81,1	84,2	-11,4	+ 3,8
63	STEIN- UND SALINENSALZ	0,45	0,91292	108,5	108,2	104,8	104,6	- 3,3	- 0,2
64	ERDOEL, ROH	29,09	2,23495	90,9	102,5	97,5	100,9	- 1,6	+ 3,5
65	MINERALÖLERZEUGNISSE ZUR WEITERVERARBEITUNG 3)	5,79	2,06569	88,3	102,0	100,4	104,6	+ 2,5	+ 4,2
66	DARUNTER: ROHBENZIN (LEICHTBENZIN)	4,06	2,10056	85,9	100,3	99,6	104,0	+ 3,7	+ 4,4
67	STEINE UND ERDEN 4) 5)	6,18	0,96774	101,3	101,7	103,7	103,8	+ 2,1	+ 0,1
68	DARUNTER: KALK- UND DOLOMITSTEIN, ROH, INLAENDISCH	0,28	1,00000	111,8	111,7	114,0	117,1	+ 4,8	+ 2,7
69	EISENHUETTENSCHLACKEN UND -SCHLACKENERZEUGNISSE	0,13	0,94747	97,4	95,9	96,1	97,4	+ 1,6	+ 1,4
70	FEUERFESTE ERZEUGNISSE	2,42	0,95794	95,4	95,4	95,9	96,0	+ 0,6	+ 0,1
71	EISENERZE, EISEN- UND STAHLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 4)	94,66	1,08271	98,3	96,4	100,3	100,6	+ 4,4	+ 0,3
72	DARUNTER: EISENERZE, IMPORTIERT	2,63	1,47508	82,3	82,9	97,0	95,2	+14,8	- 1,9
73	ROHEISEN	0,42	1,17626	90,2	89,5	91,4	91,8	+ 2,6	+ 0,4
74	FERROLEGIERUNGEN, IMPORTIERT	1,37	.	96,7	92,4	100,1	98,0	+ 6,1	- 2,1
75	VORGEHALTZTES STAHLHALBZEUG	6,65	1,10011	91,2	88,1	88,4	89,1	+ 1,1	+ 0,8
76	DARUNTER: HALBZEUG ZUR DIREKTEN VERWENDUNG, INLAENDISCH	2,30	1,05624	94,4	93,9	93,1	94,4	+ 0,5	+ 1,4
77	WARMBREITBAND ZUR DIREKTEN VERWENDUNG, INL.	1,81	1,19132	88,0	80,7	84,1	84,1	+ 4,2	-
78	VORBLÖCKE, VORBRAMMEN UND PLATINEN, KNÜPPEL, IMPORTIERT	1,21	1,07471	91,0	89,5	83,9	85,0	- 5,0	+ 1,3
79	BREITFLANSCHTRAEGER UND FORMSTAHL	1,79	1,11327	83,7	83,7	89,7	90,6	+ 8,2	+ 1,0
80	STABSTAHL AUS MASSENSTAHL (OHNE BETONSTAHL)	1,47	1,16282	94,4	93,5	95,8	96,9	+ 3,6	+ 1,1
81	STABSTAHL AUS EDELSTAHL	1,34	1,02100	104,3	103,5	103,0	103,0	- 0,5	-
82	WALZDRAHT	3,32	1,37340	88,9	86,7	95,3	96,2	+11,0	+ 0,9
83	BANDSTAHL, WARM GEWALZT	2,30	.	79,4	75,8	77,1	77,8	+ 2,6	+ 0,9
84	GROBBLECH	4,29	1,08599	94,4	89,2	97,1	97,7	+ 9,5	+ 0,6
85	FEINBLECH, KALT GEWALZT	8,96	1,10098	95,5	91,7	95,2	95,5	+ 4,1	+ 0,3
86	UNLEGIERT	5,72	1,12238	90,9	87,3	89,5	89,6	+ 2,6	+ 0,1
87	LEGIERT	3,24	1,06448	103,5	99,5	105,4	105,8	+ 6,3	+ 0,4
88	VERZINKTES BLECH UND BAND	3,49	1,02277	90,1	87,8	92,5	94,5	+ 7,6	+ 2,2
89	WEISSBLECH UND WEISSBAND	1,86	1,01965	114,7	114,2	118,6	117,3	+ 2,7	+ 0,6
90	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT	6,23	1,65309	126,2	122,2	155,3	155,6	+27,3	+ 0,2
91	PRAEZISIONSTAHLROHRE	1,93	0,97310	95,7	93,4	95,0	95,2	+ 1,9	+ 0,2
92	SONSTIGE STAHLROHRE	3,59	1,04078	97,4	94,7	96,1	97,3	+ 2,7	+ 1,2
93	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	8,79	0,82727	102,3	102,1	102,5	102,8	+ 0,7	+ 0,3
94	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	32,90	0,96176	99,6	98,6	97,7	97,7	- 0,9	-
95	DARUNTER: BLANKSTAHL UND BANDSTAHL, KALT GEWALZT	5,33	0,96594	99,9	98,2	94,9	95,1	- 3,2	+ 0,2
96	KALT GEZOGENER DRAHT	3,02	1,01600	95,5	93,9	96,0	96,8	+ 3,1	+ 0,8
97	DRAHTSEILE UND -LITZEN	0,71	1,03512	93,2	93,3	95,4	95,5	+ 2,4	+ 0,1
98	FEDERN AUS STAHL	2,95	.	103,8	103,8	103,0	103,0	- 0,8	-
99	SCHMIEDESTÜCKE	5,66	0,95901	96,5	96,6	94,1	93,6	- 3,1	- 0,5
100	PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE AUS STAHL	4,43	0,97454	96,5	95,5	95,7	95,4	- 0,1	- 0,3
101	SCHRAUBEN, BOLZEN UND MUTTERN AUS STAHL	3,75	1,02605	104,8	101,5	97,5	97,8	- 3,6	+ 0,3
102	DREHTEILE AUS METALL	5,23	0,88110	105,1	104,7	106,8	106,6	+ 1,8	- 0,2
103	NE-METALLERZE, NE-METALLERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 4)	44,74	1,22397	96,4	91,5	110,5	108,0	+18,0	- 2,3
104	DARUNTER: NE-METALLERZE, IMPORTIERT	1,40	1,31200	94,2	91,1	117,2	109,4	+20,1	- 6,7
105	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDEL- METALLEN UND DEREN HALBZEUG)	30,89	1,24568	95,6	90,5	109,9	107,2	+18,5	- 2,5
106	DARUNTER: HUETTENALUMINIUM, HALBZEUG AUS ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	12,94	1,26478	97,8	93,0	111,4	111,6	+20,0	+ 0,2
107	HUETTENALUMINIUM	4,96	1,34788	97,0	91,0	118,7	118,6	+30,3	- 0,1
108	HALBZEUG AUS ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN	7,98	1,19304	98,3	94,3	106,8	107,3	+13,0	+ 0,5
109	KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN, HALBZEUG (OHNE ROHRE)	10,04	1,05349	90,9	83,3	100,9	98,1	+17,8	- 2,8
110	AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	4,67	1,05941	87,7	78,3	97,9	95,1	+21,5	- 2,9
111	DARUNTER: ELEKTROLYTKUPFER, INLAENDISCH	1,39	.	88,8	79,5	97,6	97,3	+22,4	- 0,3
112	HALBZEUG (OHNE ROHRE) AUS KUPFER UND KUPFERLEGIER.	5,37	1,06031	93,8	87,7	103,5	100,7	+14,8	- 2,7
113	BLEI UND BLEILEGIERUNGEN	0,46	1,23154	126,4	122,6	123,3	115,3	- 6,0	- 6,5
114	ZINK UND HALBZEUG AUS ZINK UND ZINKLEGIERUNGEN	2,02	1,24125	85,8	85,2	144,3	119,4	+40,1	-17,3
115	ZINN UND ZINNLEGIERUNGEN, IMPORTIERT	0,26	3,63889	98,7	97,0	104,9	104,0	+7,2	- 0,9
116	EDELMETALLE	3,45	.	102,3	100,9	113,6	113,3	+12,3	- 0,3
117	DARUNTER: SILBER	0,50	2,68529	115,9	112,3	125,3	131,5	+17,1	+ 4,9
118	GOLD	2,45	1,55449	96,9	96,7	96,3	95,1	- 1,7	- 1,2
119	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS NE-METALLEN (EINSCHL. EDELMETALLEN)	6,27	1,33291	93,4	84,5	113,2	110,6	+30,9	- 2,3
120	DARUNTER: BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS LEICHTMETALLEN	1,54	1,65492	110,3	104,1	148,8	148,4	+42,6	- 0,3
121	BEARBEITUNGSRESTSTOFFE UND SCHROTT AUS SCHWERMETALLEN	4,44	1,14659	87,4	78,9	101,2	97,7	+27,0	- 3,5
122	NE-METALLFORMGUSS	5,92	0,92943	104,8	104,6	109,5	109,7	+ 4,9	+ 0,2
123	DARUNTER: SCHWERMETALLFORMGUSS	1,27	0,88351	107,8	107,9	114,1	114,1	+ 5,7	-
124	LEICHTMETALLFORMGUSS	4,65	0,93488	103,9	103,7	108,3	108,5	+ 4,6	+ 0,2

1) STEHE ERLAEUTERUNGEN PUNKT 3.

2) OHNE ERZE UND BAUKIT.

3) OHNE BITUMEN.

4) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

5) OHNE SCHLEIFMITTEL.

STBA,FS17,R3,10/1997

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1991 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKE- TUNGSS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
					1996 OKT.	1997 SEPT.	1997 OKT.	
ZUBEHÖR, EINZEL- UND ERSATZTEILE								
125	FUER DEN MASCHINENBAU 2)	8,54	0,93107	101,8	101,9	103,3	103,2	+ 1,3 - 0,1
126	FUER STRASSENFAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN 3)	40,47	0,91060	100,4	100,2	100,7	100,6	+ 0,4 - 0,1
127	FUER ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE 2)	5,83	0,95610	104,5	104,8	107,5	107,0	+ 2,1 - 0,5
128	ZU GERATEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE DATENVER- ARBEITUNG	5,21	1,13834	85,2	85,1	81,6	81,4	- 4,3 - 0,2
129	AUSWECHSELBARE WERKZEUGE FUEER DIE METALLBEARBEITUNG	9,80	0,84044	109,7	111,2	113,4	112,8	+ 1,4 - 0,5
130	FLUESSIGKEITSPUMPEN	2,83	0,82935	113,2	114,0	115,5	115,2	+ 1,1 - 0,3
131	ZAHNRADER UND GETRIEBE	6,50	0,83249	108,7	109,3	111,3	111,8	+ 2,3 + 0,4
132	WELZLAGER	5,43	0,84211	101,8	102,5	103,0	103,3	+ 0,8 + 0,3
133	ARMATUREN 4)	9,50	.	110,5	110,8	113,0	112,9	+ 1,9 - 0,1
134	GERAETE FUEER OELHYDRAULISCHE ANLAGEN UND PNEU- MATISCHE STEUERUNGEN	2,62	.	111,1	111,6	114,0	114,0	+ 2,2 -
135	VERBRENNUNGSMOTOREN	9,27	0,88689	105,3	105,9	112,4	112,3	+ 6,0 - 0,1
136	DARUNTER: VERBRENNUNGSMOTOREN FUEER KRAFTWAGEN, IMPORTIERT	4,34	0,94466	99,3	100,3	105,6	105,5	+ 5,2 - 0,1
137	HOCHSPANNUNGSSCHALTGERAETE UND -ANLAGEN AB 1 000 V, INL.	0,64	0,84888	111,0	111,1	112,9	112,9	+ 1,6 -
138	NIEDERSPANNUNGSSCHALTGERAETE UND -ANLAGEN UNTER 1 000 V	4,41	0,86807	114,4	114,4	117,6	117,7	+ 2,9 + 0,1
139	ISOLIERTE DRAEHTE UND LEITUNGEN, KABEL	12,54	.	89,2	87,5	88,4	87,9	+ 0,5 - 0,6
140	DARUNTER: KABEL, INLAENDISCH	3,63	1,04334	76,1	74,2	72,8	72,8	- 1,9 -
141	ELEKTR. AUSRUESTUNGEN FUEER FAHRRAEDER, KFZ UND KFZ-MOTOREN	12,71	0,92451	107,0	107,2	107,9	108,0	+ 0,7 + 0,1
142	ELEKTROMOTOREN UND -GENERATOREN	5,26	0,91434	101,4	101,8	102,8	102,7	+ 0,9 - 0,1
143	STROMRICHTER	1,87	1,00612	111,1	111,2	112,1	113,9	+ 2,4 + 1,6
144	STARKSTROMKONDENSATOREN, INLAENDISCH	0,51	0,93277	87,5	86,2	83,9	83,6	- 3,0 - 0,4
145	ELEKTRISCHE AKKUMULATOREN	2,40	0,90355	97,1	95,7	94,7	94,2	- 1,6 - 0,5
146	PASSIVE UND ELEKTROMECHANISCHE BAUELEMENTE FUEER DIE ELEKTRONIK SOWIE BAUGRUPPEN FUEER DIE ELEKTRONIK	7,63	.	108,4	108,4	109,4	108,9	+ 0,5 - 0,5
147	AKTIVE BAUELEMENTE DER ELEKTRONIK	2,42	.	102,8	101,9	102,9	101,2	- 0,7 - 1,7
148	ELEKTRISCHE MESS-, REGEL- UND STEUERUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	12,17	0,91651	107,6	108,4	111,5	111,1	+ 2,5 - 0,4
149	FEINMECHANISCHE MESS- UND REGELGERAETE	1,46	0,89674	108,0	109,0	118,1	117,5	+ 7,8 - 0,5
150	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN 5)	19,81	0,92387	103,9	104,1	105,0	105,0	+ 0,9 -
151	DARUNTER: WERKZEUGE	3,50	0,90194	106,6	107,0	111,6	111,6	+ 4,3 -
152	SCHLOSSER UND BESCHLAEGE	7,18	0,88161	108,0	107,9	108,5	108,5	+ 0,6 -
153	DARUNTER: BAUBESCHLAEGE	1,47	.	112,9	112,4	113,1	113,1	+ 0,6 -
154	PRESS-, ZIEH- UND STANZTEILE AUS EISEN ODER STAHL, INL.	4,05	0,94687	95,6	95,6	96,0	96,5	+ 0,9 + 0,5
155	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	10,23	1,13940	95,2	95,4	96,1	96,7	+ 1,4 + 0,6
156	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE	2,70	1,14643	100,4	99,9	101,8	101,8	+ 1,9 -
157	DARUNTER: KOHLENSTOFF (RUSS)	0,65	1,30839	96,2	96,3	96,8	96,8	+ 0,5 -
158	WASSERSTOFF, SAUERSTOFF, EDELGASE, STICKSTOFF	1,60	.	108,3	108,2	106,1	106,0	- 0,2 - 0,1
159	ANORGANISCHE SAEUREN	1,15	1,06210	97,6	99,0	94,7	98,4	- 0,6 + 3,9
160	DARUNTER: SALZSAEURE, INLAENDISCH	0,15	0,74099	81,2	79,9	75,4	75,4	- 5,6 -
161	SCHWEFELSAEURE, INLAENDISCH	0,13	1,25029	90,9	90,6	82,1	82,1	- 8,4 -
162	PHOSPHORSAEURE	0,24	1,37095	102,0	103,6	117,7	118,4	+12,4 - 1,1
163	SONSTIGE ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	6,38	1,15041	92,6	92,9	94,0	94,2	+ 1,4 + 0,2
164	DARUNTER: OXIDE, HYDROXIDE UND PEROXIDE	2,08	1,02637	84,6	83,2	83,3	82,5	- 0,8 - 1,0
165	METALLSALZE UND -PEROXOSALZE DER ANORGANISCHEN SAEUREN	2,87	1,01754	94,8	96,4	97,3	97,6	+ 1,2 + 0,3
166	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	24,73	1,41936	98,4	98,0	103,5	103,7	+ 5,8 + 0,2
167	DARUNTER: KOHLENWASSERSTOFF UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	6,98	1,68296	98,1	100,7	110,3	109,2	+ 8,4 - 1,0
168	DARUNTER: ACYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	4,00	.	94,8	98,9	111,5	108,1	+10,3 - 2,2
169	CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	1,31	.	90,9	93,6	108,8	110,7	+18,9 + 1,7
170	ACYCLISCHE ALKOHOLE	1,73	1,40434	94,7	95,5	103,0	103,2	+ 8,1 + 0,2
171	ORGANISCHE SAEUREN	4,57	1,22706	103,2	98,6	100,5	100,1	+ 0,5 - 0,4
172	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	4,20	1,34839	88,8	87,6	90,4	90,5	+ 3,3 + 0,1
173	ÖLE, FETTE UND FETTSÄUREN TIERISCHEN ODER PFLANZLICHEN URSPRUNGS, NICHT ZUR ERNÄHRUNG	1,32	1,69589	133,8	135,8	134,4	139,5	+ 2,7 + 3,8

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.

2) OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF.

3) OHNE SOLCHE AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF.

4) OHNE SANITÄERARMATUREN UND OHNE ARMATUREN FÜR

HEIZKÖRPER UND ZENTRALHEIZUNGEN.

5) OHNE MATERIAL FÜR DAS BAUGEWERBE, VERPACKUNGSMITTEL UND
BUEROBEDARF.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1991 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKE- TUNGSGE- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG GEGENÜBER OKT. 1997 OKT. 1997 IN PROZENT	
					1996 OKT.	1997 SEPT.	1997 OKT.	Okt.	Sept.
174	KUNSTSTOFFE	26,76	1,09990	89,5	89,2	92,5	92,7	+ 3,9	+ 0,2
175	KONDENSATIONS-, POLYKONDENSATIONS- UND POLYADDITIONS- PRODUKTE	6,40	1,03462	88,6	87,4	87,3	87,3	- 0,1	-
176	POLYMERISATIONSPRODUKTE (EINSCHL. COPOLYMERISATEN)	15,41	1,14329	88,1	87,9	93,7	94,4	+ 7,4	+ 0,7
177	PHENOLHARZE, AMINOHARZE UND POLYURETHANE	3,64	.	91,3	91,6	90,8	89,8	- 2,0	- 1,1
178	KUNSTSTOFFE AUF CELLULOSEBASIS	1,31	0,99798	105,9	105,1	108,1	106,7	+ 0,6	- 1,3
179	KAUTSCHUK	2,45	1,32723	102,0	99,1	96,7	96,7	- 3,4	- 1,0
180	NATURKAUTSCHUK, IMPORTIERT	0,49	1,60678	143,5	131,7	118,9	114,7	- 12,9	- 3,5
181	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	1,96	1,24246	91,5	90,9	91,1	91,0	+ 0,1	- 0,1
182	HALBZEUG UND EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF 2) 3)	21,65	0,90293	103,9	103,4	103,0	102,8	- 0,6	- 0,2
	DARUNTER:								
183	HALBZEUG AUS SCHAUMKUNSTSTOFF	2,94	0,88057	94,1	92,8	89,0	88,7	- 4,4	- 0,3
184	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR MASCHINEN UND FAHRZEUGE	11,72	0,91899	106,1	106,3	106,7	106,5	+ 0,2	- 0,2
185	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	4,83	.	103,4	101,8	101,6	101,4	- 0,4	- 0,2
186	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF FÜR MOBEL, INLAENDISCH	1,25	0,84297	105,9	105,7	103,9	103,9	- 1,7	-
187	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE 3)	6,54	0,94481	92,6	91,3	90,7	91,3	-	+ 0,7
	DARUNTER:								
188	ANORGANISCHE PIGMENTE	2,14	1,03657	98,8	96,3	98,2	99,0	+ 2,8	+ 0,8
189	ORGANISCHE FARBMITTEL	2,20	0,87432	91,5	90,2	88,6	88,8	- 1,6	+ 0,2
190	DRUCKFARBEN, INLAENDISCH	1,65	0,94476	87,1	87,3	85,1	86,3	- 1,1	+ 1,4
191	PHARMAZEUTISCHE GRUNDSTOFFE	1,88	1,01946	98,6	99,1	104,2	104,4	+ 5,3	+ 0,2
192	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE 4)	10,32	0,98512	100,3	100,3	101,2	101,0	+ 0,7	- 0,2
	DARUNTER:								
193	GELATINE UND KLEBSTOFFE	2,27	0,88246	118,8	119,2	122,1	122,2	+ 2,5	+ 0,1
194	ORGANISCHE GRENZFLÄCHENAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN, HILFSMITTEL FÜR LEDER, TEXTILIEN UND PAPIER	2,07	.	97,2	96,4	93,5	93,4	- 3,1	- 0,1
195	ZUBEREITETE ADDITIVE FÜR MINERALÖLE, IMPORTIERT	0,50	1,10568	91,5	91,5	89,5	89,6	- 2,1	+ 0,1
196	PULVER, SPRENGSTOFFE, PYROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	0,62	0,91564	101,9	101,9	102,0	98,9	- 2,9	- 3,0
197	GLAS UND GLASWAREN 2)	9,16	0,96261	92,8	92,5	90,9	90,7	- 1,9	- 0,2
	DARUNTER:								
198	GLASKOLBEN UND -ROEHREN	0,93	0,95950	103,4	103,4	102,3	102,2	- 1,2	- 0,1
199	FLACHGLAS	1,40	.	87,7	87,5	87,4	88,2	+ 0,8	+ 0,9
200	VEREDELTES FLACHGLAS	4,30	0,94777	91,3	91,2	90,3	89,4	- 2,0	- 1,0
201	GLASHOLLE UND ANDERE GLASFASERN, WAREN DARAUS	2,38	1,00297	93,0	91,9	87,6	88,2	- 4,0	+ 0,7
202	ROH HOLZ, SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ 4)	11,02	1,01447	99,6	97,2	101,8	102,3	+ 5,2	+ 0,5
	DARUNTER:								
203	ROH HOLZ	3,63	1,06216	110,9	109,9	117,6	119,0	+ 8,3	+ 1,2
204	INDUSTRIEHOLZ (LAUB- UND NADELROH HOLZ), INLAENDISCH	0,63	1,27753	90,9	82,7	91,6	89,1	+ 7,7	- 2,7
205	LAUB- UND NADELSTAMMHOLZ	3,00	1,03590	115,1	115,6	123,1	125,3	+ 8,4	+ 1,8
206	LAUBSTAMMHOLZ	1,15	1,14502	113,4	114,4	110,8	111,6	- 2,4	+ 0,7
207	NADELSTAMMHOLZ	1,85	0,97347	116,1	116,4	130,7	133,8	+ 14,9	+ 2,4
208	SCHNITTHOLZ AUS LAUBHOLZ	1,24	0,93768	104,6	104,4	106,7	106,1	+ 1,6	- 0,6
209	FURNIERE, IMPORTIERT	0,48	1,25387	95,7	93,8	100,4	101,5	+ 8,2	+ 1,1
210	SPERRHOLZ	1,22	0,93476	103,9	103,4	107,2	107,6	+ 4,1	+ 0,4
211	HOLZFASERHARTPLATTEN (EINSCHL. MDF-PLATTEN)	0,56	0,97345	96,6	96,1	96,1	98,6	+ 3,6	+ 3,6
212	HOLZSPANPLATTEN	3,71	0,99302	85,9	81,4	83,6	83,0	+ 2,0	- 0,7
213	HOLZBESTANDTEILE FÜR FAHRZEUGE, BOOTE UND MOBEL	3,52	.	104,3	104,1	103,3	103,2	- 0,9	- 0,1

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.
2) OHNE VERPACKUNGSMITTEL.

3) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE, SELBSTKLEBE-
BAENDER UND CHEMISCHEN BUEROBEDARF.
4) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1991 = 100

LFD. NR.	GÜTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- AMTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKE- TUNGS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
					1996 OKT.	1997 SEPT.	1997 OKT.	
214	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 2)	22,51	1,15101	95,4	92,4	93,0	94,3	+ 2,1 + 1,4
215	DARUNTER: ZELLSTOFF, IMPORTIERT	4,34	1,17308	91,4	90,5	108,0	109,1	+20,6 + 1,0
216	DARUNTER: SULFATZELLSTOFF	0,40	1,14901	86,9	82,8	97,9	98,6	+19,1 + 0,7
217	SULFATZELLSTOFF	3,63	1,16667	90,9	90,5	108,6	109,9	+21,4 + 1,2
218	EDEL- UND KUNSTFASERZELLSTOFF	0,31	1,39420	104,1	100,7	113,7	113,3	+12,5 - 0,4
219	PAPIER- UND PAPPERESTSTOFFE FÜR DIE PAPIER- UND PAPPE- HERSTELLUNG, INLAENDISCH	1,36	6,27528	163,9	147,6	136,8	135,5	- 5,5 + 2,0
220	PAPIER, UNVEREDELTE	12,64	1,06653	91,7	89,1	85,7	87,2	- 2,1 + 1,8
221	DARUNTER: ZEITUNGSDRUCKPAPIER	2,78	1,05619	103,4	102,3	86,2	86,3	-15,6 + 0,1
222	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	6,44	1,04024	87,5	84,0	83,8	85,9	+ 2,3 + 2,5
223	KRAFTPAPIER	1,22	1,02113	94,7	91,7	90,9	91,8	+ 0,1 + 1,0
224	WELLPAPPENPAPIER	1,81	1,25522	84,4	82,9	85,6	87,4	+ 5,4 + 2,1
225	PAPPE, UNVEREDELTE	3,23	0,98119	90,1	88,5	87,1	87,2	- 1,5 + 0,1
226	DARUNTER: MASCHINENKARTON	3,06	.	89,5	87,9	86,5	86,7	- 1,4 + 0,2
227	PAPIER- UND PAPPEWAREN 3)	4,16	0,88368	100,1	99,4	99,4	99,2	- 0,2 - 0,2
228	DARUNTER: HARTPAPIERWAREN	0,86	.	110,1	110,2	110,9	110,5	+ 0,3 - 0,4
229	GUMMIWAREN	10,16	0,95192	98,5	98,6	96,9	97,2	- 1,4 + 0,3
230	BEREIFUNGEN	2,73	0,92344	91,2	91,7	88,5	88,5	- 3,5 -
231	WEICHGUMMIWAREN	7,43	0,96505	101,1	101,1	100,0	100,4	- 0,7 + 0,4
232	LEDER	3,47	1,04673	102,9	102,3	103,9	104,3	+ 2,0 + 0,4
233	WOLLE, CHEMIEFASERN UND TEXTILIEN	33,58	1,07940	97,9	97,2	100,3	99,9	+ 2,8 - 0,4
234	WOLLE, UNBEARBEITET	1,31	1,46898	100,2	98,8	122,2	118,9	+20,3 - 2,7
235	BAUMWOLLE, IMPORTIERT	0,64	1,38705	99,4	95,8	112,9	109,2	+14,0 - 3,3
236	SCHAFWOLLE, IMPORTIERT	0,67	1,55604	101,0	101,7	131,0	128,2	+26,1 - 2,1
237	CHEMIEFASERN	4,30	1,04308	88,9	86,2	85,9	86,1	- 0,1 + 0,2
238	CELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	1,18	0,89175	88,7	84,6	82,3	82,7	- 2,2 + 0,5
239	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	3,12	1,09539	89,0	86,8	87,2	87,4	+ 0,7 + 0,2
240	SYNTHETISCHE SPINNfasERN	1,41	1,18728	89,4	86,9	88,2	88,1	+ 1,4 - 0,1
241	SYNTHETISCHE FILAMENTE	1,71	1,03141	88,8	86,7	86,4	86,8	+ 0,1 + 0,5
242	TEXTILIEN	27,97	1,06922	99,2	98,8	101,5	101,1	+ 2,3 - 0,4
243	DARUNTER: GARN	8,09	1,16744	91,2	90,3	94,0	93,8	+ 3,9 - 0,2
244	GARN UEBERWIEGEND AUS BAUMWOLLE	2,15	1,32497	91,2	90,6	96,6	97,1	+ 7,2 + 0,5
245	GARN UEBERWIEGEND AUS WOLLE	1,25	1,19585	94,7	94,5	104,8	103,4	+ 9,4 - 1,3
246	GARN UEBERWIEGEND AUS CELLULOSISCHEN UND SYNTHETISCHEN SPINNfasERN UND SYNTH. FILAMENTEN	2,78	.	89,2	88,3	90,2	89,8	+ 1,7 - 0,4
247	TEXTURIERTES GARN	1,91	0,98719	92,0	90,2	89,5	89,5	- 0,8 -
248	GEWEBE	10,33	1,00000	99,7	99,1	103,0	102,7	+ 3,6 - 0,3
249	ROHGEWEBE	2,84	1,22616	100,0	99,1	105,8	105,2	+ 6,2 - 0,6
250	FERTIGGEWEBE	7,49	0,96528	99,6	99,1	101,9	101,7	+ 2,6 - 0,2
251	DARUNTER: FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS BAUMWOLLE	1,92	1,02132	101,9	101,9	107,9	107,4	+ 5,4 - 0,5
252	FERTIGGEWEBE, GANZ ODER UEBERWIEGEND AUS WOLLE	1,81	0,97665	94,6	93,8	97,2	97,2	+ 3,6 -
253	SONSTIGE TEXTILIEN	4,93	.	108,4	109,0	109,2	107,8	- 1,1 - 1,3
254	DARUNTER: BESCHICHTETE GEWEBE UND ANDERE BESCH. TRAEGERBAHNEN	1,19	0,93856	102,8	102,7	102,6	102,6	- 0,1 -
255	MOEBEL- UND DEKORATIONSSTOFF	1,53	0,90768	106,8	106,4	107,9	107,9	+ 1,4 -
256	TEXTILE RESTSTOFFE (EINSCHL. LUMPEN), INLAENDISCH	0,34	2,08926	155,4	167,4	179,2	164,6	- 1,7 - 8,1

1) SIEHE ERLAEUTERUNGEN PUNKT 3.
2) OHNE PACKPAPIER.

3) OHNE TAPETEN, VERPACKUNGSMITTEL UND BUEROBEDARF AUS PAPIER UND PAPPE.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES HERSTELLERENDEN GEBIEBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1991 = 100

LFD. NR.	GRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WÄGUNGSGE- SAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKE- TUNGS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1997			VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENÜBER OKT. 1996 IN PROZENT
					OKT.	SEPT.	OKT.	
257	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEWERBE 2)	122,21	0,91405	106,7	106,7	108,1	108,0	+ 1,2 - 0,1
258	MINERALISCHE BAUSTOFFE	48,17	0,89580	109,4	109,1	109,4	109,5	+ 0,4 + 0,1
259	DARUNTER:							
259	NATURSTEINE	4,04	1,00714	104,0	102,7	99,6	101,6	- 1,1 + 2,0
260	DARUNTER:							
260	GLEISBETTINGSSCHOTTER, INLAENDISCH	0,19	1,00000	103,4	103,4	105,5	105,4	+ 1,9 - 0,1
261	STRASSENSCHOTTER, SPLITT UND BRECHSAND, INLAENDISCH	0,89	0,93911	110,9	111,1	110,2	110,5	- 0,5 + 0,3
262	EDELSPLITT UND EDELBRECHSAND, INLAENDISCH	0,44	0,96453	109,1	108,6	105,9	106,2	- 2,2 + 0,3
263	BITUMINOES, GETEERTES UND ASPHALT. MISCHGUT, INL.	1,76	1,08820	97,7	94,8	88,9	93,7	- 1,2 + 5,4
264	BAUSAND UND BAUKIES	2,63	0,87925	123,4	123,6	124,2	123,8	+ 0,2 - 0,3
265	ZEMENT	6,05	0,93327	111,0	110,9	113,5	113,5	+ 2,3 -
266	ERZEUGNISSE AUS GIPS	0,61	.	92,4	93,1	95,2	95,2	+ 2,3 -
267	TRANSPORTBETON, INLAENDISCH	7,39	0,86364	111,9	111,7	113,8	113,6	+ 1,7 - 0,2
268	ZIEGELERZEUGNISSE	3,71	0,86429	111,8	110,1	108,3	107,7	- 2,2 - 0,6
269	GROBSTEINZEUG, INLAENDISCH	0,49	0,82023	111,4	111,0	116,2	116,2	+ 4,7 -
270	KALKSANDSTEINE, INLAENDISCH	1,40	0,82653	121,5	121,2	123,4	122,8	+ 1,3 - 0,5
271	BETONERZEUGNISSE (OHNE KALKSANDSTEINE)	11,25	0,85140	106,5	106,3	106,3	106,1	- 0,2 - 0,2
272	DARUNTER:							
272	BETONERZEUGNISSE FÜR DEN HOCHBAU, INLAENDISCH	6,80	0,83621	106,4	106,0	105,1	104,7	- 1,2 - 0,4
273	BETONERZEUGNISSE FÜR DEN TIEFBAU, INLAENDISCH	4,17	0,88448	106,1	106,3	107,7	107,8	+ 1,4 + 0,1
274	FASERZEMENTWAREN (OHNE ASBESTZEMENTWAREN) INLAENDISCH	0,83	0,90313	118,0	120,6	121,8	121,6	+ 0,8 - 0,2
275	MINERALISCHE ISOLIERMITTEL	1,23	0,94168	98,6	97,1	96,2	96,1	- 1,0 - 0,1
276	WAND- UND BODENFLIESEN	2,33	0,93585	96,5	96,7	96,6	96,5	- 0,2 - 0,1
277	BAUMATERIAL AUS METALL	13,04	0,93744	103,2	104,1	107,7	106,7	+ 2,5 - 0,9
278	DARUNTER:							
278	BETONSTAHL	1,07	1,46479	82,0	84,1	92,1	92,0	+ 9,4 - 0,1
279	BETONSTAHLMATTE, INLAENDISCH	1,79	1,35724	83,4	89,1	97,8	93,4	+ 4,8 - 4,5
280	HOCHBAUKONSTRUKTIONEN AUS STAHL	0,49	0,86748	92,5	92,4	91,8	92,1	- 0,3 + 0,3
281	BAUELEMENTE AUS STAHL UND LEICHTMETALL	5,83	0,82528	112,4	112,3	114,2	114,6	+ 2,0 + 0,4
282	DARUNTER:							
282	TÜRE UND TÜREN AUS STAHLPROFILIEN, INLAENDISCH	1,71	.	116,5	117,3	118,4	118,2	+ 0,8 - 0,2
283	FENSTER AUS ALUMINIUMPROFILIEN, INLAENDISCH	3,15	0,85066	110,7	109,8	111,9	112,7	+ 2,8 + 0,7
284	BAUELEMENTE UND BEDACHUNGSAKTUEL AUS NE-METALLEN, INL.	2,64	.	109,2	109,4	113,6	110,8	+ 1,3 - 2,5
285	INSTALLATIONSMATERIAL FÜR WASSER, GAS UND HEIZUNG	16,22	0,84031	106,1	105,7	108,1	107,9	+ 2,1 - 0,2
286	DARUNTER:							
286	ROHRE AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	1,90	0,94589	99,3	92,9	103,6	102,3	+10,1 - 1,3
287	ROHRE UND SCHLAUCHE AUS KUNSTSTOFF	3,33	.	91,3	91,2	94,2	93,7	+ 2,7 - 0,5
288	ROHRLÄITUNGEN AUS NAHTLOSEN STAHLROHREN, INLAENDISCH	0,21	0,72093	131,8	132,8	137,0	136,7	+ 2,9 - 0,2
289	ZENTRALHEIZUNGSKESSEL	0,51	0,82085	115,7	116,5	118,2	118,1	+ 1,4 - 0,1
290	SANITÄERARMATUREN, INLAENDISCH	2,48	0,78381	122,9	123,6	126,2	126,7	+ 2,5 + 0,4
291	ARMATUREN FÜR HEIZKÖRPER VON ZENTRALHEIZUNGEN, INL.	0,80	0,79049	116,6	117,3	119,4	119,4	+ 1,8 -
292	ERZEUGNISSE AUS STAHLBLECH FÜR DEN ZENTRALHEIZUNGS- UND ANDEREN BAUBEDARF	5,63	.	105,1	105,7	105,4	105,4	- 0,3 -
293	KERAMISCHE INSTALLATIONSGEGENSTÄNDE FÜR SANITÄRE UND HYGIENISCHE ZWECKE	1,05	0,81067	113,6	113,6	112,4	112,3	- 1,1 - 0,1
294	BAUMATERIAL AUS HOLZ	14,43	0,90450	102,6	103,2	106,2	105,8	+ 2,5 - 0,4
295	DARUNTER:							
295	BAUHOLZ, INLAENDISCH	0,66	0,91748	92,6	93,0	94,3	94,3	+ 1,4 -
296	BRETTER UND BOHLEN, INLAENDISCH	1,07	0,95435	89,7	90,6	94,4	94,4	+ 4,2 -
297	LÄTTEN, INLAENDISCH	0,20	0,93623	88,2	89,0	91,3	91,3	+ 2,6 -
298	BAUELEMENTE AUS HOLZ	6,54	0,87578	112,9	112,2	114,1	113,6	+ 1,2 - 0,4
299	LEISTEN UND RAMMEN, UEBERWIEGEND AUS HOLZ	1,46	.	120,8	121,6	123,8	123,7	+ 1,7 - 0,1
300	SONSTIGE BAUMATERIALIEN	30,35	0,97750	106,4	106,4	107,0	107,4	+ 0,9 + 0,4
301	DARUNTER:							
301	BITUMEN	1,13	2,34955	95,4	103,0	94,3	98,0	- 4,9 + 3,9
302	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	6,83	0,86399	112,3	111,9	113,8	114,5	+ 2,3 + 0,6
303	BITUMEN-DACH- UND -DICHTUNGSMATERIALIEN	1,23	1,19810	97,3	95,8	100,0	100,6	+ 5,0 + 0,6
304	BAUTENSCHUTZMITTEL, INLAENDISCH	2,58	0,17410	111,4	111,4	115,8	115,6	+ 3,8 - 0,2
305	TAFELN UND PLATTEN AUS KUNSTSTOFF UEBER 1 MM DICKE	1,21	0,97087	90,9	90,1	92,0	92,5	+ 2,7 + 0,5
306	SCHICHTPRESSSTOFFPLATTEN	0,87	.	102,2	101,2	96,4	98,0	- 3,2 + 1,7
307	BODEN- UND WANDBELÄGE AUS KUNSTSTOFF	0,54	0,93199	104,5	103,5	101,4	99,3	- 4,1 - 2,1
308	BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF	6,41	0,91317	106,3	105,8	106,3	106,3	+ 0,5 -
309	TAPETEN AUS PAPIER	0,30	0,91949	106,7	106,6	105,1	105,6	- 0,9 + 0,5
310	INSTALLATIONSGERÄTE BIS 1 000 V	5,39	0,91362	106,5	106,9	106,8	107,0	+ 0,1 + 0,2

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.

2) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORNETE VOR-
PRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE,
BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VER-
PACKUNGS-, SCHMIER- SCHLEIFMITTEL, WASSER UND BAUBEDARF).

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.4 WARENEINGANG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH

1991 = 100

LFD. NR.	GUTERGRUPPE, -UNTERGRUPPE BZW. -ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX- IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR 1)	1996 DURCH- SCHNITT	1996			1997		VERÄNDERUNG OKT. 1997 GEGENUEBER OKT. 1996 IN PROZENT
					1996	1996	1996	1997	1997	
					OKT.	SEPT.	OKT.	SEPT.	OKT.	
311	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 2)	95,98	1,19809	87,7	90,1	88,7	88,1	- 2,2	- 0,7	
312	ELEKTRIZITÄT, INLAENDISCH	33,88	0,95398	90,4	90,1	85,6	85,3	- 5,3	- 0,4	
313	ELEKTRIZITÄT AN GEWERBLICHE BETRIEBE	12,82	0,96109	96,9	96,8	85,5	85,3	- 11,9	- 0,2	
314	ELEKTRIZITÄT AN SONDERVERTRAGSKUNDEN IN NIEDERSpannung	3,13	0,95052	85,6	85,3	85,0	84,9	- 0,5	- 0,1	
315	ELEKTRIZITÄT AN SONDERVERTRAGSKUNDEN IN HOCHSpannung	17,93	0,95420	86,5	86,2	85,8	85,3	- 1,0	- 0,6	
316	FERNWÄRME, INLAENDISCH	2,39	1,12252	101,0	101,4	103,5	103,5	+ 2,1	-	
317	ERDGAS	15,81	1,76803	81,3	86,2	94,1	92,8	+ 7,7	- 1,4	
318	FLUESSIGGAS	0,65	1,62618	81,6	92,9	85,7	94,2	+ 1,4	+ 9,9	
319	KOHLE UND KOKS 3)	26,98	0,96210	.	.	.	.	.	.
320	STEINKOHLE	14,22	.	.	.	.	.	.	.
321	STEINKOHLENKOKS	2,90	0,97837	.	.	.	.	.	.
322	BRAUNKOHLE UND BRAUNKOHLENBRIKETTS	9,86	0,93296	104,0	104,0	101,1	101,1	- 2,8	-	
323	FLUESSIGE KRAFT- UND BRENNSTOFFE (OHNE FLUESSIGGAS)	15,89	1,57441	107,4	117,0	107,0	107,7	- 7,9	+ 0,7	
324	KRAFTSTOFFE	10,94	1,22827	111,6	118,7	112,0	111,9	- 5,7	- 0,1	
325	VERGASERKRAFTSTOFF	3,81	1,08516	117,9	120,9	120,8	120,2	- 0,6	- 0,5	
326	DIESELKRAFTSTOFF	7,13	1,31192	108,2	117,5	107,3	107,5	- 8,5	+ 0,2	
327	HEIZÖLE	4,95	2,13036	98,2	113,2	95,9	98,5	- 13,0	+ 2,7	
328	HEIZÖL, LEICHT	2,98	1,73585	90,3	106,8	90,4	82,3	- 13,6	+ 2,1	
329	HEIZÖL, SCHWER	1,97	2,36496	110,1	122,9	104,3	107,9	- 12,2	+ 3,5	
330	SPALT- UND BRUTSTOFFE, IMPORTIERT	0,38	2,50508	126,7	134,8	113,6	111,9	- 17,0	- 1,5	
331	BETRIEBSSTOFFE	50,09	0,92435	101,1	101,2	99,9	100,0	- 1,2	+ 0,1	
332	VERPACKUNGSMITTEL	39,89	0,92764	96,9	96,4	95,6	95,5	- 0,9	- 0,1	
333	VERPACKUNGSMATERIAL AUS METALL	7,73	1,01017	94,1	94,0	93,7	93,1	- 1,0	- 0,6	
334	FEINSTBLECHPACKUNGEN, VERSCHLUESSE AUS STAHL	3,66	1,01648	92,1	92,6	91,4	91,4	- 1,3	-	
335	FOLIEN, DUENNE BAENDER AUS ALUMINIUM, VERPACKUNGSBE- HAELTER UND VERPACKUNGZUBEHOER AUS NE-METALLEN	4,07	.	95,9	95,2	95,7	94,6	- 0,6	- 1,1	
336	VERPACKUNGSMITTEL AUS GLAS	3,34	0,97332	94,7	94,4	87,1	86,3	- 8,6	- 0,9	
337	GETRAENKEFLASCHEN	2,26	1,02487	93,3	93,1	84,9	84,0	- 9,8	- 1,1	
338	KONSERVENGLEASER, INLAENDISCH	0,52	0,93922	91,6	90,1	82,8	82,4	- 8,5	- 0,5	
339	MEDIZIN- UND VERPACKUNGSGLAS	0,56	0,90054	103,0	103,5	100,0	99,2	- 4,2	- 0,8	
340	VERPACKUNGSMITTEL AUS HOLZ	2,68	0,89748	87,5	87,1	86,3	87,0	- 0,1	+ 0,8	
341	DARUNTER:									
342	KISTEN, INLAENDISCH	0,91	0,85557	90,1	90,2	89,3	90,0	- 0,2	+ 0,8	
343	FLACHPALETTEN, INLAENDISCH	1,45	0,94170	84,8	84,1	83,3	84,0	- 0,1	+ 0,8	
344	VERPACKUNGSMITTEL AUS PAPIER UND PAPPE	12,68	0,88451	103,0	102,1	102,0	102,3	+ 0,2	+ 0,3	
345	PACKPAPIER	0,54	1,08659	87,2	85,3	85,6	86,0	+ 0,8	+ 0,5	
346	PAPIERSAECKE, INLAENDISCH	0,44	0,91605	105,3	104,1	102,4	102,4	- 1,6	-	
347	TUETEN UND BEUTEL GANZ ODER UEBERW. AUS PAPIER, INL.	0,42	0,83248	97,6	96,8	96,0	96,1	- 0,7	+ 0,1	
348	WELLPAPPE UND ERZEUGNISSE DARAUS, INLAENDISCH	3,59	0,90768	100,9	98,6	100,6	101,6	+ 3,0	+ 1,0	
349	VERPACKUNGSMITTEL AUS KARTON VOLLPAPE	5,11	0,86165	102,7	102,3	101,1	101,1	- 1,2	-	
350	VERPACKUNGS- UND AUSSTATTUNGSDRUCKSACHEN, ETIKETTEN	2,58	0,81773	110,6	110,4	110,1	110,4	-	+ 0,3	
351	VERPACKUNGSMITTEL AUS KUNSTSTOFF	13,46	0,93623	95,2	94,9	94,5	94,3	- 0,6	- 0,2	
352	FOLIEN	5,91	0,98665	94,9	94,8	94,4	94,1	- 0,7	- 0,3	
353	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHAELTER	7,55	0,89801	95,4	95,0	94,6	94,5	- 0,5	- 0,1	
354	DARUNTER:									
355	STOEPSSEL, DECKEL, KAPSELN UND ANDERE VERSCHLUESSE, INLAENDISCH	1,00	.	101,3	101,0	100,0	99,9	- 1,1	- 0,1	
356	FLASCHEN, INLAENDISCH	1,16	0,86632	98,5	98,1	98,9	98,8	+ 0,7	- 0,1	
357	VERPACKUNGSBECHER, -DOSEN UND -EIMER, INLAENDISCH	2,40	0,90662	92,5	92,3	90,8	90,7	- 1,7	- 0,1	
358	SCHMIERMittel	1,66	1,18511	91,4	102,0	93,8	97,8	- 4,1	+ 4,3	
359	SCHLEIFMITTEL	1,50	0,80230	108,5	109,2	110,0	109,8	+ 0,5	- 0,2	
360	WASSER, INLAENDISCH	3,46	0,76794	148,6	151,3	145,1	145,3	- 4,0	+ 0,1	
361	BUEROBEDARF	3,58	.	103,1	102,5	103,4	103,6	+ 1,1	+ 0,2	

1) SIEHE ERLÄUTERUNGEN PUNKT 3.

2) EINSCHL. BRENNSTOFFEN FÜR DIE ENERGIEERZEUGUNG.

3) IN DEN PREISINDIZES FÜR BERGBÄULICHE ERZEUGNISSE IST DIE PREISENTWICKLUNG NACH UMSTELLUNG DER SUBVENTIONSAUHLUNGEN

FÜR DEUTSCHE STEINKOHLE ZUM 1. JANUAR 1996 BERUECKSICHTIGT. INDIZES FÜR DIE Z.Z. AUSGEPUNKTETEN REIHEN KOENNEN ERST NACH DER UMSTELLUNG DES INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE AUF DAS BASISJAHR 1995 VEROEFFENTLICHT WERDEN.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

2 MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT

ABSOLUTE WERTE

1991 = 100

JAHR MONAT	WARENEINGANG									
	INSGESAMT			AUS DER LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI			AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE			
	INSGESAMT	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	ZUSAMMEN		DARUNTER	
							ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	ENERGIE, BRENN- TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE
1993 D	96.9	99.1	91.8	89.4	92.3	81.0	97.6	99.7	92.5	97.7
1994 D	98.4	100.4	93.6	91.8	90.9	94.6	98.9	101.2	93.6	97.6
1995 D	101.1	103.4	95.6	91.1	91.1	90.9	102.0	104.5	95.9	98.9
1996 D	98.8	100.2	95.3	91.1	91.6	89.6	99.4	100.9	95.7	92.3
1994 JANUAR	96.9	99.0	91.7	89.5	90.0	87.8	97.5	99.8	92.0	97.9
FEBRUAR	97.2	99.3	92.2	90.5	90.3	89.5	97.7	100.0	92.4	97.8
MÄRZ	97.1	99.2	91.8	90.3	90.3	89.0	97.6	100.0	92.0	97.4
APRIL	97.3	99.4	92.2	90.2	90.5	89.0	97.9	100.1	92.4	97.4
MAI	97.7	99.7	93.0	92.6	92.2	93.9	98.2	100.3	93.0	97.2
JUNI	98.2	99.9	94.0	93.4	91.5	99.0	98.6	100.6	93.7	97.3
JULI	98.6	100.4	94.2	92.0	88.9	101.1	99.1	101.4	93.7	97.4
AUGUST	99.0	101.1	93.9	93.2	91.0	99.7	99.5	102.0	93.5	97.6
SEPTEMBER	99.1	101.2	94.0	93.3	91.1	99.9	99.6	102.1	93.6	97.4
OKTOBER	99.2	101.3	94.2	92.1	91.0	95.3	99.8	102.2	94.1	97.6
NOVEMBER	99.8	101.7	95.2	91.7	90.9	94.2	100.4	102.6	95.3	97.9
DEZEMBER	100.4	102.1	96.2	93.0	91.6	97.0	101.0	103.0	96.1	98.0
1995 JANUAR	101.1	102.9	97.0	93.6	92.3	97.3	101.8	103.8	97.0	98.2
FEBRUAR	101.6	103.3	96.9	95.0	93.3	99.8	102.0	104.2	96.7	98.5
MÄRZ	101.2	103.5	95.6	93.7	92.7	96.6	101.8	104.4	95.6	98.5
APRIL	101.4	103.7	95.7	92.3	91.3	95.1	102.1	104.8	95.7	98.9
MAI	101.6	104.0	95.8	91.4	90.8	93.0	102.4	105.1	96.0	99.0
JUNI	101.6	104.1	95.6	90.6	90.8	90.2	102.5	105.3	96.0	98.9
JULI	101.4	104.1	94.9	88.6	88.9	87.7	102.5	105.5	95.4	98.8
AUGUST	101.7	104.2	95.6	89.9	89.9	89.9	102.7	105.5	96.0	98.9
SEPTEMBER	101.6	104.1	95.6	89.8	90.7	87.2	102.5	105.2	96.1	99.4
OKTOBER	100.4	102.7	94.6	88.7	90.2	84.4	101.3	103.8	95.3	99.1
NOVEMBER	100.1	102.4	94.5	89.2	90.6	85.2	101.0	103.4	95.2	99.0
DEZEMBER	100.1	102.3	94.8	90.3	92.2	84.9	100.9	103.2	95.5	99.2
1996 JANUAR	99.0	100.7	94.9	90.4	91.1	88.4	99.7	101.5	95.4	91.1
FEBRUAR	98.8	100.6	94.5	91.0	91.6	89.3	99.4	101.4	94.9	91.5
MÄRZ	98.8	100.4	94.9	91.3	91.7	89.9	99.4	101.2	95.3	91.6
APRIL	99.1	100.4	95.8	91.4	91.3	91.7	99.7	101.2	96.1	92.0
MAI	99.1	100.6	95.7	93.3	93.4	93.0	99.6	101.2	95.9	91.7
JUNI	98.6	100.2	94.8	92.6	92.8	92.2	99.1	100.9	94.9	91.4
JULI	98.4	100.1	94.2	92.3	93.3	89.4	98.9	100.7	94.6	92.0
AUGUST	98.2	99.8	94.2	91.5	92.5	88.5	98.7	100.4	94.6	92.1
SEPTEMBER	98.5	99.8	95.2	90.8	91.8	88.0	99.1	100.5	95.7	92.9
OKTOBER	98.8	99.9	96.1	89.9	90.7	87.7	99.5	100.7	96.7	93.9
NOVEMBER	98.7	99.6	96.3	88.8	89.1	87.8	99.5	100.6	96.9	93.6
DEZEMBER	99.0	99.7	97.3	89.7	89.7	89.8	99.8	100.6	97.8	94.0
1997 JANUAR	99.5	100.0	98.5	91.0	89.2	96.2	100.2	100.9	98.6	94.5
FEBRUAR	100.0	100.3	99.5	94.0	90.7	103.8	100.5	101.1	99.2	94.4
MÄRZ	100.1	100.4	99.5	96.0	91.6	108.8	100.5	101.2	98.9	94.0
APRIL	100.4	100.8	99.2	99.3	95.1	111.7	100.5	101.3	98.3	94.1
MAI	101.0	101.3	100.2	102.6	97.5	117.6	100.9	101.7	99.0	94.2
JUNI	100.8	101.2	99.9	98.0	93.6	111.2	101.1	101.9	99.2	94.3
JULI	101.1	101.3	100.9	97.8	93.0	112.3	101.4	102.0	100.0	94.3
AUGUST	101.5	101.3	102.1	99.3	94.4	114.2	101.7	101.9	101.2	92.7
SEPTEMBER	101.3	101.4	101.0	99.7	95.9	110.9	101.4	101.9	100.3	92.6
OKTOBER	101.1	101.2	100.9	97.2	93.8	107.1	101.4	101.9	100.5	92.2
NOVEMBER										
DEZEMBER										

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

2 MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT
RELATIVE VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS
PROZENT

JAHR	MONAT	WARENEINGANG								
		INSGESAMT			AUS DER LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI			AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE		
		INSGESAMT	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	ZUSAMMEN		ENERGIE, BRENN- TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE
								ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	
1993	D	- 1.9	- 1.3	- 3.4	- 10.1	- 9.2	- 12.8	- 1.2	- 0.6	- 2.8
1994	D	+ 1.5	+ 1.3	+ 2.0	+ 2.7	- 1.5	+ 16.8	+ 1.3	+ 1.5	+ 1.1
1995	D	+ 2.7	+ 3.0	+ 2.1	- 0.8	+ 0.2	- 3.9	+ 3.1	+ 3.3	+ 2.6
1996	D	- 2.3	- 3.1	- 0.3	-	+ 0.5	- 1.4	- 2.5	- 3.4	- 0.2
1994	JANUAR	- 0.6	- 0.3	- 1.7	- 5.4	- 5.2	- 6.4	- 0.3	+ 0.1	- 1.4
	FEBRUAR	- 0.2	- 0.2	- 0.2	- 0.8	- 4.9	+ 13.7	- 0.3	+ 0.1	- 1.1
	MÄRZ	- 0.3	- 0.3	- 0.5	- 0.9	- 4.8	+ 13.7	- 0.3	+ 0.2	- 1.4
	APRIL	+ 0.3	+ 0.1	+ 0.5	+ 0.9	- 3.4	+ 16.5	+ 0.2	+ 0.3	- 0.3
	MAI	+ 0.8	+ 0.6	+ 1.4	+ 4.3	- 0.8	+ 23.1	+ 0.6	+ 0.7	+ 0.2
	JUNI	+ 1.0	+ 0.5	+ 2.2	+ 4.2	- 2.2	+ 27.7	+ 0.8	+ 0.7	+ 0.8
	JULI	+ 1.2	+ 1.0	+ 1.5	+ 2.9	- 3.4	+ 23.6	+ 1.0	+ 1.4	+ 0.1
	AUGUST	+ 2.2	+ 2.2	+ 2.0	+ 6.8	+ 1.7	+ 23.9	+ 1.8	+ 2.3	+ 0.6
	SEPTEMBER	+ 3.0	+ 2.6	+ 3.8	+ 8.0	+ 2.4	+ 26.8	+ 2.6	+ 2.7	+ 2.4
	OKTOBER	+ 3.2	+ 2.8	+ 4.1	+ 7.2	+ 3.6	+ 18.8	+ 2.9	+ 2.8	+ 3.2
	NOVEMBER	+ 3.4	+ 2.9	+ 4.7	+ 3.0	+ 0.1	+ 12.1	+ 3.4	+ 3.1	+ 4.3
	DEZEMBER	+ 4.0	+ 3.2	+ 5.9	+ 2.9	- 0.5	+ 13.7	+ 4.1	+ 3.5	+ 5.4
1995	JANUAR	+ 4.3	+ 3.9	+ 5.8	+ 4.6	+ 2.6	+ 10.8	+ 4.4	+ 4.0	+ 5.4
	FEBRUAR	+ 4.4	+ 4.0	+ 5.1	+ 5.0	+ 2.8	+ 11.5	+ 4.4	+ 4.2	+ 4.7
	MÄRZ	+ 4.2	+ 4.3	+ 4.1	+ 3.8	+ 2.1	+ 8.5	+ 4.3	+ 4.4	+ 3.9
	APRIL	+ 4.2	+ 4.3	+ 3.8	+ 2.3	+ 0.9	+ 6.9	+ 4.3	+ 4.7	+ 3.6
	MAI	+ 4.0	+ 4.3	+ 3.0	- 1.3	- 1.5	- 1.0	+ 4.3	+ 4.8	+ 3.2
	JUNI	+ 3.5	+ 4.2	+ 1.7	- 3.0	- 0.8	- 8.9	+ 4.0	+ 4.7	+ 2.5
	JULI	+ 2.8	+ 3.7	+ 0.7	- 3.7	-	- 13.3	+ 3.4	+ 4.0	+ 1.8
	AUGUST	+ 2.7	+ 3.1	+ 1.8	- 3.5	- 1.2	- 9.8	+ 3.2	+ 3.4	+ 2.7
	SEPTEMBER	+ 2.5	+ 2.9	+ 1.7	- 3.8	- 0.4	- 12.7	+ 2.9	+ 3.0	+ 2.7
	OKTOBER	+ 1.2	+ 1.4	+ 0.4	- 3.7	- 0.9	- 11.4	+ 1.5	+ 1.6	+ 1.3
	NOVEMBER	+ 0.3	+ 0.7	- 0.7	- 2.7	- 0.3	- 9.6	+ 0.6	+ 0.8	- 0.1
	DEZEMBER	- 0.3	+ 0.2	- 1.5	- 2.9	+ 0.7	- 12.5	- 0.1	+ 0.2	- 0.6
1996	JANUAR	- 2.1	- 2.1	- 2.2	- 3.4	- 1.3	- 9.1	- 2.1	- 2.2	- 1.6
	FEBRUAR	- 2.7	- 2.6	- 2.5	- 4.2	- 1.8	- 10.5	- 2.5	- 2.7	- 1.9
	MÄRZ	- 2.4	- 3.0	- 0.7	- 2.6	- 1.1	- 6.9	- 2.4	- 3.1	- 0.3
	APRIL	- 2.3	- 3.2	+ 0.1	- 1.0	-	- 3.6	- 2.4	- 3.4	+ 0.4
	MAI	- 2.5	- 3.3	- 0.1	+ 2.1	+ 2.9	-	- 2.7	- 3.7	- 0.1
	JUNI	- 3.0	- 3.7	- 0.8	+ 2.2	+ 2.2	+ 2.2	- 3.3	- 4.2	- 1.1
	JULI	- 3.0	- 3.8	- 0.7	+ 4.2	+ 4.9	+ 1.9	- 3.5	- 4.5	- 0.8
	AUGUST	- 3.4	- 4.2	- 1.5	+ 1.8	+ 2.9	- 1.6	- 3.9	- 4.8	- 1.5
	SEPTEMBER	- 3.1	- 4.1	- 0.4	+ 1.1	+ 1.2	+ 0.9	- 3.3	- 4.5	- 0.4
	OKTOBER	- 1.6	- 2.7	+ 1.6	+ 1.4	+ 0.6	+ 3.9	- 1.8	- 3.0	+ 1.5
	NOVEMBER	- 1.4	- 2.7	+ 1.9	- 0.4	- 1.7	+ 3.1	- 1.5	- 2.7	+ 1.8
	DEZEMBER	- 1.1	- 2.5	+ 2.6	- 0.7	- 2.7	+ 5.9	- 1.1	- 2.5	+ 2.4
1997	JANUAR	+ 0.5	- 0.7	+ 3.8	+ 0.7	- 2.1	+ 8.8	+ 0.5	- 0.6	+ 3.4
	FEBRUAR	+ 1.2	- 0.3	+ 5.3	+ 3.3	- 1.0	+ 16.2	+ 1.1	- 0.3	+ 4.5
	MÄRZ	+ 1.3	-	+ 4.8	+ 5.1	- 0.1	+ 21.0	+ 1.1	-	+ 3.8
	APRIL	+ 1.3	+ 0.4	+ 3.5	+ 8.6	+ 4.2	+ 21.8	+ 0.8	+ 0.1	+ 2.3
	MAI	+ 1.9	+ 0.7	+ 4.7	+ 10.0	+ 4.4	+ 26.5	+ 1.3	+ 0.5	+ 3.2
	JUNI	+ 2.3	+ 1.0	+ 5.4	+ 5.8	+ 0.9	+ 20.6	+ 2.0	+ 1.0	+ 4.5
	JULI	+ 2.7	+ 1.2	+ 7.0	+ 6.0	- 0.3	+ 25.6	+ 2.5	+ 1.3	+ 5.7
	AUGUST	+ 3.4	+ 1.5	+ 8.4	+ 8.5	+ 2.1	+ 29.0	+ 3.0	+ 1.5	+ 7.0
	SEPTEMBER	+ 2.8	+ 1.6	+ 6.1	+ 9.8	+ 4.5	+ 26.0	+ 2.3	+ 1.4	+ 4.8
	OKTOBER	+ 2.3	+ 1.3	+ 5.0	+ 8.1	+ 3.4	+ 22.1	+ 1.9	+ 1.2	+ 3.9
	NOVEMBER									
	DEZEMBER									

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

2 MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT

ABSOLUTE WERTE

1991 = 100

JAHR MONAT		GLIEDERUNG NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG										
		ROHSTOFFE						HALB- UND FERTIGWAREN				
		ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	FUEH DAS ERNAEHRUNGS- GEWERBE	FUEH DAS UEBRIGE PRODUZIERENDE GEWERBE 1)		ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	FUEH DAS	
						ZU- SAMMEN	DAR. ALT- MATERIAL UND RESTSTOFFE				ERNAEH- RUNGSGE- WERBE 2)	UEBRIGE PRODU- ZIERENDE GEWERBE 3)
1993 D	91.8	97.3	82.2	88.9	93.6	94.8	98.0	99.4	94.4	98.6	98.0	
1994 D	95.2	102.3	82.9	90.5	98.1	138.1	99.0	100.0	96.5	100.1	99.0	
1995 D	97.3	106.8	80.9	89.0	102.6	172.4	101.9	102.8	99.6	99.3	102.1	
1996 D	91.5	93.6	87.9	89.7	92.6	115.8	100.3	101.4	97.4	100.5	100.3	
1994 JANUAR	91.1	97.3	80.5	88.3	92.9	105.1	98.1	99.3	94.9	100.7	97.9	
FEBRUAR	92.0	98.6	80.7	89.0	93.9	110.0	98.3	99.4	95.4	100.6	98.1	
MAERZ	91.9	98.8	79.9	88.9	93.8	111.2	98.1	99.3	95.1	100.3	98.0	
APRIL	92.3	99.0	80.5	88.8	94.5	114.0	98.3	99.4	95.4	100.3	98.2	
MAI	93.6	99.7	83.2	91.6	94.9	113.8	98.6	99.7	95.8	100.3	98.5	
JUNI	95.4	101.0	85.8	92.3	97.4	126.4	98.8	99.7	96.3	100.0	98.7	
JULI	97.4	103.5	86.8	90.9	101.5	154.7	98.8	99.8	96.2	99.1	98.8	
AUGUST	98.8	106.6	85.2	92.2	102.9	169.0	99.0	100.1	96.4	99.6	99.0	
SEPTEMBER	98.2	106.5	83.9	92.3	102.0	168.7	99.3	100.2	96.8	99.9	99.2	
OKTOBER	96.7	105.3	81.6	90.9	100.3	161.4	99.8	100.6	97.7	99.5	99.8	
NOVEMBER	96.6	105.0	82.2	90.0	100.9	159.4	100.4	101.1	98.8	100.0	100.5	
DEZEMBER	98.1	106.1	84.3	90.9	102.7	163.2	100.8	101.4	99.5	100.4	100.9	
1995 JANUAR	98.5	106.5	84.5	91.3	103.1	166.4	101.7	102.2	100.5	100.0	101.8	
FEBRUAR	99.8	108.1	85.0	92.6	104.1	171.8	101.8	102.5	100.2	99.7	102.0	
MAERZ	98.9	108.2	82.7	91.4	103.7	175.7	101.7	102.6	99.2	99.0	101.8	
APRIL	99.0	108.4	82.6	89.7	104.8	183.0	101.9	102.8	99.3	98.2	102.1	
MAI	99.9	109.6	83.0	88.9	106.8	193.8	101.9	102.9	99.3	98.1	102.2	
JUNI	99.5	110.0	81.2	88.2	106.6	198.6	102.1	103.0	99.6	98.3	102.3	
JULI	98.4	110.1	78.2	86.4	106.0	207.3	102.0	103.0	99.5	98.5	102.3	
AUGUST	98.9	110.3	79.2	88.1	105.7	208.2	102.3	103.1	100.2	99.1	102.5	
SEPTEMBER	98.0	108.9	79.2	88.1	104.3	193.0	102.3	103.2	100.1	99.6	102.5	
OKTOBER	92.7	101.4	77.7	87.0	96.3	135.5	102.0	103.0	99.3	100.5	102.1	
NOVEMBER	91.6	99.4	77.9	87.5	94.1	118.8	101.9	102.9	99.2	100.6	101.9	
DEZEMBER	92.5	100.3	79.0	88.4	95.1	117.2	101.7	102.7	99.2	100.4	101.8	
1996 JANUAR	89.1	93.6	81.4	88.3	89.6	124.0	101.1	102.0	98.7	100.3	101.1	
FEBRUAR	89.3	93.9	81.2	89.2	89.3	123.5	100.8	101.8	98.2	100.2	100.9	
MAERZ	90.5	93.8	84.8	89.6	91.1	121.2	100.6	101.6	97.8	99.7	100.6	
APRIL	91.5	93.3	88.4	89.9	92.5	116.0	100.7	101.7	97.9	100.8	100.7	
MAI	92.3	94.9	87.6	92.3	92.2	120.2	100.6	101.6	98.0	101.4	100.5	
JUNI	91.8	94.9	86.4	91.6	91.9	122.7	100.1	101.2	97.1	101.2	100.0	
JULI	91.4	94.5	85.9	91.4	91.3	116.3	99.8	101.1	96.6	100.5	99.8	
AUGUST	91.0	93.3	86.9	90.5	91.3	110.6	99.7	101.0	96.2	100.8	99.6	
SEPTEMBER	91.7	92.8	89.8	89.7	93.0	108.0	99.9	101.1	96.7	100.9	99.8	
OKTOBER	92.7	92.9	92.5	88.4	95.4	108.7	100.0	101.2	97.1	100.4	100.0	
NOVEMBER	92.6	92.2	93.3	87.0	96.2	109.4	99.9	101.0	97.1	100.0	99.9	
DEZEMBER	94.0	92.8	96.1	87.9	97.8	109.2	100.1	101.0	97.6	100.2	100.1	
1997 JANUAR	95.4	93.2	96.4	89.1	99.4	111.5	100.4	101.2	98.2	100.6	100.4	
FEBRUAR	97.2	94.4	101.8	92.2	100.3	115.5	100.6	101.4	98.8	101.1	100.6	
MAERZ	97.8	95.8	101.3	94.1	100.1	124.3	100.6	101.2	98.1	101.6	100.6	
APRIL	98.4	97.8	99.3	97.9	98.7	127.0	100.8	101.4	99.2	102.3	100.7	
MAI	100.7	99.8	102.4	101.5	100.2	134.3	101.1	101.6	99.6	102.2	101.0	
JUNI	98.9	98.3	100.0	96.3	100.5	136.4	101.3	101.8	99.9	101.9	101.2	
JULI	99.0	97.8	101.0	95.9	100.9	135.2	101.6	101.9	100.7	101.7	101.6	
AUGUST	100.3	98.6	103.4	97.6	102.1	137.3	101.8	101.8	101.7	102.9	101.7	
SEPTEMBER	99.7	99.0	100.9	98.2	100.6	135.0	101.6	101.9	101.1	103.2	101.5	
OKTOBER	98.9	97.9	100.5	95.3	101.1	133.9	101.6	101.8	101.0	103.9	101.4	
NOVEMBER												
DEZEMBER												

1) EINSCHL. WASSER.

2) WARENEINGANG (OHNE ROHSTOFFE) AUS DER LANDWIRTSCHAFT, DER FISCHEREI UND DEM ERNAHRUNGSGEWERBE.

3) OHNE WARENEINGANG FÜR DAS ERNAHRUNGSGEWERBE AUS DER LANDWIRTSCHAFT, DER FISCHEREI UND DEM ERNAHRUNGSGEWERBE.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FUER DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

2 MITTELFRISTIGE UEBERSICHT
RELATIVE VERAENDERUNGEN GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS
PROZENT

JAHR MONAT		GLIEDERUNG NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG										
		ROHSTOFFE					HALB- UND FERTIGWAREN					
		ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	FUEH DAS ERNAEHRUNGS- GEWERBE	FUEH DAS UEBRIGE PRODUZIERENDE GEWERBE 1)		ZUSAMMEN	IN- LAENDISCHER HERKUNFT	AUS- LAENDISCHER HERKUNFT	FUEH DAS	
ZU- SAMMEN	DAR. ALT- MATERIAL UND RESTSTOFFE					ERNAEH- RUNGSGE- WERBE 2)	UEBRIGE PRODU- ZIERENDE GEWERBE 3)					
1993	D	- 4.9	- 3.9	- 7.0	- 10.4	- 1.3	+ 3.5	- 1.3	- 0.9	- 2.6	- 1.4	- 1.3
1994	D	+ 3.7	+ 5.1	+ 0.9	+ 1.8	+ 4.8	+ 45.7	+ 1.0	+ 0.6	+ 2.2	+ 1.5	+ 1.0
1995	D	+ 2.2	+ 4.4	- 2.4	- 1.7	+ 4.6	+ 24.8	+ 2.9	+ 2.8	+ 3.2	- 0.8	+ 3.1
1996	D	- 6.0	- 12.4	+ 8.7	+ 0.8	- 9.7	- 32.8	- 1.6	- 1.4	- 2.2	+ 1.2	- 1.8
1994	JANUAR	- 2.5	+ 0.3	- 7.7	- 6.1	- 0.1	+ 25.7	- 0.3	- 0.4	- 0.1	+ 2.2	- 0.5
	FEBRUAR	- 1.1	-	- 3.2	- 1.4	- 0.9	+ 20.5	- 0.1	- 0.3	+ 0.4	+ 2.7	- 0.3
	MAERZ	- 1.3	+ 0.1	- 4.3	- 1.6	- 1.2	+ 22.3	- 0.2	- 0.3	+ 0.3	+ 2.9	- 0.3
	APRIL	+ 0.7	+ 1.6	- 1.8	+ 0.1	+ 0.9	+ 32.3	+ 0.1	- 0.2	+ 1.1	+ 3.0	-
	MAI	+ 2.4	+ 2.9	+ 1.6	+ 3.9	+ 1.6	+ 28.9	+ 0.5	+ 0.2	+ 1.5	+ 2.8	+ 0.4
	JUNI	+ 2.8	+ 2.2	+ 4.4	+ 3.4	+ 2.5	+ 24.5	+ 0.7	+ 0.3	+ 1.7	+ 1.9	+ 0.8
	JULI	+ 4.8	+ 5.5	+ 3.6	+ 1.9	+ 6.6	+ 49.3	+ 0.4	+ 0.2	+ 0.9	- 0.1	+ 0.5
	AUGUST	+ 8.5	+ 10.8	+ 3.4	+ 6.2	+ 9.6	+ 73.2	+ 0.9	+ 0.7	+ 1.8	+ 0.8	+ 0.9
	SEPTEMBER	+ 9.1	+ 11.2	+ 5.0	+ 7.2	+ 10.3	+ 76.6	+ 1.7	+ 1.1	+ 3.4	+ 1.4	+ 1.7
	OKTOBER	+ 8.0	+ 10.7	+ 2.3	+ 6.6	+ 8.9	+ 69.4	+ 2.4	+ 1.5	+ 4.5	+ 0.7	+ 2.5
	NOVEMBER	+ 5.8	+ 7.8	+ 1.9	+ 1.5	+ 8.6	+ 56.9	+ 2.9	+ 2.0	+ 5.3	-	+ 3.2
	DEZEMBER	+ 7.8	+ 8.5	+ 6.3	+ 1.3	+ 11.8	+ 59.4	+ 3.2	+ 2.3	+ 5.7	- 0.4	+ 3.5
1995	JANUAR	+ 8.1	+ 9.5	+ 5.0	+ 3.4	+ 11.0	+ 58.3	+ 3.7	+ 2.9	+ 5.9	- 0.7	+ 4.0
	FEBRUAR	+ 8.3	+ 9.6	+ 5.3	+ 4.0	+ 10.9	+ 56.2	+ 3.6	+ 3.1	+ 5.0	- 0.9	+ 4.0
	MAERZ	+ 7.6	+ 9.5	+ 3.5	+ 2.8	+ 10.6	+ 56.0	+ 3.7	+ 3.3	+ 4.3	- 1.3	+ 3.9
	APRIL	+ 7.3	+ 9.5	+ 2.6	+ 1.0	+ 10.9	+ 60.5	+ 3.7	+ 3.4	+ 4.1	- 2.1	+ 4.0
	MAI	+ 6.7	+ 9.9	- 0.2	- 2.9	+ 12.5	+ 70.3	+ 3.3	+ 3.2	+ 3.7	- 2.2	+ 3.8
	JUNI	+ 4.3	+ 8.9	- 5.4	- 4.4	+ 9.4	+ 57.1	+ 3.3	+ 3.3	+ 3.4	- 1.7	+ 3.6
	JULI	+ 1.0	+ 6.4	- 9.9	- 5.0	+ 4.4	+ 34.0	+ 3.2	+ 3.2	+ 3.4	- 0.6	+ 3.5
	AUGUST	+ 0.1	+ 3.5	- 7.0	- 4.4	+ 2.7	+ 23.2	+ 3.3	+ 3.0	+ 3.9	- 0.5	+ 3.5
	SEPTEMBER	- 0.2	+ 2.3	- 5.6	- 4.6	+ 2.3	+ 14.4	+ 3.0	+ 3.0	+ 3.4	- 0.3	+ 3.3
	OKTOBER	- 4.1	- 3.7	- 4.8	- 4.3	- 4.0	- 16.0	+ 2.2	+ 2.4	+ 1.6	+ 1.0	+ 2.3
	NOVEMBER	- 5.2	- 5.3	- 5.2	- 2.8	- 6.7	- 25.5	+ 1.5	+ 1.8	+ 0.4	+ 0.6	+ 1.4
	DEZEMBER	- 5.7	- 5.5	- 6.3	- 2.8	- 7.4	- 28.2	+ 0.9	+ 1.3	- 0.3	-	+ 0.9
1996	JANUAR	- 9.5	- 12.1	- 3.7	- 3.3	- 13.1	- 25.5	- 0.6	- 0.2	- 1.8	+ 0.3	- 0.7
	FEBRUAR	- 10.3	- 13.1	- 4.5	- 3.7	- 14.2	- 28.1	- 1.0	- 0.7	- 2.0	+ 0.5	- 1.1
	MAERZ	- 8.5	- 13.3	+ 2.5	- 2.0	- 12.2	- 31.0	- 1.1	- 1.0	- 1.4	+ 0.7	- 1.2
	APRIL	- 7.6	- 13.9	+ 7.0	+ 0.2	- 11.7	- 36.6	- 1.2	- 1.1	- 1.4	+ 2.6	- 1.4
	MAI	- 7.6	- 13.4	+ 5.5	+ 3.8	- 13.7	- 38.0	- 1.3	- 1.3	- 1.3	+ 3.4	- 1.7
	JUNI	- 7.7	- 13.7	+ 6.4	+ 3.9	- 13.8	- 38.2	- 2.0	- 1.7	- 2.5	+ 3.0	- 2.2
	JULI	- 7.1	- 14.2	+ 9.8	+ 5.8	- 13.9	- 43.9	- 2.2	- 1.8	- 2.9	+ 2.0	- 2.4
	AUGUST	- 8.0	- 15.4	+ 9.7	+ 2.7	- 13.6	- 46.9	- 2.5	- 2.0	- 4.0	+ 1.7	- 2.8
	SEPTEMBER	- 6.4	- 14.8	+ 13.4	+ 1.8	- 10.8	- 44.0	- 2.3	- 2.0	- 3.4	+ 1.3	- 2.6
	OKTOBER	-	- 8.4	+ 19.0	+ 1.6	- 0.9	- 19.8	- 2.0	- 1.7	- 2.2	- 0.1	- 2.1
	NOVEMBER	+ 1.1	- 7.2	+ 19.8	- 0.6	+ 2.2	- 7.9	- 2.0	- 1.8	- 2.1	- 0.6	- 2.0
	DEZEMBER	+ 1.6	- 7.5	+ 21.6	- 0.6	+ 2.8	- 6.8	- 1.6	- 1.7	- 1.6	- 0.2	- 1.7
1997	JANUAR	+ 7.1	- 0.4	+ 22.1	+ 0.9	+ 10.9	- 10.1	- 0.7	- 0.8	- 0.5	+ 0.3	- 0.7
	FEBRUAR	+ 8.8	+ 0.5	+ 25.5	+ 3.4	+ 12.3	- 6.5	- 0.2	- 0.4	+ 0.6	+ 0.9	- 0.3
	MAERZ	+ 8.1	+ 2.1	+ 19.5	+ 5.0	+ 9.9	+ 2.6	-	- 0.4	+ 1.3	+ 1.9	-
	APRIL	+ 7.5	+ 4.8	+ 12.3	+ 8.9	+ 6.7	+ 9.5	+ 0.1	- 0.3	+ 1.3	+ 1.5	-
	MAI	+ 9.1	+ 5.2	+ 16.9	+ 10.0	+ 8.7	+ 11.7	+ 0.5	-	+ 1.6	+ 0.8	+ 0.5
	JUNI	+ 7.7	+ 3.6	+ 15.7	+ 5.1	+ 9.4	+ 11.2	+ 1.2	+ 0.6	+ 2.9	+ 0.7	+ 1.2
	JULI	+ 8.3	+ 3.5	+ 17.6	+ 4.9	+ 10.5	+ 16.3	+ 1.8	+ 0.8	+ 4.2	+ 1.2	+ 1.8
	AUGUST	+ 10.2	+ 5.7	+ 19.0	+ 7.8	+ 11.8	+ 24.1	+ 2.1	+ 0.8	+ 5.7	+ 2.1	+ 2.1
	SEPTEMBER	+ 8.7	+ 6.7	+ 12.4	+ 9.5	+ 8.2	+ 25.0	+ 1.7	+ 0.8	+ 4.6	+ 2.3	+ 1.7
	OKTOBER	+ 6.7	+ 5.4	+ 8.6	+ 7.8	+ 6.0	+ 23.2	+ 1.6	+ 0.6	+ 4.0	+ 3.5	+ 1.4
	NOVEMBER											
	DEZEMBER											

1) EINSCHL. WASSER.
2) WARENEINGANG (OHNE ROHSTOFFE) AUS DER LANDWIRTSCHAFT, DER FISCHEREI UND DEM ERNAEHRUNGSGEWERBE.

3) OHNE WARENEINGANG FUER DAS ERNAEHRUNGSGEWERBE AUS DER LANDWIRTSCHAFT, DER FISCHEREI UND DEM ERNAEHRUNGSGEWERBE.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

2 MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT

ABSOLUTE WERTE

1991 = 100

JAHR MONAT	GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH												
	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEWERBE 1)												
	DARUNTER												
	ZU- SAMMEN	NAH- RUNGS- MITTEL-	GE- NUSS- MITTEL-	MISCH- FUTTER-	ERDOEL, ROH	EISEN- ERZE, EISEN- UND STAHL- ERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2)	NE- METALL- ERZE, NE- METALL- ERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2)	AN- ORGA - NISCHES	ORGA - NISCHES	KUNST- STOFFE	ROH- HOLZ, SCHNITT- HOLZ 3)	HOLZ- STOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 4)	WOLLE, CHEMIE- FASERN UND TEXTILIEN
		ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE						GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN					
1993 D	95.7	95.3	78.3	93.2	82.8	95.1	88.1	96.1	87.1	88.1	96.1	79.6	96.7
1994 D	97.4	95.9	87.6	85.7	76.2	97.0	98.2	94.6	95.9	88.1	99.3	99.7	98.0
1995 D	100.6	95.1	85.3	80.3	73.3	102.1	106.0	95.1	108.7	96.6	106.5	136.0	100.4
1996 D	98.7	96.2	82.1	91.6	90.9	98.3	96.4	95.2	98.4	89.5	99.6	95.4	97.9
1994 JANUAR	95.5	96.1	76.7	89.7	72.9	96.4	90.1	95.2	89.2	87.6	98.2	77.4	96.6
FEBRUAR	95.9	96.5	77.6	89.4	73.3	96.6	92.1	94.8	89.6	87.1	99.0	78.1	97.3
MÄRZ	95.8	96.2	78.1	89.8	72.5	96.6	92.1	94.6	90.0	86.4	98.7	78.4	97.6
APRIL	96.0	95.9	78.7	91.8	74.2	96.8	92.7	94.4	91.8	85.8	98.2	81.1	98.1
MAI	96.6	96.9	84.6	91.4	77.5	96.2	95.7	94.7	92.7	85.7	98.5	84.0	98.2
JUNI	97.2	96.4	91.7	90.3	80.2	96.5	98.5	93.9	92.8	86.3	99.0	94.7	98.2
JULI	97.7	94.5	96.8	85.1	81.2	95.8	98.9	93.5	95.1	85.9	97.7	113.6	97.8
AUGUST	98.2	95.8	96.3	82.4	79.3	97.7	97.7	94.0	96.3	87.2	98.8	118.2	98.0
SEPTEMBER	98.3	95.7	96.9	80.5	75.8	97.7	100.3	94.8	97.9	88.9	98.8	119.3	98.1
OKTOBER	98.4	95.3	92.8	79.5	74.1	97.6	101.3	95.1	102.6	90.7	99.4	118.5	98.2
NOVEMBER	99.1	95.3	90.1	79.1	75.6	98.1	107.4	95.1	105.6	92.6	102.2	116.2	98.7
DEZEMBER	99.8	96.0	90.5	79.6	78.1	98.5	111.6	95.2	107.0	93.5	103.5	117.0	99.4
1995 JANUAR	100.7	96.0	90.3	80.8	76.9	100.5	114.4	95.1	111.0	94.6	105.4	121.5	100.1
FEBRUAR	101.1	96.7	91.6	80.9	77.1	101.6	111.1	94.4	112.5	96.6	107.1	123.7	100.6
MÄRZ	100.7	95.9	89.2	80.8	73.8	102.3	106.5	94.1	111.6	97.4	107.4	128.6	100.8
APRIL	100.8	94.6	88.7	80.3	74.8	102.1	105.8	94.5	110.9	98.0	107.9	139.0	100.9
MAI	101.1	94.2	87.5	79.5	77.6	101.8	104.3	95.3	110.7	98.5	108.4	150.7	101.0
JUNI	101.2	94.2	84.9	79.7	74.7	101.9	105.1	95.2	111.0	98.7	109.2	155.2	101.0
JULI	101.0	93.1	84.5	78.4	69.3	102.9	104.9	95.3	109.6	98.8	107.6	159.9	100.7
AUGUST	101.3	94.5	85.9	76.9	68.4	103.4	107.6	95.4	108.5	98.3	106.4	180.0	100.6
SEPTEMBER	101.1	95.3	82.2	78.2	71.1	103.2	106.3	95.8	107.8	97.4	105.2	151.7	100.6
OKTOBER	99.5	94.9	80.8	79.2	70.1	102.4	102.0	95.3	105.2	96.5	104.5	120.2	99.8
NOVEMBER	99.2	95.3	80.3	82.2	70.5	102.0	102.3	95.4	103.6	93.5	104.1	111.7	99.6
DEZEMBER	99.2	96.1	78.2	86.2	75.5	101.5	102.0	95.3	102.5	91.0	105.3	110.1	99.4
1996 JANUAR	99.3	95.5	80.9	89.9	79.5	101.3	99.9	95.6	100.5	89.9	105.5	111.8	99.0
FEBRUAR	98.0	95.8	81.8	89.7	77.9	100.7	98.7	95.8	99.0	89.4	104.2	106.4	98.6
MÄRZ	98.9	95.9	81.9	89.1	84.9	100.2	100.3	95.0	98.3	89.6	102.7	98.1	98.4
APRIL	99.2	96.0	83.3	94.6	92.1	99.2	101.4	95.2	98.7	90.0	101.8	92.0	98.3
MAI	99.4	97.8	83.5	97.9	88.5	99.4	102.4	95.5	99.0	89.9	99.1	89.4	98.2
JUNI	98.7	97.4	84.1	95.3	85.5	98.8	96.6	95.2	98.7	90.5	98.3	93.8	97.9
JULI	98.2	97.3	82.4	92.5	85.8	97.8	92.8	94.8	98.2	89.7	96.9	93.8	97.7
AUGUST	97.9	96.8	82.6	90.8	88.1	97.0	92.2	95.3	97.7	88.9	96.8	92.1	97.1
SEPTEMBER	98.2	96.7	80.8	90.7	96.0	96.7	91.6	95.0	97.2	89.2	96.6	92.2	97.2
OKTOBER	98.4	95.7	80.8	88.7	102.5	96.4	91.5	95.4	98.0	89.2	97.2	92.4	97.2
NOVEMBER	98.3	94.4	81.8	88.9	102.6	96.3	93.5	94.8	97.8	88.9	98.0	91.5	97.4
DEZEMBER	98.7	95.2	81.7	90.6	107.1	96.3	94.9	94.8	97.8	89.1	98.0	90.9	97.7
1997 JANUAR	98.3	95.3	86.3	93.6	108.8	96.4	98.9	95.2	99.9	89.8	99.1	87.3	98.2
FEBRUAR	99.9	96.4	93.8	95.4	106.1	96.7	103.0	95.5	100.6	90.4	98.6	86.7	98.9
MÄRZ	100.2	97.5	96.9	98.4	98.9	97.3	106.6	95.1	100.6	90.4	101.0	87.7	99.4
APRIL	100.4	99.7	101.5	98.0	91.0	97.7	106.4	95.0	102.5	90.9	101.6	89.7	99.7
MAI	101.3	101.0	111.1	96.6	93.1	98.9	108.8	95.0	103.3	91.8	101.9	90.5	99.9
JUNI	101.0	98.8	101.8	92.3	92.1	98.5	111.2	94.7	103.4	92.1	102.3	90.7	100.1
JULI	101.3	98.5	103.0	88.5	93.7	100.0	112.1	94.8	103.4	92.2	102.5	91.9	100.6
AUGUST	102.2	100.2	104.4	87.6	99.9	100.1	114.4	95.9	103.2	91.9	102.6	92.8	100.4
SEPTEMBER	101.9	101.2	100.7	88.6	97.5	100.3	110.5	96.1	103.5	92.5	101.8	93.0	100.3
OKTOBER	101.8	99.9	97.2	85.9	100.9	100.6	108.0	96.7	103.7	92.7	102.3	94.3	99.9
NOVEMBER													
DEZEMBER													

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEORNETE VORPRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE.
2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

3) EINSCHL. SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ (OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE).
4) OHNE PACKPAPIER.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEBIERES

2 MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT
RELATIVE VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS
PROZENT

JAHR MONAT	GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH												
	WARENEINGANG FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, DEN BERGBAU UND DAS VERARBEITENDE GEBIERE 1)												
	DARUNTER												
	ZU- SAMMEN	NAH- RUNGS- MITTEL-	GE- NUSS- MITTEL-	MISCH- FUTTER-	ERDOEL, ROH	EISEN- ERZE, EISEN- UND STAHL- ERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2)	NE- METALL- ERZE, NE- METALL- ERZEUGUNG UND -VERARBEITUNG 2)	AN- ORGA- NISCHES	ORGA- NISCHES	KUNST- STOFFE	ROH- HOLZ, SCHNITT- HOLZ 3)	HOLZ- STOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 4)	WOLLE, CHEMIE- FASERN UND TEXTILIEN
		ROHSTOFFE UND -VORERZEUGNISSE						GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN					
1993 D	- 2.6	- 5.0	- 18.9	- 4.6	- 6.1	- 1.8	- 6.2	- 2.3	- 4.7	- 5.3	- 6.3	- 14.7	- 2.7
1994 D	+ 1.8	+ 0.6	+ 11.9	- 8.0	- 8.0	+ 2.0	+ 11.5	- 1.6	+ 10.1	-	+ 3.3	+ 25.3	+ 1.3
1995 D	+ 3.3	- 0.8	- 2.6	- 6.3	- 3.8	+ 5.3	+ 7.9	+ 0.5	+ 13.3	+ 9.6	+ 7.3	+ 36.4	+ 2.4
1996 D	- 1.9	+ 1.2	- 3.8	+ 14.1	+ 24.0	- 3.7	- 9.1	+ 0.1	- 9.5	- 7.3	- 6.5	- 29.9	- 2.5
1994 JANUAR	- 1.0	+ 0.4	- 20.5	- 9.8	- 14.4	+ 4.0	- 2.2	- 1.1	+ 2.1	- 1.4	- 1.2	- 9.7	- 1.7
FEBRUAR	- 0.4	+ 0.5	+ 1.0	- 9.8	- 15.8	+ 3.0	- 0.4	- 1.4	+ 3.1	- 1.2	- 0.5	- 5.9	- 0.6
MAERZ	- 0.4	+ 0.2	+ 3.4	- 8.3	- 18.4	+ 3.0	+ 1.2	- 2.2	+ 3.4	- 2.4	+ 0.2	- 3.9	-
APRIL	+ 0.3	+ 1.1	+ 4.9	- 6.3	- 15.2	+ 3.1	+ 6.3	- 1.9	+ 4.7	- 3.3	+ 0.8	+ 0.5	+ 1.1
MAI	+ 1.0	+ 2.4	+ 12.1	- 6.8	- 10.2	+ 2.0	+ 11.7	- 1.1	+ 5.9	- 3.7	+ 2.5	+ 3.7	+ 1.3
JUNI	+ 1.2	+ 1.0	+ 20.0	- 7.9	- 6.2	- 0.8	+ 12.4	- 2.6	+ 6.4	- 2.6	+ 4.6	+ 18.4	+ 1.3
JULI	+ 1.5	- 1.2	+ 24.3	- 11.7	- 4.2	- 0.8	+ 8.6	- 4.2	+ 8.9	- 2.7	+ 3.8	+ 43.1	+ 1.2
AUGUST	+ 2.7	+ 1.8	+ 23.3	- 9.2	- 4.3	+ 2.0	+ 9.3	- 2.5	+ 11.2	- 0.2	+ 4.3	+ 51.7	+ 1.7
SEPTEMBER	+ 3.7	+ 1.7	+ 26.3	- 4.6	- 4.2	+ 2.5	+ 17.6	- 1.0	+ 13.2	+ 1.5	+ 5.4	+ 55.1	+ 2.4
OKTOBER	+ 4.0	+ 1.7	+ 20.2	- 4.8	- 4.8	+ 2.1	+ 21.3	+ 0.1	+ 18.6	+ 3.2	+ 5.7	+ 55.5	+ 2.7
NOVEMBER	+ 4.2	- 1.1	+ 17.0	- 7.6	- 0.9	+ 1.8	+ 26.7	- 0.2	+ 21.5	+ 6.4	+ 8.4	+ 51.7	+ 2.9
DEZEMBER	+ 4.7	- 1.2	+ 17.8	- 9.3	+ 8.3	+ 2.3	+ 28.1	- 0.1	+ 22.0	+ 7.6	+ 6.7	+ 53.1	+ 3.5
1995 JANUAR	+ 5.4	- 0.1	+ 17.7	- 9.9	+ 5.5	+ 4.3	+ 27.0	- 0.1	+ 24.4	+ 8.0	+ 7.3	+ 57.0	+ 3.8
FEBRUAR	+ 5.4	+ 0.2	+ 18.0	- 9.5	+ 5.2	+ 5.2	+ 20.6	- 0.4	+ 25.6	+ 10.9	+ 8.2	+ 58.4	+ 3.4
MAERZ	+ 5.1	- 0.3	+ 14.2	- 10.0	+ 1.8	+ 5.9	+ 15.6	- 0.5	+ 24.0	+ 12.7	+ 8.8	+ 64.0	+ 3.3
APRIL	+ 5.0	- 1.4	+ 12.7	- 12.5	+ 0.8	+ 5.5	+ 14.1	+ 0.1	+ 20.8	+ 14.2	+ 9.8	+ 71.4	+ 2.9
MAI	+ 4.7	- 2.8	+ 3.4	- 13.0	+ 0.1	+ 5.8	+ 9.0	+ 0.6	+ 19.4	+ 14.9	+ 10.1	+ 79.4	+ 2.9
JUNI	+ 4.1	- 2.3	- 7.4	- 11.7	- 6.9	+ 6.7	+ 6.7	+ 1.4	+ 19.6	+ 14.4	+ 10.3	+ 63.9	+ 2.9
JULI	+ 3.4	- 1.5	- 12.7	- 7.9	- 14.7	+ 7.4	+ 6.1	+ 1.9	+ 15.2	+ 15.0	+ 10.1	+ 40.8	+ 3.0
AUGUST	+ 3.2	- 1.4	- 10.8	- 6.7	- 13.7	+ 5.8	+ 10.1	+ 1.5	+ 12.7	+ 12.7	+ 7.7	+ 35.4	+ 2.7
SEPTEMBER	+ 2.8	- 0.4	- 15.2	- 2.9	- 6.2	+ 5.6	+ 6.0	+ 1.1	+ 10.1	+ 9.6	+ 6.5	+ 27.2	+ 2.5
OKTOBER	+ 1.1	- 0.4	- 12.9	- 0.4	- 5.4	+ 4.9	+ 0.7	+ 0.2	+ 2.5	+ 6.4	+ 5.1	+ 1.4	+ 1.6
NOVEMBER	+ 0.1	-	- 10.9	+ 3.9	- 6.7	+ 4.0	- 4.7	+ 0.3	- 1.9	+ 1.0	+ 1.9	- 3.9	+ 0.9
DEZEMBER	- 0.6	+ 0.1	- 13.6	+ 8.3	- 3.3	+ 3.0	- 8.6	+ 0.1	- 4.2	- 2.7	+ 1.7	- 5.9	-
1996 JANUAR	- 1.4	- 0.5	- 10.4	+ 11.3	+ 3.4	+ 0.8	- 12.7	+ 0.5	- 9.5	- 5.0	+ 0.1	- 8.0	- 1.1
FEBRUAR	- 2.1	- 0.9	- 10.7	+ 10.9	+ 1.0	- 0.9	- 10.3	+ 1.3	- 12.0	- 7.5	- 2.7	- 14.0	- 2.0
MAERZ	- 1.8	-	- 8.2	+ 10.3	+ 15.0	- 2.1	- 5.8	+ 1.0	- 11.9	- 8.0	- 4.4	- 23.7	- 2.4
APRIL	- 1.6	+ 1.5	- 6.1	+ 17.8	+ 23.1	- 2.8	- 4.2	+ 0.7	- 11.0	- 8.2	- 5.7	- 33.8	- 2.6
MAI	- 1.7	+ 3.8	- 4.6	+ 23.1	+ 14.0	- 2.4	- 1.8	+ 0.2	- 10.6	- 8.7	- 8.6	- 40.7	- 2.8
JUNI	- 2.5	+ 3.4	- 0.9	+ 19.6	+ 14.5	- 3.0	- 8.1	-	- 11.1	- 8.3	- 10.0	- 38.6	- 3.1
JULI	- 2.8	+ 4.5	- 2.5	+ 18.0	+ 23.8	- 5.0	- 11.5	- 0.5	- 10.4	- 9.2	- 9.9	- 41.3	- 3.0
AUGUST	- 3.4	+ 2.4	- 3.8	+ 18.1	+ 28.8	- 6.2	- 14.3	- 0.1	- 10.0	- 9.6	- 9.0	- 42.4	- 3.5
SEPTEMBER	- 2.9	+ 1.5	- 1.7	+ 16.0	+ 35.0	- 6.3	- 13.8	- 0.8	- 9.8	- 8.4	- 8.2	- 39.2	- 3.4
OKTOBER	- 1.1	+ 0.8	-	+ 12.0	+ 46.2	- 5.9	- 10.3	+ 0.1	- 6.8	- 7.6	- 7.0	- 23.1	- 2.6
NOVEMBER	- 0.9	- 0.9	+ 1.9	+ 8.2	+ 45.5	- 5.6	- 8.6	- 0.6	- 5.6	- 4.9	- 5.9	- 18.1	- 2.2
DEZEMBER	- 0.5	- 0.9	+ 4.5	+ 5.1	+ 41.9	- 5.1	- 7.0	- 0.5	- 4.6	- 2.1	- 6.9	- 17.4	- 1.7
1997 JANUAR	-	- 0.2	+ 6.7	+ 4.1	+ 36.9	- 4.8	- 1.0	- 0.4	- 0.6	- 0.1	- 6.1	- 21.9	- 0.8
FEBRUAR	+ 0.9	+ 0.6	+ 14.7	+ 6.4	+ 36.2	- 4.0	+ 3.3	- 0.1	+ 1.6	+ 1.1	- 4.4	- 18.5	+ 0.3
MAERZ	+ 1.3	+ 1.7	+ 18.3	+ 10.4	+ 35.5	- 2.9	+ 6.3	+ 0.1	+ 2.3	+ 0.9	- 1.7	- 10.6	+ 1.0
APRIL	+ 1.2	+ 3.9	+ 21.8	+ 3.6	- 1.2	- 1.5	+ 4.9	- 0.2	+ 3.8	+ 1.0	- 0.2	- 2.5	+ 1.4
MAI	+ 1.9	+ 3.3	+ 33.1	- 1.3	+ 5.2	- 0.5	+ 6.2	- 0.5	+ 4.3	+ 2.1	+ 2.8	+ 1.2	+ 1.7
JUNI	+ 2.3	+ 1.4	+ 21.0	- 3.1	+ 7.7	+ 0.7	+ 15.1	- 0.5	+ 4.8	+ 1.8	+ 4.1	- 3.3	+ 2.2
JULI	+ 3.2	+ 1.2	+ 25.0	- 4.3	+ 9.2	+ 2.2	+ 20.8	-	+ 5.3	+ 2.8	+ 5.8	- 2.0	+ 3.0
AUGUST	+ 4.4	+ 3.5	+ 26.4	- 3.5	+ 13.4	+ 3.2	+ 24.1	+ 0.6	+ 5.6	+ 3.4	+ 6.0	+ 0.8	+ 3.4
SEPTEMBER	+ 3.8	+ 4.7	+ 24.6	- 2.3	+ 1.6	+ 3.7	+ 20.6	+ 1.2	+ 6.5	+ 3.7	+ 5.4	+ 0.9	+ 3.2
OKTOBER	+ 3.5	+ 4.4	+ 20.3	- 3.2	- 1.6	+ 4.4	+ 18.0	+ 1.4	+ 5.8	+ 3.9	+ 5.2	+ 2.1	+ 2.8
NOVEMBER													
DEZEMBER													

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGESCHRIEBENE VORPRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFE), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE.
2) OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE.

3) EINSCHL. SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ (OHNE MATERIALIEN FÜR DAS BAUGEWERBE).
4) OHNE PACKPAPIER.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

2 MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT

ABSOLUTE WERTE

1991 = 100

JAHR MONAT	GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH												
	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEWERBE 1)			ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 2)					BETRIEBSSTOFFE				
	DARUNTER			ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER			
	ZU- SAMMEN	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE		ELEKTRI- ZITÄT, INLAEN- DISCH	ERD- GAS	KOHE UND KOKS	FLUESSIGE KRAFT- UND BRENN- STOFFE 3)		VERPACK.-MITTEL ZU- SAMMEN	DAR. AUS PAPIER U. PAPPE	SCHMIER- MITTEL	WASSER, INLAEN- DISCH
1993 D	103.5	102.8	104.2	98.0	100.8	81.7	104.9	96.5	97.3	94.9	96.7	85.0	125.4
1994 D	105.2	104.9	105.6	97.8	101.0	76.6	105.3	99.7	97.2	94.0	97.4	80.2	135.5
1995 D	107.1	106.7	107.6	97.1	100.7	77.1	104.3	97.6	102.2	99.3	106.7	78.6	142.3
1996 D	106.7	105.5	108.2	87.7	90.4	81.3	.	107.4	101.1	96.9	103.0	91.4	148.6
1994 JANUAR	103.6	102.9	104.5	98.7	101.3	79.2	106.1	100.3	96.4	93.3	94.5	81.3	133.9
FEBRUAR	104.3	103.7	104.9	98.7	101.4	78.4	106.1	100.6	96.2	93.1	94.1	80.3	134.5
MAERZ	104.5	104.0	105.0	98.1	101.0	78.0	105.9	98.7	96.0	92.8	94.2	79.0	134.5
APRIL	104.8	104.3	105.3	98.1	101.0	77.1	105.8	100.3	95.0	92.7	94.5	81.8	134.6
MAI	105.1	104.7	105.5	97.7	101.0	76.5	104.9	100.4	96.3	93.0	95.5	81.3	134.6
JUNI	105.1	104.8	105.5	97.7	101.0	76.5	104.8	100.1	96.5	93.2	96.1	80.9	134.7
JULI	105.3	105.0	105.8	97.7	101.0	77.1	104.8	99.9	96.9	93.6	97.3	79.7	136.4
AUGUST	105.6	105.4	105.9	97.7	101.0	77.0	104.8	100.2	97.4	94.2	98.9	79.4	136.4
SEPTEMBER ..	105.8	105.6	105.9	97.3	101.0	76.1	105.2	97.5	97.8	94.7	99.7	79.2	136.5
OKTOBER	106.0	105.9	106.0	97.2	100.9	74.6	105.2	98.8	98.4	95.3	100.6	79.4	136.5
NOVEMBER	106.3	106.2	106.4	97.6	100.9	74.3	105.2	100.3	98.3	95.9	101.1	80.3	136.5
DEZEMBER ...	106.5	106.4	106.5	97.3	100.9	74.4	105.2	99.1	99.5	96.7	101.9	79.6	136.5
1995 JANUAR	107.2	107.2	107.1	97.0	100.5	74.4	104.6	99.1	100.5	97.5	103.3	79.2	140.4
FEBRUAR	107.3	107.3	107.2	97.2	100.6	75.2	104.6	98.6	101.2	98.2	104.3	78.6	142.1
MAERZ	107.4	107.6	107.1	96.9	100.6	76.6	104.6	98.7	101.6	98.7	104.7	78.4	141.6
APRIL	107.6	107.7	107.4	97.1	100.5	76.9	104.3	98.6	102.3	98.4	106.4	78.9	141.8
MAI	107.3	107.2	107.6	97.1	100.5	76.7	104.0	99.1	102.6	98.7	107.1	79.0	142.3
JUNI	107.2	107.0	107.5	96.9	100.5	77.7	103.9	97.6	102.7	99.9	107.4	77.7	142.3
JULI	107.2	106.9	107.6	96.6	100.5	78.6	103.7	94.8	102.9	100.2	108.2	76.6	142.6
AUGUST	107.1	106.5	107.8	96.9	100.7	78.8	103.8	95.5	102.9	100.0	108.2	78.9	142.7
SEPTEMBER ..	107.0	106.2	107.9	97.5	101.2	78.5	103.8	98.1	103.0	100.1	108.3	80.3	142.7
OKTOBER	106.8	105.9	107.9	97.2	101.0	78.7	104.5	95.6	102.7	99.8	108.5	76.8	143.0
NOVEMBER	106.7	105.4	108.1	97.3	100.9	77.9	104.7	96.5	102.3	99.2	107.5	78.3	143.0
DEZEMBER ...	106.5	105.2	108.1	97.7	100.9	74.9	104.8	101.3	102.0	98.7	106.9	83.0	143.0
1996 JANUAR	106.6	105.3	108.0	85.5	90.7	73.6	.	101.1	101.9	98.3	106.2	82.9	146.9
FEBRUAR	106.6	105.3	108.0	86.2	90.6	73.8	.	104.8	101.7	97.8	105.7	86.6	146.9
MAERZ	106.6	105.3	108.1	86.4	90.6	75.1	.	104.2	101.5	97.6	104.8	88.4	147.1
APRIL	106.8	105.3	108.5	87.1	90.6	77.1	.	108.0	101.2	97.3	103.7	90.0	147.2
MAI	106.8	105.4	108.5	86.9	90.5	78.3	.	104.6	100.8	96.8	102.6	87.0	147.2
JUNI	106.7	105.4	108.3	86.6	90.5	80.6	.	101.0	100.5	96.7	102.0	84.9	147.3
JULI	106.9	105.7	108.3	87.4	90.2	82.9	.	104.3	100.6	96.6	101.9	88.6	148.7
AUGUST	106.8	105.7	108.1	87.6	90.1	84.8	.	104.3	100.6	96.5	101.9	89.0	148.7
SEPTEMBER ..	106.8	105.7	108.1	88.7	90.1	84.1	.	112.0	100.9	96.5	102.1	98.7	148.7
OKTOBER	106.7	105.6	108.1	90.1	90.1	86.2	.	117.0	101.2	96.4	102.1	102.0	151.3
NOVEMBER	106.8	105.6	108.2	89.8	90.1	88.4	.	113.6	101.0	96.3	101.9	98.6	151.3
DEZEMBER ...	106.8	105.5	108.3	90.4	90.1	90.2	.	113.8	101.0	96.2	101.6	100.1	151.4
1997 JANUAR	107.1	106.9	108.4	91.2	90.1	92.2	.	116.2	100.8	95.8	101.4	102.8	151.8
FEBRUAR	107.5	106.3	108.8	91.2	90.1	94.2	.	110.3	100.6	95.8	101.3	94.0	152.0
MAERZ	107.3	106.1	108.7	90.8	90.1	95.8	.	108.8	100.2	95.5	101.2	91.8	152.0
APRIL	107.4	106.0	109.0	90.9	90.1	97.5	.	105.8	100.3	95.5	101.3	90.9	152.2
MAI	107.4	105.9	109.2	91.0	90.0	97.7	.	106.4	100.3	95.4	101.6	92.9	152.3
JUNI	107.7	106.1	109.5	91.1	90.0	98.8	.	105.6	100.3	95.6	101.9	90.0	152.3
JULI	107.9	106.3	109.7	91.0	90.0	97.5	.	106.5	100.5	95.6	102.2	92.8	152.4
AUGUST	108.2	106.8	109.9	89.0	85.6	94.9	.	107.5	99.9	95.4	101.9	95.9	145.3
SEPTEMBER ..	108.1	106.7	109.8	88.7	85.6	94.1	.	107.0	99.9	95.6	102.0	93.8	145.1
OKTOBER	108.0	106.5	109.7	88.1	85.3	92.8	.	107.7	100.0	95.5	102.3	97.8	145.3
NOVEMBER ...													
DEZEMBER ...													

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEDRORNETE VORPRODUKTE (EINSCHL. ROHSTOFFEN), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE) SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VERPACKUNGS-, SCHMIER- UND SCHLEIFMITTEL, WASSER UND BUEROBEDARF).

2) EINSCHL. BRENNSTOFFEN FÜR DIE ENERGIEERZEUGUNG.
3) OHNE FLUESSIGGAS.

DEUTSCHLAND
PREISINDEX FÜR DEN WARENEINGANG DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

2 MITTELFRISTIGE ÜBERSICHT
RELATIVE VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS
PROZENT

GLIEDERUNG NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH														
JAHR MONAT	WARENEINGANG FÜR DAS BAUGEWERBE 1)			ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 2)						BETRIEBSSTOFFE				
	ZU- SAMMEN	DARUNTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
		BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE		ELEKTRI- ZITÄET, INLAEN- DISCH	ERD- GAS	KOHLE UND KOKS	FLUESSIGE KRAFT- UND BRENN- STOFFE 3)		VERPACK.-MITTEL		SCHMIER- MITTEL	WASSER, INLAEN- DISCH	
										ZU- SAMMEN	DAR. AUS PAPIER U. PAPPE			
1993 D	+ 1.1	+ 1.0	+ 1.1	+ 0.1	+ 0.8	- 1.9	+ 0.5	- 0.6	- 2.0	- 3.5	- 3.0	- 3.5	+ 11.1	
1994 D	+ 1.6	+ 2.0	+ 1.3	- 0.2	+ 0.2	- 6.2	+ 0.4	+ 3.3	- 0.1	- 0.9	+ 0.7	- 5.6	+ 8.1	
1995 D	+ 1.8	+ 1.7	+ 1.9	- 0.7	- 0.3	+ 0.7	- 0.9	- 2.1	+ 5.1	+ 5.6	+ 9.5	- 2.0	+ 5.0	
1996 D	- 0.4	- 1.1	+ 0.6	- 9.7	- 10.2	+ 5.4	.	+ 10.0	- 1.1	- 2.4	- 3.5	+ 16.3	+ 4.4	
1994 JANUAR	+ 0.8	+ 0.6	+ 1.0	+ 0.9	+ 0.9	- 3.1	+ 1.1	+ 4.3	- 2.0	- 3.4	- 4.2	- 3.8	+ 10.0	
FEBRUAR	+ 0.9	+ 0.9	+ 0.7	+ 0.4	+ 1.0	- 4.7	+ 1.1	+ 2.3	- 1.8	- 3.0	- 3.9	- 6.3	+ 10.4	
MAERZ	+ 1.1	+ 1.0	+ 1.3	- 0.2	+ 0.6	- 3.9	+ 1.0	- 0.9	- 1.8	- 3.0	- 3.8	- 9.6	+ 10.3	
APRIL	+ 1.2	+ 1.0	+ 1.2	-	+ 0.1	- 4.7	+ 1.1	+ 2.0	- 1.9	- 2.9	- 3.6	- 7.0	+ 6.9	
MAI	+ 1.4	+ 1.5	+ 1.2	- 0.4	+ 0.1	- 7.6	+ 1.0	+ 2.9	- 1.4	- 2.4	- 2.2	- 7.4	+ 6.8	
JUNI	+ 1.4	+ 1.6	+ 1.2	+ 0.1	+ 0.1	- 7.0	+ 0.9	+ 4.8	- 1.2	- 2.1	- 1.3	- 6.0	+ 7.0	
JULI	+ 1.5	+ 2.0	+ 1.1	- 0.3	-	- 6.8	+ 0.8	+ 3.0	- 0.5	- 1.3	+ 0.5	- 5.5	+ 7.7	
AUGUST	+ 1.8	+ 2.5	+ 1.2	- 0.3	-	- 6.7	+ 0.1	+ 4.0	+ 0.4	- 0.2	+ 3.1	- 4.5	+ 7.7	
SEPTEMBER ..	+ 2.4	+ 3.0	+ 1.6	- 0.5	-	- 7.0	- 0.4	+ 3.4	+ 1.2	+ 0.6	+ 4.6	- 4.3	+ 7.9	
OKTOBER	+ 2.4	+ 3.0	+ 1.6	- 0.8	- 0.1	- 7.8	- 0.4	+ 2.6	+ 1.9	+ 1.5	+ 5.7	- 6.4	+ 7.8	
NOVEMBER ...	+ 2.7	+ 3.3	+ 1.9	- 0.6	- 0.1	- 8.4	- 0.5	+ 4.7	+ 2.5	+ 2.2	+ 6.4	- 5.3	+ 7.0	
DEZEMBER ...	+ 3.0	+ 3.7	+ 2.1	- 0.1	- 0.1	- 6.9	- 0.5	+ 7.0	+ 3.4	+ 3.3	+ 7.5	- 1.2	+ 7.0	
1995 JANUAR	+ 3.5	+ 4.2	+ 2.5	- 1.7	- 0.8	- 6.1	- 1.4	- 1.2	+ 4.3	+ 4.5	+ 9.3	- 2.6	+ 4.9	
FEBRUAR	+ 2.9	+ 3.5	+ 2.2	- 1.5	- 0.8	- 4.1	- 1.4	- 2.0	+ 5.2	+ 5.5	+ 10.8	- 2.1	+ 5.7	
MAERZ	+ 2.8	+ 3.5	+ 2.0	- 1.2	- 0.4	- 1.8	- 1.3	- 2.0	+ 5.7	+ 6.4	+ 11.1	- 3.3	+ 5.2	
APRIL	+ 2.7	+ 3.3	+ 2.0	- 1.0	- 0.5	- 0.3	- 1.4	- 1.7	+ 6.6	+ 7.2	+ 12.6	- 3.5	+ 5.3	
MAI	+ 2.1	+ 2.4	+ 2.0	- 0.6	- 0.5	+ 0.3	- 0.9	- 1.3	+ 6.5	+ 7.2	+ 12.1	- 2.8	+ 5.7	
JUNI	+ 2.0	+ 2.1	+ 1.9	- 0.8	- 0.5	+ 1.6	- 0.9	- 2.5	+ 6.4	+ 7.2	+ 11.8	- 4.0	+ 5.6	
JULI	+ 1.8	+ 1.8	+ 1.7	- 1.1	- 0.5	+ 1.9	- 1.0	- 5.1	+ 6.2	+ 7.1	+ 11.2	- 3.9	+ 4.5	
AUGUST	+ 1.4	+ 1.0	+ 1.8	- 0.8	- 0.3	+ 2.3	- 1.0	- 4.7	+ 5.6	+ 6.2	+ 9.4	- 0.6	+ 4.6	
SEPTEMBER ..	+ 1.1	+ 0.6	+ 1.9	+ 0.2	+ 0.2	+ 3.2	- 1.3	+ 0.6	+ 5.3	+ 5.7	+ 8.6	+ 1.4	+ 4.5	
OKTOBER	+ 0.8	-	+ 1.8	-	+ 0.1	+ 5.5	- 0.7	- 3.2	+ 4.4	+ 4.7	+ 7.9	- 3.3	+ 4.8	
NOVEMBER ...	+ 0.4	- 0.8	+ 1.6	- 0.2	-	+ 4.8	- 0.5	- 3.8	+ 3.4	+ 3.4	+ 6.3	- 2.5	+ 4.8	
DEZEMBER ...	-	- 1.1	+ 1.5	+ 0.4	-	+ 0.7	- 0.4	+ 2.2	+ 2.5	+ 2.1	+ 4.9	+ 4.3	+ 4.8	
1996 JANUAR	- 0.6	- 1.8	+ 0.8	- 11.9	- 9.8	- 1.1	.	+ 2.0	+ 1.4	+ 0.8	+ 2.8	+ 4.7	+ 4.6	
FEBRUAR	- 0.7	- 1.9	+ 0.7	- 11.3	- 9.9	- 1.9	.	+ 6.3	+ 0.5	- 0.4	+ 1.3	+ 10.2	+ 3.4	
MAERZ	- 0.7	- 2.1	+ 0.9	- 10.8	- 9.9	- 2.0	.	+ 7.8	-	- 1.1	+ 0.1	+ 15.7	+ 4.0	
APRIL	- 0.7	- 2.2	+ 1.0	- 10.3	- 9.9	+ 0.3	.	+ 9.5	- 1.1	- 2.1	- 2.5	+ 14.1	+ 3.8	
MAI	- 0.5	- 1.7	+ 0.8	- 10.5	- 10.0	+ 2.1	.	+ 5.5	- 1.8	- 2.9	- 4.2	+ 10.1	+ 3.4	
JUNI	- 0.5	- 1.5	+ 0.7	- 10.6	- 10.0	+ 3.7	.	+ 3.5	- 2.1	- 3.2	- 5.0	+ 9.3	+ 3.5	
JULI	- 0.3	- 1.1	+ 0.7	- 9.5	- 10.2	+ 5.5	.	+ 10.0	- 2.2	- 3.6	- 5.8	+ 15.7	+ 4.3	
AUGUST	- 0.3	- 0.8	+ 0.3	- 9.6	- 10.5	+ 7.6	.	+ 9.2	- 2.2	- 3.5	- 5.8	+ 12.8	+ 4.2	
SEPTEMBER ..	- 0.2	- 0.5	+ 0.2	- 9.0	- 11.0	+ 7.1	.	+ 14.2	- 2.0	- 3.6	- 5.7	+ 22.9	+ 4.2	
OKTOBER	- 0.1	- 0.3	+ 0.2	- 7.3	- 10.8	+ 9.5	.	+ 22.4	- 1.5	- 3.4	- 5.9	+ 32.8	+ 5.8	
NOVEMBER ...	+ 0.1	+ 0.2	+ 0.1	- 7.7	- 10.7	+ 13.5	.	+ 17.7	- 1.3	- 2.9	- 5.2	+ 25.9	+ 5.8	
DEZEMBER ...	+ 0.3	+ 0.3	+ 0.2	- 7.5	- 10.7	+ 20.4	.	+ 12.3	- 1.0	- 2.5	- 5.0	+ 20.6	+ 5.9	
1997 JANUAR	+ 0.5	+ 0.6	+ 0.4	+ 6.7	- 0.7	+ 25.3	.	+ 14.9	- 1.1	- 2.5	- 4.5	+ 24.0	+ 3.3	
FEBRUAR	+ 0.8	+ 0.9	+ 0.7	+ 5.8	- 0.6	+ 27.6	.	+ 5.2	- 1.1	- 2.0	- 4.2	+ 8.5	+ 3.5	
MAERZ	+ 0.7	+ 0.8	+ 0.6	+ 5.1	- 0.6	+ 27.6	.	+ 2.5	- 1.3	- 2.2	- 3.4	+ 3.8	+ 3.3	
APRIL	+ 0.6	+ 0.7	+ 0.5	+ 4.4	- 0.6	+ 26.5	.	- 2.0	- 0.9	- 1.8	- 2.3	+ 1.0	+ 3.4	
MAI	+ 0.6	+ 0.5	+ 0.6	+ 4.7	- 0.6	+ 24.8	.	+ 1.7	- 0.5	- 1.4	- 1.0	+ 6.8	+ 3.5	
JUNI	+ 0.9	+ 0.7	+ 1.1	+ 5.2	- 0.6	+ 22.6	.	+ 4.6	- 0.2	- 1.1	- 0.1	+ 6.0	+ 3.4	
JULI	+ 0.9	+ 0.6	+ 1.3	+ 4.1	- 0.2	+ 17.6	.	+ 2.1	- 0.1	- 1.0	+ 0.3	+ 4.7	+ 2.5	
AUGUST	+ 1.3	+ 1.0	+ 1.7	+ 1.6	- 5.0	+ 11.9	.	+ 3.1	- 0.7	- 1.1	-	+ 7.8	- 2.3	
SEPTEMBER ..	+ 1.2	+ 0.9	+ 1.6	-	- 5.0	+ 11.9	.	- 4.5	- 1.0	- 0.9	- 0.1	- 5.0	- 2.4	
OKTOBER	+ 1.2	+ 0.9	+ 1.5	- 2.2	- 5.3	+ 7.7	.	- 7.9	- 1.2	- 0.9	+ 0.2	- 4.1	- 4.0	
NOVEMBER ...														
DEZEMBER ...														

1) NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSBEREICH ZUGEDRORNETE VORPRODUKTE (EIN-
SCHL. ROHSTOFFEN), OHNE HILFSSTOFFE (ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE)
SOWIE OHNE BETRIEBSSTOFFE (VERPACKUNGS-, SCHMIER- UND SCHLEIFMITTEL,
WASSER UND BUEROBEDARF).

2) EINSCHL. BRENNSTOFFEN FÜR DIE ENERGIEERZEUGUNG.
3) OHNE FLUESSIGAS.

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende *Monatsbericht* enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im *Jahresbericht* sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 600 Preisreihen für 240 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ca. 900 Preisreihen für 99 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 6 100 Preisreihen für 196 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden *Monatsbericht* sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im *Jahresbericht* werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 13 500 Preisreihen für rd. 2 250 Waren verwendet.

Reihe 2.S.2: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Lange Reihen auf Basis 1991 -

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen auch Hinweise zum Berechnen langer Reihen und zum Rechnen mit Preisgleitklauseln Jahresindizes auf der Basis 1991 (=100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1990.

Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfasst werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare *Monatsbericht* enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im *Jahresbericht* werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im *Monatsbericht* umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 35 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der *Jahresbericht* ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende *Monatsbericht* zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei warensystematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im *Jahresbericht* werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 740 Preisreihen für rund 1 080 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preisindizes für die Lebenshaltung

Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte werden für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost veröffentlicht. Für das frühere Bundesgebiet und die neuen

Länder werden zusätzlich jeweils Verbraucherpreisindizes für drei eng (aber in West und Ost unterschiedlich) abgegrenzte Haushaltstypen berechnet. Preisindizes für den Einzelhandel werden nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise enthält, sind im *Monatsbericht* weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der *Monatsbericht* aktuelle Maßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung ab Januar 1991 enthält der *Jahresbericht*.

Reihe 7.S.1: Preisindizes für die Lebenshaltung - Lange Reihen -

In diesem Sonderbeitrag werden lange Reihen (z.T. zurück bis 1948) des Preisindex für die Lebenshaltung veröffentlicht.

Reihe 8: Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im *Monatsbericht*, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 650, der Ausfuhrpreisindex für etwa 570 Warengruppen und Waren sowie die Terms of Trade veröffentlicht. Der *Jahresbericht* bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 7 650 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 7 100 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über Eisenbahnfahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Luftverkehrs und der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachtraten und Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden *Monatsbericht* und einem *Jahresbericht* veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 60 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende *Monatsbericht* enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandels Güter in Originalwährung. Im *Jahresbericht* werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 1982 und 1989

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.